

MEDION®

**Bedienungsanleitung
Mode d'emploi
Handleiding
Istruzioni per l'uso
Manual de instrucciones**



**Tischgeschirrspüler
Mini lave-vaisselle
Tafelvaatwasser
Lavastoviglie da tavolo
Lavavajillas de mesa**

MEDION® MD 16698

Inhaltsverzeichnis

1.	Zu dieser Bedienungsanleitung	5
1.1.	Zeichenerklärung.....	5
2.	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	6
3.	Sicherheitshinweise	7
4.	Lieferumfang	11
5.	Installation	12
5.1.	Aufstellen und Ausrichten	12
5.2.	Wasseranschluss.....	12
5.3.	Wasserablauf anschließen.....	13
6.	Geräteübersicht	15
6.1.	Vorderseite.....	15
6.2.	Rückseite	16
6.3.	Behälter für Geschirrspülreiniger	16
6.4.	Bedienfeld.....	17
7.	Gerät vorbereiten	17
7.1.	Tür öffnen.....	17
7.2.	Tür schließen.....	17
7.3.	Salz in das Gerät einfüllen	18
7.4.	Salzverbrauch einstellen	19
7.5.	Klarspüler einfüllen.....	19
7.6.	Über Geschirrspülreiniger	21
7.7.	Reiniger einfüllen	22
7.8.	Einräumen des Geschirrs und Bestecks	23
8.	Spülprogramm starten.....	26
8.1.	Programm wählen	26
8.2.	Gerät einschalten	28
8.3.	Programm wechseln	28
8.4.	Öffnen während des Betriebes	29
8.5.	Timer verwenden	29
8.6.	Ende des Spülprogramms.....	30
9.	Reinigung und Wartung	30
9.1.	Filtersystem	31
9.2.	Gerät reinigen.....	32
10.	Gefrierschutz.....	34
11.	Längere Nichtverwendung	34
12.	Gerät transportieren	34

13.	Fehlerbehebung	34
14.	Fehlermeldungen	38
15.	Entsorgung.....	39
16.	Technische Daten.....	39
17.	Konformitätsinformation.....	40
18.	Impressum	40
19.	Allgemeine Garantiebedingungen	41
19.1.	Allgemeines	41
19.2.	Besondere Garantiebedingungen für die Vorort Reparatur bzw. den Vorort Austausch	42
20.	Service-Adressen	43
20.1.	Deutschland.....	43

1. Zu dieser Bedienungsanleitung



Lesen Sie unbedingt diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch und befolgen Sie alle aufgeführten Hinweise. So gewährleisten Sie einen zuverlässigen Betrieb und eine lange Lebenserwartung Ihres Gerätes. Halten Sie diese Bedienungsanleitung stets griffbereit in der Nähe Ihres Gerätes. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung gut auf, um sie bei einer Veräußerung des Gerätes dem neuen Besitzer weitergeben zu können.

1.1. Zeichenerklärung



GEFAHR!

Warnung vor unmittelbarer Lebensgefahr!



WARNUNG!

Warnung vor möglicher Lebensgefahr und/oder schweren irreversiblen Verletzungen!



WARNUNG!

Warnung vor Gefahr durch elektrischen Schlag!



WARNUNG!

Warnung vor Gefahr durch heiße Oberflächen!



VORSICHT!

Warnung vor möglichen mittleren und oder leichten Verletzungen!



ACHTUNG!

Hinweise beachten, um Sachschäden zu vermeiden!



HINWEIS!

Weiterführende Informationen für den Gebrauch des Gerätes!



HINWEIS!

Hinweise in der Bedienungsanleitung beachten!

- Aufzählungspunkt / Information über Ereignisse während der Bedienung
- ▶ Auszuführende Handlungsanweisung
- ~ Wechselstrom



Benutzung in Innenräumen

Geräte mit diesem Symbol sind nur für die Verwendung in Innenräumen geeignet.



Mit diesem Symbol markierte Produkte erfüllen die Anforderungen der EU-Richtlinien (siehe Kapitel „Konformitätsinformation“).

2. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses Gerät darf nur zum Reinigen von Geschirr und Essbesteck verwendet werden.

- ▶ Verwenden Sie nur spülmaschinengeeignetes Geschirr. Achten Sie beim Geschirrkau auf Kennzeichnungen wie „spülmaschinenfest“ oder „für die Spülmaschine geeignet“.

Dieses Gerät ist dazu bestimmt, im Privathaushalt und ähnlichen Haushaltsanwendungen verwendet zu werden, wie beispielsweise

- in Küchen für Mitarbeiter in Läden, Büros und anderen gewerblichen Bereichen;
- in landwirtschaftlichen Anwesen;
- von Kunden in Hotels, Motels und anderen Wohneinrichtungen;
- in Frühstückspensionen

Das Gerät ist nicht für den gewerblichen und industriellen Gebrauch bestimmt.

Bitte beachten Sie, dass im Falle des nicht bestimmungsgemäßen Gebrauchs die Haftung erlischt:

- ▶ Bauen Sie das Gerät nicht ohne unsere Zustimmung um und verwenden Sie keine nicht von uns genehmigten oder gelieferten Zusatzgeräte.
- ▶ Verwenden Sie nur von uns gelieferte oder genehmigte Ersatz- und Zubehörteile.
- ▶ Beachten Sie alle Informationen in dieser Bedienungsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise. Jede andere Bedienung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Personen- oder Sachschäden führen.

3. Sicherheitshinweise

WICHTIGE SICHERHEITSANWEISUNGEN

SORGFÄLTIG LESEN UND FÜR DEN WEITEREN GEBRAUCH AUFBEWAHREN!



WARNUNG!

Verletzungsgefahr!

Verletzungsgefahr für Kinder und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten (beispielsweise teilweise Behinderte, ältere Personen mit Einschränkung ihrer physischen und mentalen Fähigkeiten) oder Mangel an Erfahrung und Wissen (beispielsweise ältere Kinder).

- ▶ Gerät und Zubehör an einem für Kinder unerreichbaren Platz aufbewahren.
- ▶ Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.
- ▶ Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- ▶ Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

-
- ▶ Kinder jünger als 8 Jahre sollen vom Gerät und der Anschlussleitung ferngehalten werden.
 - ▶ Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des Geschirrspülers aufhalten. Es besteht u. a. die Gefahr, dass sich Kinder in dem Geschirrspüler einschließen.



GEFAHR!

Verletzungsgefahr!

Es besteht Erstickungsgefahr durch Verschlucken oder Einatmen von Kleinteilen oder Folien.

- ▶ Alle verwendeten Verpackungsmaterialien (Säcke, Polystyrolstücke usw.) nicht in der Reichweite von Kindern lagern.
- ▶ Kinder nicht mit dem Verpackungsmaterial spielen lassen.



WARNUNG!

Verletzungsgefahr!

Es besteht Verletzungsgefahr. Reinigungsmittel für Geschirrspüler sind hochgradig alkalisch, ein Verschlucken ist sehr gefährlich und kann zu Verätzungen führen.

- ▶ Augen- und Hautkontakt vermeiden.
- ▶ Halten Sie Reinigungsmittel und Klarspüler stets außer Reichweite von Kindern.
- ▶ Halten Sie Kinder fern von der geöffneten Gerätetür, es könnte sich Reinigungsmittel im Gerät befinden.



WARNUNG!

Verletzungsgefahr!

Es besteht die Gefahr von Verletzungen durch spitze Gegenstände.

- ▶ Messer und andere Gebrauchsgegenstände mit scharfen Spitzen müssen mit der Spitze nach unten oder in waagrechter Lage in den Korb gelegt werden.

**WARNUNG!****Stromschlaggefahr!**

Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags durch stromführende Teile.

- ▶ Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte und frei zugängliche Steckdose an. Die örtliche Netzspannung muss den technischen Daten des Gerätes entsprechen. Die Steckdose muss mit mindestens 10 Ampere gesichert sein.
- ▶ Benutzen Sie keine Verlängerungskabel.
- ▶ Das Gerät wird mit dem ⏻-Schalter (18) ein- bzw. ausgeschaltet. Spannungsfrei wird es erst, wenn Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Die Steckdose muss jederzeit frei zugänglich sein.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass das Stromkabel unbeschädigt ist und nicht unter dem Gerät oder über scharfe Kanten verläuft.
- ▶ Wenn das Netzkabel dieses Gerätes beschädigt wird, muss es durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- ▶ Stellen Sie das Gerät nur in einem geschützten, trockenen Raum auf.

**VORSICHT!****Verbrühungsgefahr!**

Es besteht Verbrühungsgefahr durch Berühren von heißen Oberflächen!

- ▶ Das Gerät arbeitet mit hohen Wassertemperaturen. Kinder dürfen wegen der hohen Temperaturen und des entstehenden Wasserdampfes das Gerät nur unter Aufsicht von Erwachsenen benutzen.
- ▶ Gerät vor dem Ausräumen abkühlen lassen.



VORSICHT!

Verletzungsgefahr!

Es besteht Verletzungsgefahr durch unsachgemäßen Umgang mit dem Gerät.

- ▶ Schließen Sie nach einem abgeschlossenen Spülvorgang die Tür des Gerätes wieder, da eine geöffnete Tür eine Stolpergefahr darstellen könnte.
- ▶ Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf die Tür, wenn sie geöffnet ist. Das Gerät könnte nach vorne kippen.



ACHTUNG!

Beschädigungsgefahr!

Bei unsachgemäßer Aufstellung oder Verwendung des Gerätes besteht die Gefahr von Sach- oder Wasserschäden.

- ▶ Stellen Sie das Gerät nicht in frostgefährdeten Räumen auf, da durch Platzen der Leitungen erhebliche Schäden entstehen können.
- ▶ Das Gerät muss auf einer ebenen, stabilen Fläche aufgestellt werden, die das Eigengewicht des Geräts und des darin enthaltenen Geschirrs tragen kann.
- ▶ Wenn das Gerät ein altes ersetzen soll, verwenden Sie für den Anschluss auf keinen Fall alte Schlauchsätze. Schließen Sie das Gerät mit den mitgelieferten neuen Schlauchsätzen an.
- ▶ Schließen Sie das Gerät an eine Trinkwasserleitung bis 60 °C an.
- ▶ Verwenden Sie nur das beiliegende oder in dieser Anleitung als geeignet beschriebene Zubehör.



ACHTUNG

Beschädigungsgefahr!

Gefahr von Geräteschaden durch unsachgemäße Aufstellung.

- ▶ Das Gerät ist als freistehendes Gerät vorgesehen. Nicht in Einbaumöbel aufstellen.
- ▶ Das Gerät auf eine ebene, stabile Fläche stellen, die das Eigen-

gewicht des Geräts samt dem Höchstgewicht tragen kann.

- ▶ Betreiben Sie das Gerät ausschließlich in Innenräumen.
- ▶ Setzen Sie das Gerät keinen extremen Bedingungen aus. Zu vermeiden sind:
 - Hohe Luftfeuchtigkeit oder Nässe,
 - extrem hohe oder tiefe Temperaturen,
 - direkte Sonneneinstrahlung,
 - offenes Feuer.
- ▶ Das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen aufstellen.

Chemische Zusätze in Möbelbeschichtungen können das Material der Gerätefüße angreifen und Rückstände auf der Möbeloberfläche verursachen.

- ▶ Stellen Sie das Gerät ggf. auf eine hitze- und feuchtigkeitsunempfindliche Unterlage.

4. Lieferumfang



GEFAHR!

Erstickungsgefahr!

Es besteht Erstickungsgefahr durch Einatmen oder Verschlucken von Kleinteilen oder Verpackungsfolien.

- ▶ Halten Sie die Verpackungsfolien von Kindern fern.

Überprüfen Sie die Vollständigkeit der Lieferung und benachrichtigen Sie uns innerhalb von 14 Tagen nach dem Kauf, falls die Lieferung nicht komplett ist. Mit dem von Ihnen erworbenen Produkt haben Sie erhalten:

- Tischspülmaschine
- Geschirrkorb
- Besteckkorb
- Wasserzulaufschlauch mit Schlauchverbindung (mit Wasserstopp)
- Wasserablaufschlauch
- Trichter zum einfachen Befüllen des Salzes
- Bedienungsanleitung und Garantiedokumente



HINWEIS!

Nach der Produktion des Gerätes wurde ein Testlauf mit Wasser durchgeführt. Es ist normal, wenn sich noch etwas Wasser im Gerät befindet.

5. Installation



WARNUNG!

Stromschlaggefahr und Sachschaden!

Es besteht die Gefahr durch elektrischen Schlag sowie von Sachschäden durch ein unsachgemäßes Anschließen des Gerätes.

- ▶ Der Strom- und Wasseranschluss sollte ausschließlich durch Sachkundige vorgenommen werden.

5.1. Aufstellen und Ausrichten

- ▶ Stellen Sie das Gerät auf eine stabile, ebene Fläche in die Nähe eines Abflusses und Wasseranschlusses:
 - auf einen Tisch/eine Arbeitsplatte
 - in einen belüfteten Schrank
- ▶ Schließen Sie das Gerät erst an eine ordnungsgemäß installierte und frei zugängliche Steckdose an, wenn der Wasserzulauf und Wasserablauf richtig vorgenommen wurde (siehe nächstes Kapitel).

5.2. Wasseranschluss

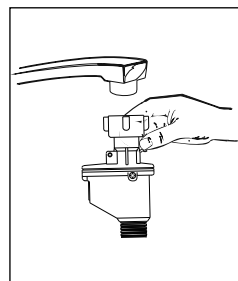


ACHTUNG!

Geräteschaden!

Beim unsachgemäßen Anschließen des Gerätes besteht die Gefahr, dass das Gerät beschädigt wird.

- ▶ Der Schlauch muss knickfrei verlegt und sorgfältig angeschlossen werden.
- ▶ Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an einen Kaltwasserhahn mit 3/4" Gewinde an. Sie können den Zulaufschlauch ebenso an einen Heißwasserhahn anschließen, wenn die Wassertemperatur 60 °C nicht übersteigt. Die Spüldauer wird dadurch um ca. 15 Minuten verringert.
- ▶ Schrauben Sie die Schlauchverbindung handfest fest. Der Wasserschlauch ist für einen Wasserdruck von ca. 10 bar ausgelegt. Wir empfehlen nach Benutzung den Wasserzulauf zuzudrehen, besonders dann, wenn Ihr Hausanschluss über keinen Druckminderer verfügt.



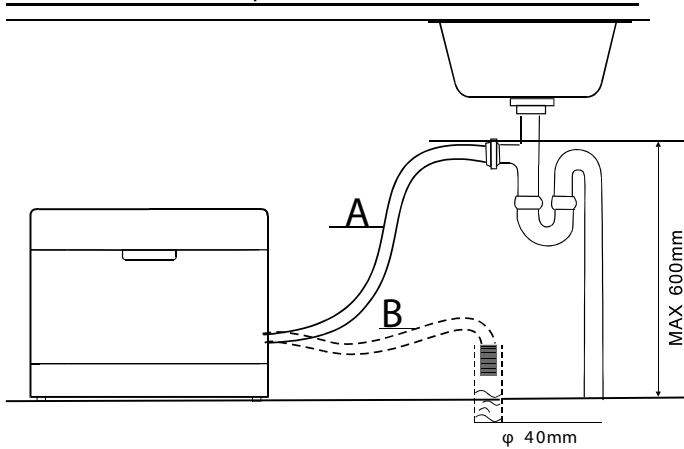
5.3. Wasserablauf anschließen

Sie können den Abflussschlauch auf unterschiedliche Weise anschließen:

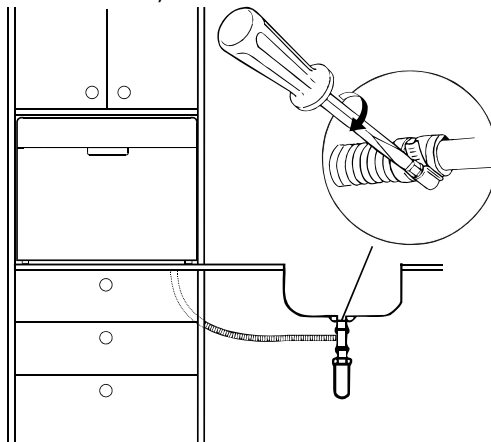
- den Schlauch mit einem speziellen Anschluss am Abflussrohr verbinden oder
- den Schlauch in ein Abflussrohr einleiten.

5.3.1. Schlauch mit dem Siphon am Spülbecken verbinden

- ▶ Verbinden Sie den Abflussschlauch mit dem Siphon (für Waschmaschinen) des Abflussrohres unterhalb des Spülbeckens.



- ▶ Fixieren Sie das Schlauchende, so dass der Schlauch nicht abrutschen kann.



5.3.2. Schlauch in ein Abflussrohr einleiten



ACHTUNG!

Möglicher Sachschaden!

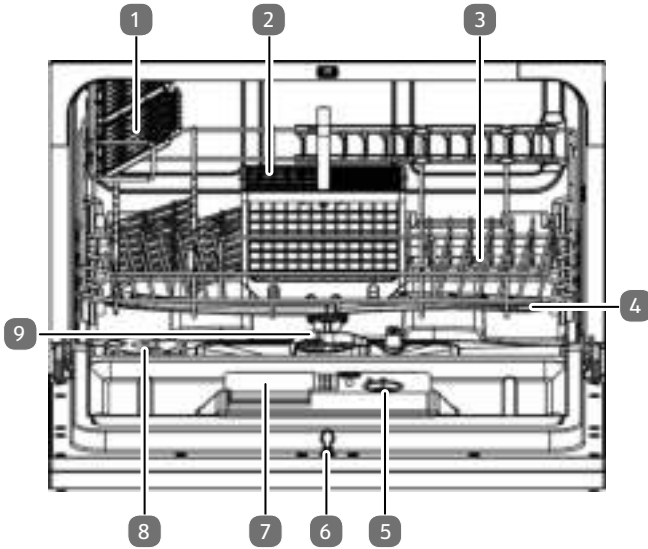
Es besteht die Möglichkeit eines Sachschadens durch ungewollten Wasseraustritt.

Beachten Sie, dass in jedem Fall der Abflussschlauch in einer Höhe von 60 cm in einen Abfluss eingeleitet wird, da sonst die Leistung der Pumpe beeinträchtigt würde.

- ▶ Auf keinen Fall darf das Schlauchende unter Wasser liegen.
- ▶ Achten Sie darauf, dass Zu- und Ablaufschlauch keine Knick- oder Quetschstellen haben.
- ▶ Sie können den Abflussschlauch auch in ein Abflussrohr einleiten. Hängen Sie den Schlauch so in das Abflussrohr ein, dass er sich nicht lösen kann und das Wasser ungehindert direkt nach unten abfließt.
- ▶ Der Abflussschlauch kann um max. 100 cm verlängert werden. Verwenden Sie eine Verlängerung mit einem Innendurchmesser, der mindestens dem Durchmesser des Originalschlauchs entspricht sowie ein passendes Anschlussstück.
- ▶ Die Schlauchverlängerung sollte am Fußboden entlang laufen – nur das Teilstück in der Nähe des Abflusspunktes sollte nach oben führen.

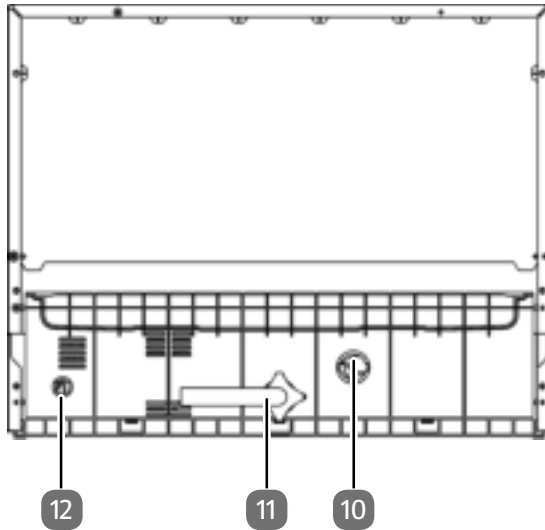
6. Geräteübersicht

6.1. Vorderseite



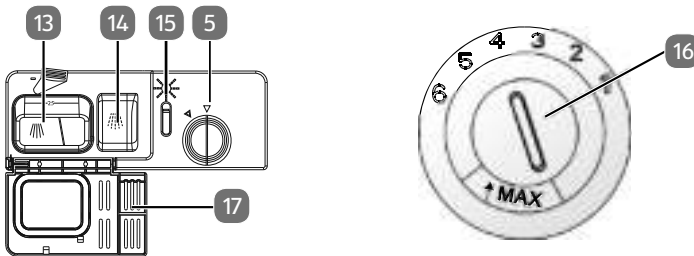
- 1) Halterung für Tassen
- 2) Besteckkorb
- 3) Geschirrkorb
- 4) Sprüharm
- 5) Behälter für Klarspüler
- 6) Türverriegelung
- 7) Behälter für Geschirrspülreiniger
- 8) Salzbehälter
- 9) Filtervorrichtung

6.2. Rückseite



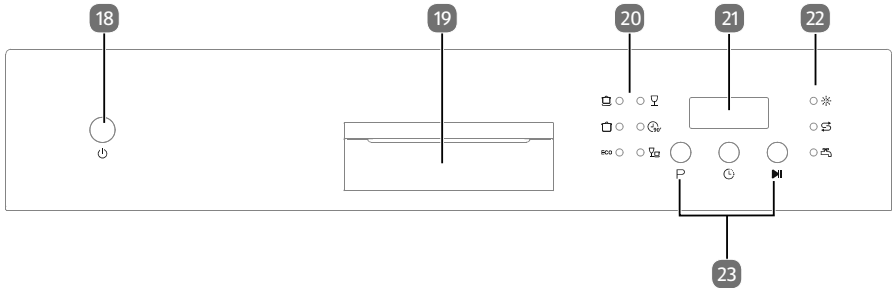
- 10) Anschluss für den Wasserablauf
- 11) Anschluss für den Wasserzulauf
- 12) Netzkabel (nicht dargestellt)












6.3. Behälter für Geschirrspülreiniger



- 13) Fach für Reinigerpulver, Hauptspülvorgang
- 14) Fach für Reinigerpulver, Vorspülvorgang
- 15) Klarspüleranzeige
- 16) Wasserhärtegrad einstellen
- 17) Abdeckklappe

6.4. Bedienfeld



- 18)  Gerät ein-/oder ausschalten
- 19) Griffmulde
- 20) Programmkontrollleuchten:
-  Kontrollleuchte Intensiv-Programm
 -  Kontrollleuchte Normal-Programm
 - **ECO** Kontrollleuchte ECO-Programm
 -  Kontrollleuchte Glas-Programm
 -  Kontrollleuchte 90-Min-Programm
 -  Kontrollleuchte Kurz-Programm
- 21) Display
- 22) Warnleuchten:
-  Klarspüler: Leuchtet, wenn Klarspüler nachgefüllt werden muss
 -  Salz: Leuchtet, wenn der Salzbehälter aufgefüllt werden muss
 -  Wasserzulauf: Leuchtet, wenn die Wasserzufuhr nicht gewährleistet ist.
- 23) Bedientasten:
- **P** Programmwahltaste
 -  Timer-Taste: Zeitvorwahl
 -  Startet oder unterbricht das Spülprogramm

7. Gerät vorbereiten

7.1. Tür öffnen

- ▶ Fassen Sie in die Griffmulde und öffnen Sie die Tür, indem Sie sie zu sich ziehen. Klappen Sie die Tür vollständig auf.

Wird die Tür während des Betriebs geöffnet, wird der Spülvorgang automatisch unterbrochen.

7.2. Tür schließen

- ▶ Schieben Sie den Geschirrkorb vollständig in das Gerät hinein.
- ▶ Drücken Sie die Tür an, bis sie hörbar einrastet.

7.3. Salz in das Gerät einfüllen

Geschirrspülsalz (Regeneriersalz) wird verwendet, um Wasser ab einer Wasserhärte von 1-2 „mittel“ zu enthärten.

- ▶ Füllen Sie grundsätzlich Geschirrspülsalz ein.

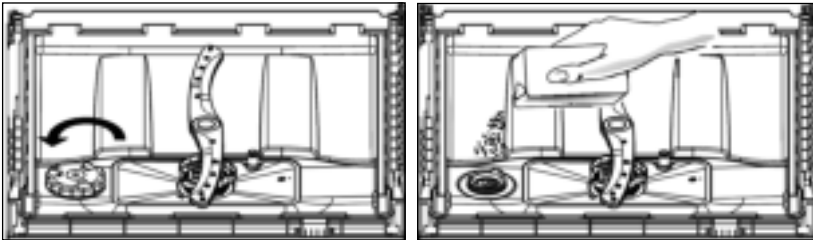


ACHTUNG!

Möglicher Sachschaden!

Es besteht die Möglichkeit eines Geräteschadens durch die Verwendung falscher Salzzugabe.

- ▶ Verwenden Sie immer Geschirrspülsalz/Regeneriersalz, das für Geschirrspüler geeignet ist.
- ▶ Normales Haushaltssalz ist nicht geeignet und kann das Gerät beschädigen.



- ▶ Entfernen Sie den Geschirrkorb und drehen Sie den Deckel vom Salzbehälter ab.
- ▶ Füllen Sie vor der ersten Benutzung ca. 700 ml Wasser in den Salzbehälter.
- ▶ Führen Sie den Trichter in die Öffnung des Salzbehälters ein und füllen Sie 1 kg Geschirrspülsalz ein. Es ist normal, wenn Wasser aus dem Salzbehälter austritt.
- ▶ Nachdem der Behälter gefüllt ist, drehen Sie den Deckel im Uhrzeigersinn wieder fest.
- ▶ Um Schäden am Gerät zu vermeiden, starten Sie immer das Schnell-Programm ohne Geschirr, nachdem Sie Salz hinzugefügt haben (siehe Kapitel „8. Spülprogramm starten“ auf Seite 26).



HINWEIS!

- Der Salzbehälter muss aufgefüllt werden, wenn sich die Salzwarnleuchte (22) einschaltet. Abhängig davon, wieviel Salz nachgefüllt wird, bleibt die Warnleuchte weiterhin eingeschaltet.
- Wenn sich Salzreste im Gerät befinden, starten Sie ein Schnellprogramm, um sie auszuspülen.

7.4. Salzverbrauch einstellen



- ▶ Je nach der örtlichen Wasserhärte stellen Sie den benötigten Salzverbrauch ein.
- ▶ Entnehmen Sie der nachstehenden Tabelle, welche Einstellung bei Ihrer örtlichen Wasserhärte notwendig ist.



HINWEIS!

Erkundigen Sie sich ggf. bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen wegen der Wasserhärte.

Wasserhärtegrad		Salzverbrauch ▶ drücken	Displayanzeige
dH (Grad deutscher Härte)	mmol/l (Millimol pro Liter)		
0–5	0–0,9	1	H1
6–11	1,0–2,0	2	H2
12–17	2,1–3,0	3	H3
18–22	3,1–4,0	4 (Werkseinstellung)	H4
23–34	4,1–6,1	5	H5
35–45	6,2–8,0	6	H6

- ▶ Schließen Sie die Gerätetür.
- ▶ Drücken Sie die Taste  (18), um das Gerät einzuschalten und Einstellungen vorzunehmen.
- ▶ Drücken und halten Sie die Taste  (23) für ca. 5 Sekunden, um den Salzverbrauch gemäß oben stehender Tabelle einzustellen.

7.5. Klarspüler einfüllen

Klarspüler verhindert, dass sich Wassertropfen und –ablagerungen am Geschirr im letzten Teil des Spülprogramms bilden. Außerdem sorgt der Klarspüler dafür, dass das Geschirr besser und schneller trocknet.

Das Gerät kann flüssigen Klarspüler verarbeiten. Der Behälter befindet sich neben dem Reinigerbehälter (7) auf der Innenseite der Tür. Die Kapazität des Klarspülbehälters (5) liegt bei ca. 160 ml.

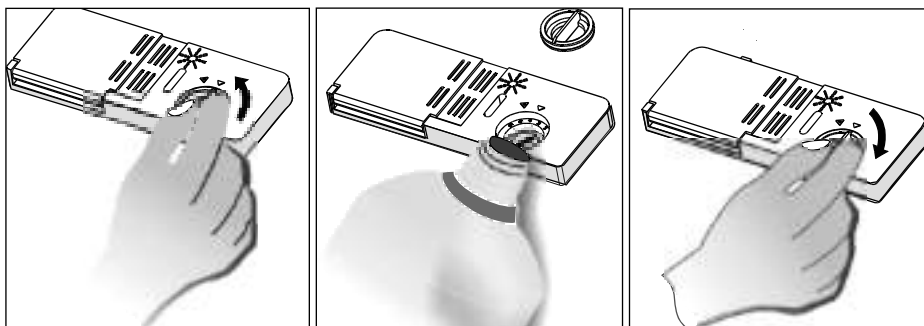


ACHTUNG!

Möglicher Geräteschaden.

Es besteht die Möglichkeit eines Geräteschadens durch die Verwendung falscher Klarspüler.

- ▶ Füllen Sie nur reinen Klarspüler für Geschirrspülmaschinen ein. Klarspüler mit Wasch- oder anderen Zusätzen sind nicht geeignet.



- ▶ Öffnen Sie die Tür des Gerätes.
- ▶ Drehen Sie den Deckel des Klarspülbehälters (5) gegen den Uhrzeigersinn auf den linken Pfeil und nehmen den Deckel ab.
- ▶ Füllen Sie den Klarspüler bis zur Markierung „MAX“ ein. Achten Sie darauf, dass der Behälter nicht überläuft.
- ▶ Setzen Sie den Deckel mit der Pfeilspitze auf den linken Pfeil wieder auf und drehen ihn mit dem Uhrzeigersinn auf den rechten Pfeil.

7.5.1. Klarspüler nachfüllen

Klarspüler muss nachgefüllt werden, wenn die Warnleuchte für Klarspüler (22) leuchtet.

- ▶ Füllen Sie dann den Klarspüler wie oben beschrieben ein.

Um den Füllstand des Klarspülers zwischendurch kontrollieren zu können, befindet sich links neben der Öffnung des Klarspülbehälters die Füllstandanzeige (15). Die Anzeige verändert sich je nach Füllstand des Behälters:

- Voll
- ◐ 1/2 voll
- ◑ 1/4 voll – der Behälter sollte nachgefüllt werden.
- Leer



HINWEIS!

Entfernen Sie überschüssigen Klarspüler nach dem Auffüllen mit einem feuchten Tuch und schließen Sie den Deckel.

DE

FR

NL

ES

IT

7.5.2. Dosierung des Klarspülers einstellen

Der Dosierregler (16) befindet sich im Innern des Klarspülbehälters.

▶ Entfernen Sie den Deckel.

Der Regler hat 6 Dosierstufen.

- ▶ Beginnen Sie zunächst mit der Stufe 4 und prüfen Sie, ob das gereinigte Geschirr Wasserflecken aufweist oder schlecht trocknet. Sollte dies der Fall sein, erhöhen Sie die Dosiermenge, indem Sie den Regler z. B. mit einer Münze auf eine höhere Stufe stellen.
- ▶ Wenn das Geschirr matt oder Gläser „blind“ erscheint, reduzieren Sie die Menge des Klarspülers. Drehen Sie den Regler auf eine geringere Stufe.

7.6. Über Geschirrspülreiniger

7.6.1. Reinigerarten

Der Geschirrspülreiniger sorgt dafür, dass sich Schmutz vom Geschirr und Besteck löst und entfernt wird. Verwenden Sie grundsätzlich für Geschirrspülmaschinen geeigneten Reiniger. Es gibt drei Sorten Geschirrspülreiniger:

- Reiniger mit Phosphat und Chlor
- Reiniger mit Phosphat und ohne Chlor
- Reiniger ohne Phosphat und ohne Chlor

Normalerweise befindet sich in Geschirrspülreiniger in Pulverform kein Phosphat. Da Phosphat Wasser weicher macht, ist diese Funktion ohne Phosphat nicht gegeben.

- ▶ Füllen Sie dann bei phosphatfreiem Reiniger zusätzlich Geschirrspülsalz ein (siehe Kapitel „7.3. Salz in das Gerät einfüllen“ auf Seite 18).
- ▶ Falls ein phosphatfreier Reiniger verwendet wird, erhöhen Sie die Dosis an Reiniger, um Wasserflecken am Geschirr und an Gläsern zu vermeiden.

Reiniger mit Chlor bleichen das Geschirr ein wenig. Farbflecken und Ränder werden ohne Chlor schlechter entfernt.

- ▶ In diesem Fall wählen Sie ein Spülprogramm mit einer höheren Temperatur.

7.6.2. Reinigerkonzentrate

Je nach chemischer Zusammensetzung kann man zwischen zwei Arten unterscheiden:

- Konventionelle, alkalische Reiniger mit ätzenden Komponenten
- Reiniger mit niedrigem Alkaligehalt und natürlichen Enzymen.

Ein „normales“ Spülprogramm in Verbindung mit einem Reinigerkonzentrat reduziert die Wasserverschmutzung und ist besser für das Geschirr. Diese Spülprogramme sind darauf abgestimmt, den Schmutz optimal zu lösen und können mit Reinigerkonzentrat die gleiche Wirkung erzielen wie ein „intensives“ Programm.

7.6.3. Reinigertabs

Die verschiedenen Bestandteile von Reinigertabs (z. B. bei 3-in-1-Tabs, Klarspüler, Salz) lösen sich zeitlich nacheinander auf. Durch die Kombination mehrerer Bestandteile ist ein separater Klarspüler und/oder Salz nicht mehr notwendig.

Bei kurzen Spülgängen lösen sich u. U. größere Reinigertabs nicht vollständig auf. Achten Sie darauf, dass die Tabs für das gewählte Spülprogramm geeignet sind und beachten Sie die Hinweise des Herstellers.

7.7. Reiniger einfüllen

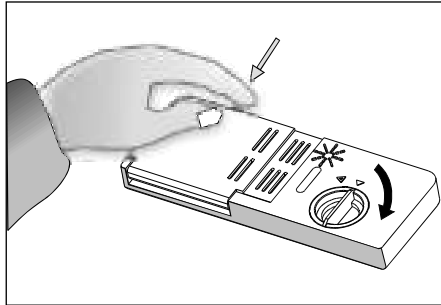


GEFAHR!

Verätzungsgefahr!

Reinigungsmittel sind Chemikalien und enthalten scharfe und ätzende Inhaltsstoffe.

- ▶ Halten Sie Reinigungsmittel fern von Kindern!



Geschirrspülmittel muss vor jedem Spülvorgang eingefüllt werden. Füllen Sie immer nur so viel Reiniger ein, wie es in der Tabelle im Kapitel „8. Spülprogramm starten“ auf Seite 26 angegeben wird.

Das Gerät benötigt in der Regel weniger Reiniger als ein herkömmlicher Geschirrspüler. Meist reicht ein Esslöffel Reiniger aus, um eine komplette Ladung Geschirr zu spülen. Je nach Verschmutzungsgrad kann jedoch auch mehr benötigt werden.

Füllen Sie den Reiniger immer unmittelbar vor dem Spülvorgang ein, damit Geschirrspülpulver nicht feucht wird und sich später richtig löst.

- ▶ Öffnen Sie die Tür des Gerätes.
- ▶ Falls der Deckel des Reinigerbehälters (7) geschlossen ist, schieben Sie den Entriegelungshebel nach hinten. Der Deckel (17) öffnet sich.
- ▶ Füllen Sie Geschirrspülpulver oder einen Reinigertab in die linke Dosierkammer (13).

Beim Vorspülvorgang: Wenn Sie Geschirrspülpulver verwenden, können Sie zusätzlich in die rechte Dosierkammer (14) etwas Pulver einfüllen.

- ▶ Schließen Sie den Deckel des Geschirrspülfachs. Der Deckel muss einrasten und darf nicht wieder aufspringen.

7.8. Einräumen des Geschirrs und Bestecks



WARNUNG!

Verletzungsgefahr!

Es besteht die Gefahr von Verletzungen durch spitze Gegenstände.

- ▶ Messer und andere Gebrauchsgegenstände mit scharfen Spitzen müssen mit der Spitze nach unten oder in waagrecht Lage in den Korb gelegt werden.
- ▶ Achten Sie darauf, dass die scharfe Seite des Bestecks immer nach unten zeigt und dass kein Teil durch den Besteckkorb (2) drückt.

7.8.1. Allgemeines

- ▶ Verwenden Sie nur spülmaschinengeeignetes Geschirr und Besteck. Achten Sie beim GeschirrkauF auf Kennzeichnungen wie „spülmaschinenfest“ oder „für die Spülmaschine geeignet“.
- ▶ Verwenden Sie milden Reiniger, der auch für empfindliches Geschirr geeignet ist.
- ▶ Entfernen Sie größere Speisereste vom Geschirr und weichen Sie eingetrocknete Speisereste ein. Es ist jedoch nicht notwendig, das Geschirr vor dem Spülgang unter fließendem Wasser abzuspülen.
- ▶ Um Beschädigungen am Glas oder Besteck zu vermeiden, räumen Sie dieses nicht direkt nach Beenden des Spülprogrammes aus der Geschirrspülmaschine aus. Lassen Sie das Geschirr erst etwas abkühlen.
- ▶ Räumen Sie hohle Gegenstände wie Tassen, Gläser, Pfannen etc. mit der Öffnung nach unten ein, so dass sich kein Wasser darin sammeln kann.
- ▶ Geschirr darf nicht ineinander liegen oder ein anderes Geschirrtteil verdecken.
- ▶ Räumen Sie große Geschirrtteile in den Geschirrkorb (3).
- ▶ Überladen Sie den Geschirrspüler nicht, um gute Reinigungsergebnisse zu erzielen.

7.8.2. Nicht oder bedingt geeignetes Geschirr

Nicht geeignetes Geschirr

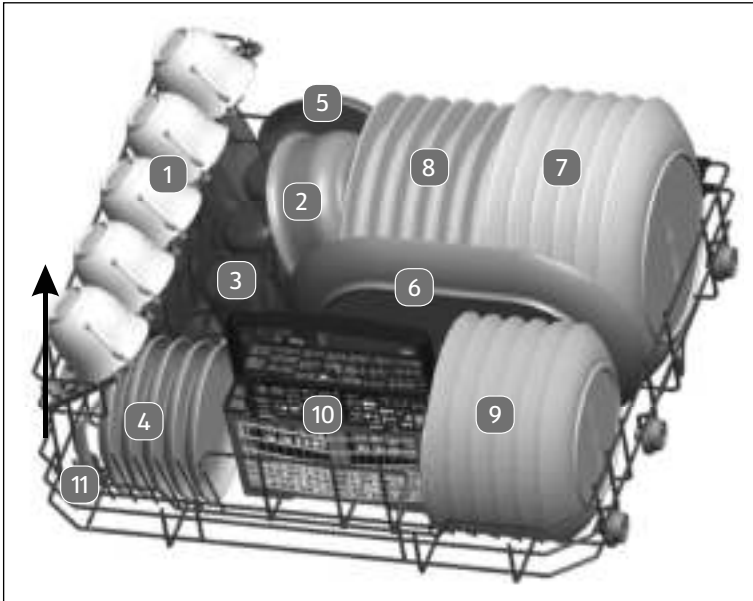
- Geschirr mit Elementen aus Holz, Horn, Perlmutter
- nicht hitzebeständige Kunststoffteile
- verbundene Geschirrtteile
- Zinngeschirr
- Kristallglas
- nicht rostfreie Stahlteile

Bedingt geeignetes Geschirr

- Einige Glasarten können nach vielen Spülgängen stumpf werden
- Silber- und Aluminiumteile können an Farbe verlieren
- Glasierte Formen können nach vielen Waschgängen verblässen

7.8.3. Beladebeispiel Geschirr

- Beladen Sie den Geschirrkorb wie im Beispiel abgebildet. Der Pfeil zeigt die Einschubrichtung. Geschirrtteile sollten an den vorgesehenen Stellen platziert werden, um das beste Reinigungsergebnis zu erzielen.

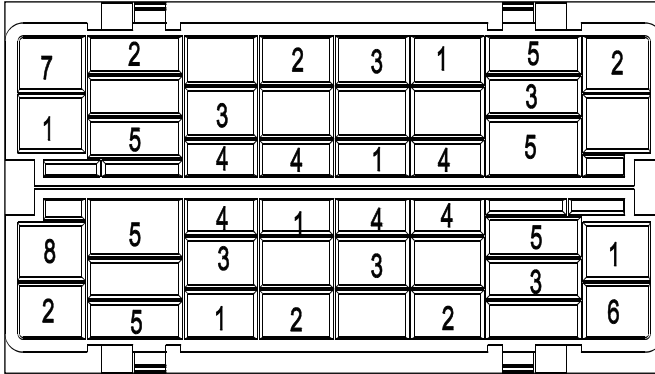


- 1) Tassen
- 2) Große Schüsseln
- 3) Gläser
- 4) Untertassen
- 5) Schüssel
- 6) Platte
- 7) Große Teller
- 8) Suppenteller
- 9) Dessertteller
- 10) Besteckkorb
- 11) Servierlöffel

Falls die Halterungen für Teller (7-9) nicht benötigt werden, können diese nach unten geklappt werden, um Platz für z. B. Töpfe zu schaffen.

7.8.4. Beladebeispiel Besteck

- ▶ Essbesteck im Besteckkorb (2) platzieren.
- ▶ Lange und scharfe Messer horizontal im oberen Tassenhalter (1) platzieren, um Verletzungen zu vermeiden.





- 1) Gabeln
- 2) Suppenlöffel
- 3) Dessertlöffel
- 4) Teelöffel
- 5) Messer
- 6) Servierlöffel
- 7) Saucenlöffel
- 8) Serviergabeln




8. Spülprogramm starten

8.1. Programm wählen

Die folgende Tabelle zeigt die verschiedenen Spülprogramme und ihre Anwendungen.

- ▶ Stellen Sie ein möglichst energiesparendes oder schnelles Programm wie z. B. das Programm „ECO“ oder „Schnell“. Diese Programme sind mit * gekennzeichnet.


Programm	Geeignet für	Ablauf	Reiniger (Linke/rechte Dosierkammer)	Laufzeit	Energie-/Wasser- aufnahme [kWh/l]	Klarpüler
 Intensiv	schwere Teile wie Töpfe, Pfannen, Kasserollen und eingetrocknetes Geschir	Vorwaschen (50 °C) Waschen (70 °C) Spülen Spülen (70 °C) Trocknen	15 / 3 g	140	0,94/10,0	Ja
 Normal	normale Teile wie kleine Töpfe, Teller, Gläser und leicht verschmutzte Pfannen	Vorwaschen Waschen (60 °C) Spülen Spülen (70 °C) Trocknen	15 / 3 g	120	0,7/8,0	Ja
ECO*	leicht verschmutzte Teile wie Teller, Gläser, Schüsseln und leicht verschmutzte Pfannen	Vorwaschen Waschen (50 °C) Spülen (70 °C) Trocknen	15 / 3 g	180	0,61/6,5	Ja

Programm	Geeignet für	Ablauf	Reiniger (Linke/rechte Dosierkammer)	Laufzeit	Energie-/Wasser- aufnahme [kWh/l]	Klarspüler
Glas 	leicht verschmutzte Teile wie Gläser, Por- zellan	Waschen (45 °C) Spülen Spülen (60 °C) Trocknen	18 g	75	0,5/ 7,0	Ja
90 Minuten 	leicht verschmutztes Geschirr und Gläser	Waschen (65 °C) Spülen (70 °C) Trocknen	18 g	ca. 90	0,65/7,0	Ja
Schnell * 	leicht verschmutzte Teile, die nicht getrock- net werden müssen	Waschen (40 °C) Spülen Spülen (40 °C)	15 g	30	0,23/ 6,0	Nein


* Das Programm ECO ist das Standardprogramm zur Reinigung von normal verschmutztem Geschirr und ist in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten. Das Programm ECO wird für den Testlauf nach EN 50242 verwendet. Als Klarspülereinstellung wird Position 6 empfohlen.

8.2. Gerät einschalten

Um das Gerät zu starten, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Füllen Sie den Reiniger, Klarspüler und ggf. Salz je nach gewünschtem Programm ein.
- ▶ Räumen Sie den Geschirr- und Besteckkorb (3/2) ein (siehe Kap., 7.8. Einräumen des Geschirrs und Bestecks“ auf Seite 23) und schieben Sie den Geschirrkorb in den Geschirrspüler.
- ▶ Stecken Sie den Netzstecker (12) in eine Steckdose. Drehen Sie den Wasserzulauf vollständig auf.
- ▶ Drücken Sie die Taste  (18), um das Gerät einzuschalten.
- ▶ Drücken Sie die Programmwahltaste **P** (23) mehrfach, um das gewünschte Programm zu wählen.

Die Kontrollleuchte für das ausgewählte Programm leuchtet.

- ▶ Drücken Sie die Taste  (23), um das Programm zu starten.


Nach dem Einschalten ertönt ein Signalton.


Während ein Programm abläuft, zeigen die Kontrollleuchten (20) für Timer/Spülprogramm den aktuellen Status an:

- alle Kontrollleuchten sind aus – das Gerät befindet sich im Standby-Modus
- eine der Kontrollleuchten leuchtet dauerhaft – das Programm ist unterbrochen
- eine der Kontrollleuchten blinkt – das Programm läuft





HINWEIS

Wenn Sie während des laufenden Programmes die Taste  (23) drücken, wird das Programm unterbrochen. Das Gerät gibt jede Minute einen Signalton wieder.

- ▶ Drücken Sie Taste  (23) erneut, um das Programm fortzusetzen. Das Programm fährt nach ca. 5–10 Sekunden fort.

8.3. Programm wechseln

Sie können das Programm wechseln, wenn das Gerät seit kurzer Zeit in Betrieb ist. Läuft die Maschine bereits länger, muss Reiniger und ggf. Klarspüler nachgefüllt werden.

- ▶ Drücken Sie die Taste  (23), um das Programm zu unterbrechen.
- ▶ Drücken Sie die **P** (23) Taste für ca. 3 Sekunden, bis das Programm wechselt.
- ▶ Wählen Sie mit der Programmwahltaste **P** ein anderes Programm.
- ▶ Drücken Sie Taste  erneut, um das Programm zu starten.

8.4. Öffnen während des Betriebes





VORSICHT!

Verbrennungsgefahr!

Heißes Wasser/heißer Dampf kann austreten und zu Verbrennungen führen, wenn die Tür während eines laufenden Programms geöffnet wird.




- ▶ Öffnen Sie die Tür des Geschirrspülers nicht sofort vollständig, sondern warten sie ca. 3 Sekunden, bis der Sprüharm nicht mehr rotiert und öffnen erst dann die Tür vollständig.

Die Tür kann während eines laufenden Programmes geöffnet werden, um zusätzliches Geschirr einzuräumen bzw. zu entnehmen. Dies ist nur effizient, wenn das Programm erst kurze Zeit läuft, da ansonsten das neu eingeräumte Geschirr u. U. nicht mehr vollständig gereinigt wird.

- ▶ Drücken Sie, während das Programm läuft, die Taste  (23). Warten Sie ca. 3 Sekunden, bis der Sprüharm nicht mehr rotiert und öffnen dann die Tür.
- ▶ Räumen Sie zusätzliches Geschirr ein bzw. entnehmen Sie Geschirrtteile.
- ▶ Schließen Sie die Tür wieder vollständig. Drücken Sie Taste  (23) erneut, um das Programm fortzusetzen. Das Gerät fährt nach ca. 5–10 Sekunden fort.

8.5. Timer verwenden

Sie können ein Spülprogramm zu einem späteren Zeitpunkt starten. Wählen Sie zwischen 1 bis 24 Stunden Startverzögerung.

- ▶ Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie  (18) drücken.
- ▶ Wählen Sie wie oben beschrieben ein Spülprogramm aus.
- ▶ Wählen Sie mit der Taste  (23) die gewünschte Verzögerung, nach der das Gerät das Spülprogramm starten soll. Das Display zeigt Ihnen die gewählte Verzögerung an.
- ▶ Drücken Sie Taste  (23), um die Eingabe zu bestätigen.

Das Gerät startet automatisch nach der eingestellten Verzögerungszeit.

8.6. Ende des Spülprogramms



WARNUNG!

Verbrühungsgefahr!

Heißes Wasser/heißer Dampf kann austreten und zu Verbrennungen führen, wenn die Tür während eines laufenden Programms geöffnet wird.

- ▶ Öffnen Sie die Tür nicht sofort vollständig, sondern warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat.



VORSICHT!

Stolpergefahr!

Es besteht Stolpergefahr durch die geöffnete Tür.

- ▶ Schließen Sie nach einem abgeschlossenen Spülvorgang die Tür des Gerätes.

Nachdem das Programm beendet ist, ertönen Signaltöne und im Display wird „End“ angezeigt.

- ▶ Schalten Sie das Gerät mit Taste  (18) aus.

Nach einiger Zeit nach Ende des Spülprogramms schaltet sich das Gerät automatisch aus.

- ▶ Öffnen Sie die Tür einen Spalt, damit der Dampf austreten kann.
- ▶ Warten Sie noch einige Zeit mit dem Ausräumen des Bestecks/Geschirrs, damit das Geschirr schneller trocknet und die Hitze entweichen kann.
- ▶ Entnehmen Sie das Geschirr und das Besteck. Es ist normal, wenn das Gerät im Innern feucht ist.

9. Reinigung und Wartung



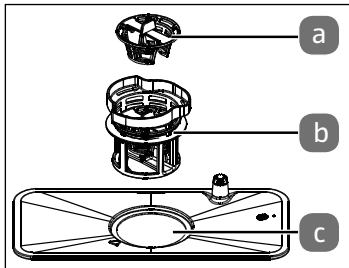
WARNUNG!

Gefahr eines Stromschlags durch stromführende Teile.

- ▶ Vor jeder Reinigung oder Wartung unbedingt den Netzstecker ziehen.

9.1. Filtersystem

Das Filtersystem verhindert, dass größere Speisereste und kleine Teile den Wasserablauf verstopfen und das Gerät beschädigen.



Der Filter besteht aus drei Teilen:

- (a) grober Filter, der große Teile wie z. B. Glas zurück hält,
- (b) Feinfilter für kleine Partikel,
- (c) Hauptfilter.



ACHTUNG!

Möglicher Geräteschaden.

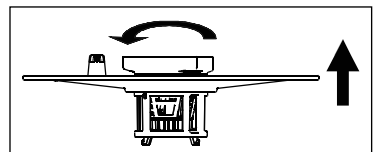
Der Betrieb ohne Filter führt zu Beschädigung des Gerätes.

- ▶ Starten Sie das Gerät nie ohne eingesetztes Filtersystem.
- ▶ Ein falsch eingesetzter Filter kann das Gerät oder Geschirr beschädigen.

9.1.1. Filter reinigen

Damit das Gerät jederzeit seine volle Spülkraft behält, muss der Filter in regelmäßigen Abständen gereinigt werden.

- ▶ Um den Filter zu entnehmen, drehen Sie den Feinfilter (b) ab.
- ▶ Entnehmen Sie den Feinfilter und ziehen Sie den Grobfilter (a) aus dem Feinfilter heraus.
- ▶ Entnehmen Sie ebenso den Hauptfilter (c).
- ▶ Spülen Sie die Filter unter fließendem Wasser ab und reinigen Sie sie mit einer Bürste gründlich. Prüfen Sie nach jedem Spülvorgang, ob größere Teile den Filter blockieren und entfernen Sie sie umgehend.
- ▶ Um das Filtersystem wieder einzusetzen, gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.



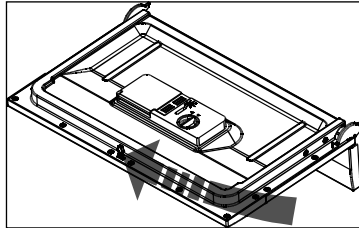
9.2. Gerät reinigen



ACHTUNG! **Möglicher Geräteschaden!**

Es besteht die Möglichkeit eines Geräteschadens durch die Verwendung falscher Reinigungsmittel.

- ▶ Verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel oder Scheuermilch sowie spitze Gegenstände, um das Gerät zu reinigen. Kratzende Materialien wie z. B. Stahlwolle oder Schwämme mit Scheuerseite sind ebenfalls nicht geeignet.
- ▶ Reinigen Sie das Äußere des Gerätes mit einem feuchten Tuch und mit mildem Reinigungsmittel.



ACHTUNG! **Möglicher Geräteschaden!**

Es besteht die Gefahr eines Geräteschadens durch Feuchtigkeit im Gerät.

- ▶ Reinigen Sie die Tür des Gerätes mit einem leicht feuchten Tuch.
- ▶ Achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit in die Elektronik des Türverschlusses eindringt, um das Gerät nicht zu beschädigen.
- ▶ Achten Sie beim Bedienfeld darauf, dass keine Feuchtigkeit mit der Elektronik in Berührung kommt.
- ▶ Verwenden Sie keine Sprühreiniger.

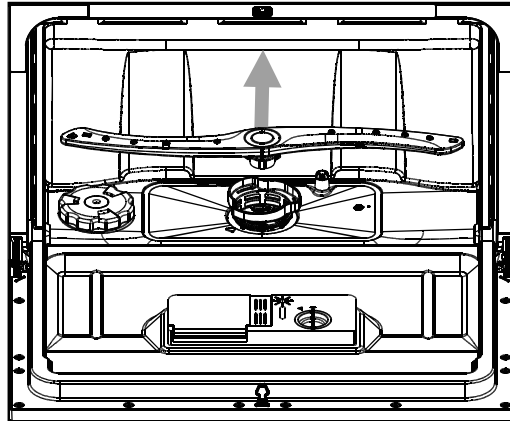


ACHTUNG!

Möglicher Sachschaden!

Es besteht die Möglichkeit eines Sachschadens durch ungewollten Wasseraustritt.

- ▶ Drehen Sie vor der Reinigung den Wasserzulauf ab.



- ▶ Entfernen Sie den Sprüharm (4) im Innern des Gerätes, um ihn zu reinigen. Heben Sie diesen dazu leicht an und entnehmen Sie ihn. Reinigen Sie den Sprüharm unter fließendem Wasser und prüfen Sie, dass die Öffnungen nicht verstopft sind. Setzen Sie ihn danach wieder ein.

9.2.1. Wasserzulauffilter reinigen

Im Innern des Wasserzulaufanschlusses (11) befindet sich ein Filter.

- ▶ Schrauben Sie die Schlauchmutter mit Dichtungsring ab.
- ▶ Entfernen Sie den Filter mit einer Spitzzange und reinigen Sie ihn. Setzen Sie den Filter nach der Reinigung wieder ein.
- ▶ Befestigen Sie den Schlauch am Wasserzulaufanschluss (11) mit der Schlauchmutter. Drehen Sie die Schlauchmutter fest. Achten Sie auf korrekten Sitz des Dichtungsringes und dass sich die Verschraubung nicht verkantet.

Im Aquastopp-Schlauchanschluss befindet sich ebenfalls ein Filter.

- ▶ Entfernen Sie die Schlauchverbindung vom Kaltwasserhahn.
- ▶ Entnehmen Sie den Dichtungsring mit Sieb z. B. mit Hilfe eines kleinen Schlitzschraubendrehers.
- ▶ Reinigen Sie das Sieb unter fließendem Wasser. Bei starker Verkalkung verwenden Sie etwas Kalkreiniger.
- ▶ Setzen Sie den Dichtungsring mit Sieb mit der Wölbung nach oben in die Schlauchverbindung ein.
- ▶ Schrauben Sie die Schlauchverbindung am Kaltwasserhahn handfest fest.

10. Gefrierschutz

Bei Betrieb in kalter Umgebung, z. B. während der Wintermonate befolgen Sie nach jedem Waschvorgang folgende Hinweise, um ein Einfrieren zu verhindern:

- ▶ Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
- ▶ Drehen Sie die Wasserzufuhr ab und trennen Sie den Wasserschlauch vom Wassereinlassventil.
- ▶ Lassen Sie das Wasser aus Schlauch und Ventil ablaufen (z. B. in einen Eimer).
- ▶ Schließen Sie den Schlauch wieder an das Wassereinlassventil an.
- ▶ Entnehmen Sie das Filtersystem am Geräteboden und saugen Sie mit einem Lappen oder Schwamm das zurückbleibende Wasser vom Geräteboden auf.



HINWEIS

Wenden Sie sich an den Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person, falls das Gerät wegen Vereisung nicht funktionieren sollte.

11. Längere Nichtverwendung

- ▶ Führen Sie einen Spüldurchgang ohne Beladung durch.
- ▶ Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- ▶ Drehen Sie den Wasserzufluß ab.
- ▶ Lassen Sie die Gerätetür leicht geöffnet, um ggf. Geruchsbildung zu vermeiden und die Dichtung zu schonen.

12. Gerät transportieren

Transportieren Sie das Gerät nach Möglichkeit immer senkrecht. Ggf. ist ein Transport auch auf dem Geräterücken möglich.

13. Fehlerbehebung

Technische Störungen		
Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Das Gerät startet nicht.	Sicherung defekt oder FI-Schutzschalter ausgelöst	▶ Wechseln Sie die Sicherung bzw. schalten Sie den FI-Schutzschalter wieder ein. Achten Sie darauf, dass der Stromkreis mit mindestens 10 Ampere gesichert ist.
		▶ Schalten Sie das Gerät ein.
	Tür des Gerätes ist nicht vollständig geschlossen	▶ Schließen Sie die Tür korrekt.

Technische Störungen		
Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Das Wasser wurde nicht aus dem Geschirrspüler gepumpt.	Wasserablaufschlauch ist geknickt	▶ Verlegen Sie den Schlauch so, dass dieser nicht geknickt ist.
	Filter verstopft	▶ Reinigen Sie den Filter regelmäßig.
	Siphon verstopft	▶ Prüfen Sie den Siphon. Achten Sie darauf, dass der Wasserablaufschlauch ordnungsgemäß installiert ist.

Allgemeine Störungen		
Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Schaum im Gerät	Falscher Reiniger	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Benutzen Sie nur Reiniger, der für Haushaltsgeschirrspülmaschinen geeignet ist. ▶ Wenn Schaum entstanden ist, öffnen Sie das Gerät und warten Sie einige Zeit, bis der Schaum verschwunden ist. Starten Sie dann den Waschgang „Schnell“ ohne Reiniger, um Reinigerreste zu entfernen.
	Verschütteter Klarspüler	▶ Entfernen Sie den Klarspüler umgehend.
Fleckiges Gerätzubehör	Reiniger mit Farbzusätzen wurde verwendet.	▶ Verwenden Sie nur Reiniger ohne Farbzusätze.
Weißer Ablagerungen im Innern des Gerätes	Hartes/kalkhaltiges Leitungswasser	▶ Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten Schwamm mit etwas Reiniger für Geschirrspüler. Tragen Sie Gummihandschuhe während des Reinigens. Verwenden Sie immer nur Reiniger für Haushaltsgeschirrspüler.
Rostflecken auf dem Essbesteck	Das betroffene Besteck ist nicht rostfrei.	▶ Nur spülmaschinengeeignetes Besteck verwenden.

Allgemeine Störungen		
Störung	Mögliche Ursache	Behebung
	Es wurde kein Programm gestartet, nachdem Salz eingefüllt wurde.	▶ Starten Sie immer das Schnell-Programm ohne Geschirr, nachdem Sie Salz hinzugefügt haben.

Geräusch		
Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Klopfendes/Rasselndes Geräusch im Gerät	Der Sprüharm stößt gegen Geschirr bzw. gegen ein Teil im Geschirrkorb oder ein Teil des Geschirrs sitzt nicht fest im Korb.	▶ Stoppen Sie das Programm und ordnen Sie das Geschirr anders an.

Unbefriedigendes Waschergebnis		
Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Das Geschirr ist nicht sauber.	Das Geschirr wurde nicht korrekt eingeräumt.	▶ Geschirr korrekt einräumen (siehe Kapitel „7.8. Einräumen des Geschirrs und Bestecks“ auf Seite 23).
Das Geschirr ist nicht sauber.	Das gewählte Programm war nicht geeignet.	▶ Wählen Sie ein intensiveres Programm (siehe Kapitel „8.1. Programm wählen“ auf Seite 26).
	Es wurde nicht genug Reiniger verwendet.	▶ Verwenden Sie mehr oder einen anderen Reiniger.
	Geschirrtteile blockieren den Weg des Sprüharms.	▶ Ordnen Sie das Geschirr anders an, so dass sich der Sprüharm frei bewegen kann.
Das Geschirr ist nicht sauber.	Der Filter ist nicht oder nicht richtig eingelegt.	▶ Reinigen und/oder legen Sie den Filter richtig ein. Reinigen Sie außerdem den Sprüharm (siehe Kapitel „9.2. Gerät reinigen“ auf Seite 32).




Unbefriedigendes Waschergebnis		
Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Die Gläser sind fleckig.	Kombination von weichem Wasser und zu viel Reiniger.	▶ Verwenden Sie weniger Reiniger, wenn Sie weiches Wasser haben und nutzen Sie das kürzeste Waschprogramm, um Gläser richtig zu reinigen.
Schwarze oder graue Flecken auf dem Geschirr.	Aluminiumbesteck/-zubehör ist mit den Tellern in Berührung gekommen.	▶ Verwenden Sie einen milden Reiniger, um die Flecken zu entfernen.
Im Reinigerfach befindet sich nach dem Spülgang noch Reiniger.	Der Deckel des Reinigerfaches wurde von Geschirr blockiert.	▶ Ordnen Sie das Geschirr anders an.

Unbefriedigendes Trocknungsergebnis		
Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Das Geschirr wird nicht getrocknet.	Das Geschirr wurde nicht korrekt eingeräumt.	▶ Geschirr korrekt einräumen (siehe Kapitel „7.8. Einräumen des Geschirrs und Bestecks“ auf Seite 23).
	Zu wenig Klarspüler.	▶ Verwenden Sie mehr Klarspüler/Füllen Sie das Klarspülerfach auf.
	Das Geschirr wurde zu früh entnommen.	▶ Entnehmen Sie das Geschirr nicht direkt, nachdem das Programm beendet ist. Öffnen Sie die Tür etwas, damit der Dampf entweichen kann. Entnehmen Sie das Geschirr, wenn es noch leicht warm ist.

Unbefriedigendes Trocknungsergebnis

Das Geschirr wird nicht getrocknet.	Falsches Programm gewählt.	▶ In Programmen mit kurzer Laufzeit ist die Temperatur niedriger. Wählen Sie ein Programm mit längerer Laufzeit und höherer Temperatur.
-------------------------------------	----------------------------	---

14. Fehlermeldungen

Fehlermeldung	Mögliche Ursache	Behebung
E1	Es kann kein Wasser eingepumpt werden.	▶ Öffnen Sie den Wasserzulauf oder erhöhen Sie den Wasserdruck, wenn der Wasserzulauf nicht komplett geöffnet ist.
E4	Das Gerät läuft über/ist undicht.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Achten Sie darauf, dass die Tür richtig geschlossen ist und der Wasserzu- und -ablauf korrekt angeschlossen sind. ▶ Drehen Sie die Wasserversorgung ab. ▶ Wenn sich Wasser auf dem Geräteboden durch Überfüllung befindet, entfernen Sie das Wasser vor einem erneuten Start des Geschirrspülers.
	Klarspüler leer	▶ Klarspüler nachfüllen
	Salzbehälter leer	▶ Salzbehälter nachfüllen
	Wasserzufuhr nicht gewährleistet	▶ Wasserzufuhr prüfen, siehe oben.

15. Entsorgung



VERPACKUNG

Ihr Gerät befindet sich zum Schutz vor Transportschäden in einer Verpackung. Verpackungen sind aus Materialien hergestellt, die umweltschonend entsorgt und einem fachgerechten Recycling zugeführt werden können.



GERÄT

Altgeräte dürfen nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden. Entsprechend Richtlinie 2012/19/EU ist das Gerät am Ende seiner Lebensdauer einer geordneten Entsorgung zuzuführen.

Dabei werden im Gerät enthaltene Wertstoffe der Wiederverwertung zugeführt und die Belastung der Umwelt vermieden.

Geben Sie das Altgerät an einer Sammelstelle für Elektroschrott oder einem Wertstoffhof ab.

Wenden Sie sich für nähere Auskünfte an Ihr örtliches Entsorgungsunternehmen oder Ihre kommunale Verwaltung.

16. Technische Daten


Stromversorgung	220–240 V ~ 50 Hz
Leistungsaufnahme	1170–1380 W
Energieeffizienzklasse	A+ (bei 0,61 kWh/Spülgang Eco)
Energieverbrauch (Jahr)	174 kWh (280 Spülgänge Eco)
Wasseraufnahme (Jahr)	1820 Liter (280 Spülgänge Eco)
Wasseraufnahme	6,5 l (Spülgang Eco)
Leistungsaufnahme im ausgeschalteten Zustand	< 0,5 W
Leistungsaufnahme im eingeschalteten Zustand	< 0,5 W
Reinigungseffizienz	A
Trocknungseffizienz	A
Kapazität	bis zu 6 Maßgedecke
Einlasswasserdruck	0,04 – 1,0 MPa (0,4 – 10 Bar)
Heißwasser Anschluss	max. 60 °C

Schutzklasse I

Abmessungen (B x H x T)	550 mm x 438 mm x 500 mm
Gewicht	Netto ca. 20,5 kg Brutto ca. 24,3 kg
Inverkehrbringer:	MEDION AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen, Germany

Technische Änderungen und Druckfehler vorbehalten!

17. Konformitätsinformation

 Hiermit erklärt die Medion AG, dass das Produkt MD 16698 mit den folgenden europäischen Anforderungen übereinstimmt:

- EMV-Richtlinie 2014/30/EU
- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
- Öko-Design Richtlinie 2009/125/EG
- RoHS-Richtlinie 2011/65/EU.

18. Impressum

Copyright © 2017

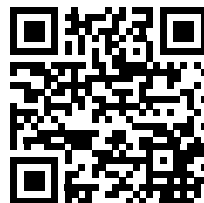
Stand: 27-12-2017

Alle Rechte vorbehalten.

Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigung in mechanischer, elektronischer und jeder anderen Form ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers ist verboten.

Das Copyright liegt bei der Firma:

Medion AG
Am Zehnthof 77
45307 Essen
Deutschland



Die Anleitung kann über die Service Hotline nachbestellt werden und steht über das Serviceportal www.medion.com/de/service/start/ zum Download zur Verfügung. Sie können auch den oben stehenden QR Code scannen und die Anleitung über das Serviceportal auf Ihr mobiles Endgerät laden.

19. Allgemeine Garantiebedingungen

19.1. Allgemeines

Die Laufzeit der Garantie beträgt 24 Monate und beginnt am Tag des Kaufs des Produktes. Die Garantie bezieht sich auf Material- und Produktionsschäden aller Art, die bei normaler Verwendung auftreten können.

Bitte bewahren Sie den originalen Kaufnachweis gut auf. Der Garantiegeber behält sich vor, eine Garantiereparatur oder eine Garantiebestätigung zu verweigern, wenn dieser Nachweis nicht erbracht werden kann.

Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät im Falle einer notwendigen Einsendung transportsicher verpackt ist. Sofern nichts anderes vermerkt ist, tragen sie die Kosten der Einsendung sowie das Transportrisiko. Für zusätzlich eingesendete Materialien, die nicht zum ursprünglichen Lieferumfang des Produktes gehören, übernimmt der Garantiegeber keine Haftung.

Bitte überlassen Sie dem Garantiegeber mit dem Gerät eine möglichst detaillierte Fehlerbeschreibung. Zur Geltendmachung ihrer Ansprüche bzw. vor Einsendung, kontaktieren sie bitte die Hotline des Garantiegebers oder das Service Portal. Sie erhalten dort Informationen über die weiteren Schritte.

Diese Garantie hat keine Auswirkungen auf Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche und unterliegt dem geltenden Recht des Landes, in dem der Ersterwerb des Produktes durch den Endkunden erfolgte.

19.1.1. Umfang

Im Falle eines durch diese Garantie abgedeckten Defekts an ihrem Produkt gewährleistet der Garantiegeber mit dieser Garantie die Reparatur oder den Ersatz des Produktes. Die Entscheidung zwischen Reparatur oder Ersatz der Geräte obliegt dem Garantiegeber. Insoweit kann dieser nach eigenem Ermessen entscheiden, das zur Garantiereparatur eingesendete Gerät durch ein generalüberholtes Gerät gleicher Qualität zu ersetzen.

Für Batterien oder Akkus wird keine Garantie übernommen, gleiches gilt für Verbrauchsmaterialien, d.h. Teile, die bei der Nutzung des Gerätes in regelmäßigen Abständen ersetzt werden müssen, wie z.B. Projektionslampe in Beamer.

Ein Pixelfehler (dauerhaft farbiger, heller oder dunkler Bildpunkt) ist nicht grundsätzlich als Mangel zu betrachten. Die genaue Anzahl zulässiger defekter Bildpunkte entnehmen Sie bitte der Beschreibung im Handbuch für dieses Produkt.

Für eingebrannte Bilder bei Plasma- oder LCD-Geräten, die durch unsachgemäße Verwendung des Gerätes entstanden sind, übernimmt der Garantiegeber keine Garantie. Die genaue Vorgehensweise zum Betrieb Ihres Plasma- bzw. LCD-Gerätes entnehmen Sie bitte der Beschreibung im Handbuch für dieses Produkt.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf Wiedergabefehler von Datenträgern, die in einem nicht kompatiblen Format oder mit ungeeigneter Software erstellt wurden.

Sollte sich bei der Reparatur herausstellen, dass es sich um einen Fehler handelt, der von der Garantie nicht gedeckt ist, behält sich der Garantiegeber das Recht vor, die anfallenden Kosten in Form einer Handling Pauschale sowie die kostenpflichtige Reparatur für Material und Arbeit nach einem Kostenvoranschlag dem Kunden in Rech-

nung zu stellen. Hierüber werden Sie als Kunde vorab informiert; es obliegt Ihnen dieses Vorgehen zuzustimmen oder abzulehnen.

19.1.2. Ausschluss

Für Versagen und Schäden, die durch äußere Einflüsse, versehentliche Beschädigungen, unsachgemäße Verwendung, am Produkt vorgenommene Veränderungen, Umbauten, Erweiterungen, Verwendung von Fremtteilen, Vernachlässigung, Viren oder Softwarefehler, unsachgemäßen Transport, unsachgemäße Verpackung oder Verlust bei Rücksendung des Produktes entstanden sind, übernimmt der Garantiegeber keine Garantie.

Die Garantie erlischt, wenn der Fehler am Gerät durch Wartung oder Reparatur entstanden ist, die durch jemand anderen als durch einen vom Garantiegeber autorisierten Servicepartner durchgeführt wurde. Die Garantie erlischt auch, wenn Aufkleber oder Seriennummern des Gerätes oder eines Bestandteils des Gerätes verändert oder unleserlich gemacht wurden.

19.1.3. Service Hotline

Vor Einsendung des Gerätes an den Garantiegeber müssen Sie sich über die Service Hotline oder das Service Portal an uns wenden. Sie erhalten insoweit weitergehende Informationen, wie Sie Ihren Garantieanspruch geltend machen können.

Die Inanspruchnahme der Hotline ist ggf. kostenpflichtig.

Die Service Hotline ersetzt auf keinen Fall eine Anwenderschulung für Soft- bzw. Hardware, das Nachschlagen im Handbuch oder die Betreuung von Fremdprodukten.

19.2. Besondere Garantiebedingungen für die Vorort Reparatur bzw. den Vorort Austausch

Soweit sich ein Anspruch auf Vorort Reparatur bzw. Vorort Austausch ergibt, gelten die besonderen Garantiebedingungen für die Vorort Reparatur bzw. Vorort Austausch für Ihr Produkt.


Zur Durchführung der Vorort Reparatur bzw. des Vorort Austauschs muss von Ihrer Seite Folgendes sichergestellt werden:

- Mitarbeitern des Garantiegebers, die zu vorgenanntem Zweck bei Ihnen eintreffen, soll uneingeschränkter, sicherer und unverzüglicher Zugang zu den Geräten gewährt werden.
- Telekommunikationseinrichtungen, die von diesen Mitarbeitern zur ordnungsgemäßen Ausführung Ihres Auftrages, für Test- und Diagnosezwecke sowie zur Fehlerbehebung benötigt werden, müssen von Ihnen auf eigene Kosten zur Verfügung gestellt werden.
- Sie sind für die Wiederherstellung der eigenen Anwendungssoftware nach der Inanspruchnahme der Dienstleistungen durch den Garantiegeber selbst verantwortlich.
- Sie sind für die Konfiguration und Verbindung ggf. vorhandener, externer Geräte nach der Inanspruchnahme der Dienstleistung durch den Garantiegeber selbst verantwortlich.
- Der kostenfreie Storno-Zeitraum für die Vorort Reparatur bzw. den Vorort Austausch beträgt mind. 48 Stunden, danach müssen die uns durch den verspäteten oder nicht erfolgten Storno entstandenen Kosten in Rechnung gestellt werden.


20. Service-Adressen

20.1. Deutschland



Weiße Ware

 0201 22099 222  0201 22099 290


Multimedia

 0201 22099 111  0201 22099 190

CE-Produkte

 0201 22099 222  0201 22099 290

(Es entstehen keine zusätzlichen Kosten zu den jeweiligen Gebühren des Telefonanbieters.)

 Mo. - Fr.: 07:00 - 23:00
Sa. - So.: 10:00 - 18:00

 www.medion.de

@ Bitte benutzen Sie das Kontaktformular unter www.medion.com/contact

1. Sommaire

1.	À propos de ce mode d'emploi	47
1.1.	Explication des symboles	47
2.	Utilisation conforme.....	48
3.	Consignes de sécurité.....	49
4.	Contenu de l'emballage	53
5.	Installation	54
5.1.	Installation et orientation.....	54
5.2.	Raccordement de l'arrivée d'eau	54
5.3.	Raccordement de l'évacuation d'eau	55
6.	Description des éléments	57
6.1.	Face avant	57
6.2.	Face arrière	58
6.3.	Distributeur de produit de lavage.....	58
6.4.	Panneau de commande.....	59
7.	Préparation de l'appareil	59
7.1.	Ouvrir la porte	59
7.2.	Fermer la porte.....	60
7.3.	Remplissage du réservoir de sel	60
7.4.	Réglage de la consommation de sel	61
7.5.	Remplissage du distributeur de liquide de rinçage.....	62
7.6.	À propos des produits de lavage pour lave-vaisselle.....	63
7.7.	Remplissage du distributeur de produit de lavage	64
7.8.	Rangement de la vaisselle et des couverts	65
8.	Démarrage d'un programme de lavage	68
8.1.	Sélection d'un programme.....	68
8.2.	Mise en marche de l'appareil	70
8.3.	Modification du programme en cours de lavage	70
8.4.	Ouverture de la porte pendant un programme de lavage	71
8.5.	Utilisation de la minuterie.....	71
8.6.	Fin du programme	72
9.	Nettoyage et maintenance	72
9.1.	Système de filtrage.....	73
9.2.	Nettoyage de l'appareil.....	74
10.	Protection contre le gel	76
11.	Non-utilisation prolongée	76
12.	Transport de l'appareil.....	76
13.	Dépannage.....	76
14.	Messages d'erreur.....	80
15.	Mise au rebut	81
16.	Caractéristiques techniques	82

17.	Information relative à la conformité	82
18.	Mentions légales.....	83
19.	Conditions générales de la garantie commerciale.....	84
19.1.	Dispositions générales	84
19.2.	Conditions particulières de la garantie commerciale pour les réparations et/ou échanges sur site	85
20.	Adresse du Service	86
20.1.	France	86
20.2.	Suisse	86
20.3.	Belgique.....	87
20.4.	Luxembourg.....	87

2. À propos de ce mode d'emploi



Veillez lire attentivement le présent mode d'emploi dans son intégralité et respecter toutes les consignes indiquées. Vous serez ainsi assuré du bon fonctionnement et de la durée de vie de votre appareil. Gardez toujours le présent mode d'emploi à portée de main à proximité de l'appareil. Conservez bien le mode d'emploi afin de pouvoir le remettre au nouveau propriétaire si vous donnez ou vendez l'appareil.

2.1. Explication des symboles



DANGER !

Avertissement d'un risque vital immédiat !



AVERTISSEMENT !

Avertissement d'un risque d'électrocution !



AVERTISSEMENT !

Avertissement d'un risque dû à des surfaces très chaudes !



AVERTISSEMENT !

Avertissement d'un risque vital possible et/ou de blessures graves irréversibles !



PRUDENCE !

Avertissement d'un risque possible de blessures moyennes à légères !



ATTENTION !

Respecter les consignes pour éviter tout dommage matériel !



REMARQUE !

Informations supplémentaires pour l'utilisation de l'appareil !



REMARQUE !

Respecter les consignes du mode d'emploi !

- Énumération / information sur des événements se produisant en cours d'utilisation
- ▶ Action à exécuter
- ~ Courant alternatif



Utilisation en intérieur

Les appareils portant ce symbole sont exclusivement destinés à une utilisation en intérieur.



Les produits marqués de ce symbole sont conformes aux exigences des directives de l'Union européenne (voir chapitre « Informations relatives à la conformité »).

3. Utilisation conforme

Cet appareil doit servir uniquement à laver de la vaisselle et des couverts.

- ▶ Utilisez uniquement de la vaisselle compatible lave-vaisselle. À l'achat de la vaisselle, vérifiez qu'elle comporte bien la mention « compatible lave-vaisselle », « peut être passé au lave-vaisselle » ou mention similaire.

Cet appareil est destiné à un usage domestique ou pour des applications ménagères similaires, par exemple

- dans les cuisines pour le personnel de magasins, de bureaux ou d'autres domaines professionnels ;
- dans les exploitations agricoles ;
- par les clients d'hôtels, de motels et d'autres établissements d'hébergement ;
- dans les chambres d'hôtes.

L'appareil n'est pas destiné à une utilisation industrielle/commerciale.

Veillez noter qu'en cas d'utilisation non conforme, la garantie est annulée :

- ▶ Ne transformez pas l'appareil sans notre accord et n'utilisez pas d'appareils auxiliaires autres que ceux autorisés ou livrés par nos soins.
- ▶ Utilisez uniquement des pièces de rechange et accessoires livrés ou autorisés par nos soins.
- ▶ Tenez compte de toutes les informations contenues dans ce mode d'emploi, en particulier des consignes de sécurité. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme et peut entraîner des dommages corporels ou matériels.

4. Consignes de sécurité

INSTRUCTIONS DE SÉCURITÉ IMPORTANTES

À LIRE ATTENTIVEMENT ET À CONSERVER POUR LES PROCHAINES UTILISATIONS !



AVERTISSEMENT !

Risque de blessure !

Risque de blessure pour les enfants et les personnes présentant des capacités physiques, sensorielles ou mentales restreintes (par exemple personnes partiellement handicapées, personnes âgées avec diminution de leurs capacités physiques et mentales) ou manquant d'expérience et/ou de connaissances (par exemple enfants plus âgés).

- ▶ Conservez l'appareil et les accessoires dans un endroit hors de portée des enfants.
- ▶ Cet appareil peut être utilisé par des enfants âgés de plus de 8 ans et par des personnes présentant des capacités physiques, sensorielles ou mentales restreintes ou manquant d'expérience et/ou de connaissances s'ils sont surveillés ou s'ils ont reçu des instructions pour pouvoir utiliser l'appareil en toute sécurité et ont compris les dangers en résultant.
- ▶ Les enfants ne doivent pas jouer avec l'appareil.
- ▶ Le nettoyage et l'entretien par l'utilisateur ne doivent pas être réalisés par des enfants sans surveillance.
- ▶ Conservez l'appareil et le cordon d'alimentation hors de portée des enfants de moins de 8 ans.

-
- ▶ Surveillez les enfants se tenant à proximité du lave-vaisselle. Ils pourraient notamment grimper dans le lave-vaisselle et s'y enfermer.



DANGER !

Risque de blessure !

L'ingestion ou l'inhalation de petites pièces ou de films présente un risque de suffocation.

- ▶ Conservez tous les emballages utilisés (sachets, polystyrène, etc.) hors de portée des enfants.
- ▶ Ne laissez pas les enfants jouer avec les emballages.



AVERTISSEMENT !

Risque de blessure !

Il existe un risque de blessure. Les produits d'entretien pour lave-vaisselle sont hautement alcalins : leur ingestion est très dangereuse et peut causer des brûlures !

- ▶ Évitez tout contact avec les yeux et la peau.
- ▶ Conservez toujours les produits de lavage et liquides de rinçage hors de portée des enfants.
- ▶ Des résidus de produit de lavage pouvant subsister dans l'appareil, tenez les enfants éloignés de l'appareil lorsque la porte est ouverte.



AVERTISSEMENT !


Risque de blessure !

Les objets pointus présentent un risque de blessure.

- ▶ Les couteaux et autres ustensiles à pointes tranchantes doivent être placés pointe vers le bas ou à l'horizontale dans le panier.

**AVERTISSEMENT !****Risque d'électrocution !**

Il existe un risque de choc électrique dû aux pièces conductrices.

- ▶ Branchez l'appareil uniquement sur une prise réglementaire et facilement accessible. La tension secteur locale doit correspondre à celle indiquée dans les caractéristiques techniques de l'appareil. La prise de courant doit être dotée d'une protection de 10 ampères minimum.
- ▶ N'utilisez pas de rallonge.
- ▶ L'appareil s'allume et s'éteint avec le bouton  (18). Il n'est cependant complètement hors tension que lorsque la fiche d'alimentation est débranchée de la prise de courant. La prise de courant doit être facilement accessible à tout moment.
- ▶ Vérifiez que le cordon d'alimentation n'est pas endommagé et qu'il ne passe pas sous l'appareil ou sur des arêtes vives.
- ▶ Si le cordon d'alimentation de cet appareil est endommagé, faites-le remplacer par le fabricant, son service après-vente ou une personne qualifiée afin d'éviter tout danger.
- ▶ Installez l'appareil uniquement dans un endroit sec et protégé.

**PRUDENCE !****Risque de brûlure !**

Les surfaces brûlantes présentent un risque de blessure par brûlure.

- ▶ L'appareil fonctionne avec de l'eau à température très élevée. En raison de ces températures élevées et de la vapeur d'eau se formant dans l'appareil, les enfants ne sont autorisés à utiliser l'appareil que sous la surveillance d'adultes.
- ▶ Laissez l'appareil refroidir avant de le vider.

**PRUDENCE !****Risque de blessure !**

Toute manipulation incorrecte de l'appareil présente un risque de blessure.

-
- ▶ Une porte ouverte pouvant présenter un risque de trébuchement, refermez toujours la porte du lave-vaisselle après l'avoir vidé.
 - ▶ Ne posez pas d'objets lourds contre la porte lorsqu'elle est ouverte. L'appareil pourrait basculer vers l'avant.



ATTENTION !

Risque de dommage !

Une installation ou une utilisation non conforme de l'appareil entraîne un risque de dommages matériels ou de dégâts des eaux.

- ▶ N'installez pas l'appareil dans des pièces où la température ambiante peut descendre en dessous de 0 °C : les conduites pourraient éclater et endommager considérablement l'appareil.
- ▶ L'appareil doit être installé sur une surface plane et stable pouvant supporter le poids de l'appareil à vide plus le poids de la vaisselle qu'il contient.
- ▶ Si l'appareil remplace un ancien appareil, ne réutilisez en aucun cas de vieux tuyaux ou des tuyaux usagés pour le raccorder à l'arrivée d'eau. Utilisez exclusivement les tuyaux neufs fournis.
- ▶ Raccordez l'appareil à une conduite d'eau potable (jusqu'à 60 °C).
- ▶ Utilisez uniquement les accessoires fournis ou ceux qui sont décrits dans ce mode d'emploi comme étant appropriés.



ATTENTION

Risque de dommage !

Toute installation incorrecte de l'appareil peut l'endommager.

- ▶ Cet appareil s'utilise posé sur un support. Il ne doit en aucun cas être encastré.
- ▶ Installez l'appareil sur une surface plane et stable pouvant supporter le poids de l'appareil à vide plus le poids maximum en charge.

- ▶ Exploitez l'appareil exclusivement en intérieur.
- ▶ N'exposez pas l'appareil à des conditions extrêmes. À éviter :
 - humidité de l'air élevée ou contact avec des liquides,
 - températures extrêmement hautes ou basses,
 - rayonnement direct du soleil,
 - feu nu.
- ▶ N'installez pas l'appareil à proximité de sources de chaleur.

Les additifs chimiques présents dans les revêtements de certains meubles peuvent attaquer le matériau des pieds de l'appareil et laisser des résidus sur la surface du meuble.

- ▶ Dans ce cas, placez l'appareil sur un support résistant à la chaleur et à l'humidité.

5. Contenu de l'emballage



DANGER !

Risque de suffocation !

L'ingestion ou l'inhalation de petites pièces ou de films présente un risque de suffocation.

- ▶ Conservez le film d'emballage hors de portée des enfants.
- ▶ Ne laissez pas les enfants jouer avec les emballages.
- ▶ Retirez le produit de l'emballage et ôtez tous les autres emballages.
- ▶ Vérifiez que le contenu de l'emballage est complet et informez-nous dans un délai de deux semaines à compter de la date d'achat si ce n'est pas le cas.

Le produit que vous avez acheté comprend :

- Mini lave-vaisselle
- Panier à vaisselle
- Panier à couverts
- Tuyau d'arrivée d'eau avec raccord (avec fonction aquastop)
- Tuyau d'évacuation de l'eau
- Entonnoir pour un remplissage facile du sel
- Mode d'emploi avec informations de garantie



REMARQUE !

Après sa production, l'appareil a été testé avec de l'eau. Il se peut donc qu'un peu d'eau se trouve encore dans l'appareil.

6. Installation



AVERTISSEMENT !

Risque d'électrocution et de dommage matériel !

Tout raccordement incorrect de l'appareil présente un risque de choc électrique ainsi que de dommages matériels.

- ▶ Seul un professionnel qualifié doit effectuer le raccordement électrique et hydraulique.

6.1. Installation et orientation

- ▶ Installez l'appareil sur une surface stable et plane à proximité d'un raccordement d'arrivée et d'évacuation de l'eau :
 - sur une table/un plan de travail ou
 - dans un meuble ventilé
- ▶ Ne branchez l'appareil sur une prise de terre réglementaire et facilement accessible qu'une fois que les tuyaux d'arrivée et d'évacuation de l'eau ont été correctement raccordés (voir chapitre suivant).

6.2. Raccordement de l'arrivée d'eau

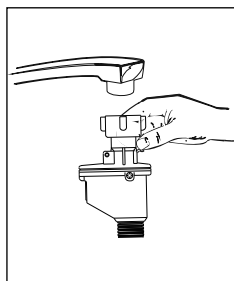


ATTENTION !

Dommage de l'appareil !

Tout raccordement incorrect de l'appareil peut endommager ce dernier.

- ▶ Veillez à ne pas plier le tuyau et à le raccorder correctement.
 - ▶ Raccordez le tuyau d'arrivée d'eau à un robinet d'eau froide avec un filetage 3/4». Vous pouvez également raccorder le tuyau d'arrivée d'eau à un robinet d'eau chaude, à condition que la température de l'eau n'y dépasse pas 60 °C.
- La durée du programme de lavage est alors raccourcie d'env. 15 minutes.
- ▶ Vissez solidement le raccord à la main.
- Le tuyau d'eau est conçu pour une pression d'eau d'env. 10 bars. Nous vous conseillons de toujours refermer l'arrivée d'eau après l'utilisation de l'appareil, en particulier si votre réseau d'eau n'est pas équipé d'un réducteur de pression.



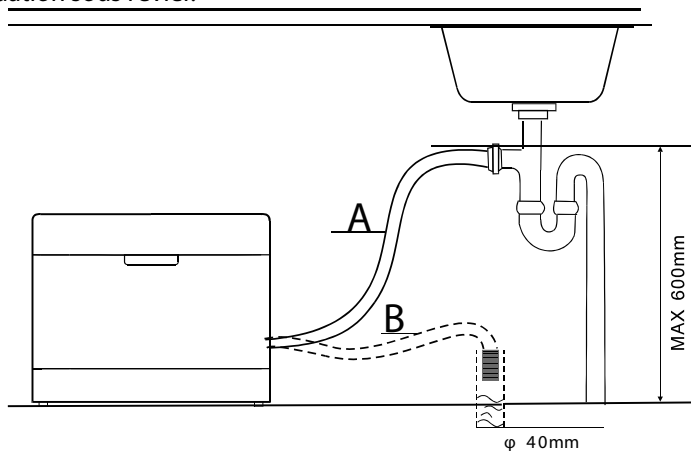
6.3. Raccordement de l'évacuation d'eau

Vous pouvez raccorder le tuyau d'évacuation de différentes manières :

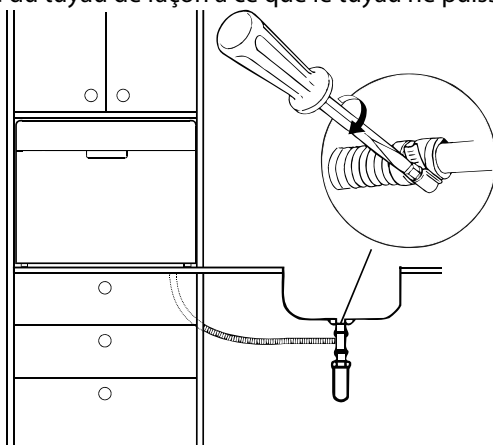
- Raccordez le tuyau à un tube d'évacuation avec un raccord spécial ou
- insérez le tuyau dans un tube d'évacuation.

6.3.1. Raccordement du tuyau au siphon de l'évier

- ▶ Raccordez le tuyau d'évacuation au siphon (pour machines à laver) du tube d'évacuation sous l'évier.



- ▶ Fixez l'extrémité du tuyau de façon à ce que le tuyau ne puisse pas glisser.



6.3.2. Insertion du tuyau dans un tube d'évacuation



ATTENTION !

Domage matériel possible !

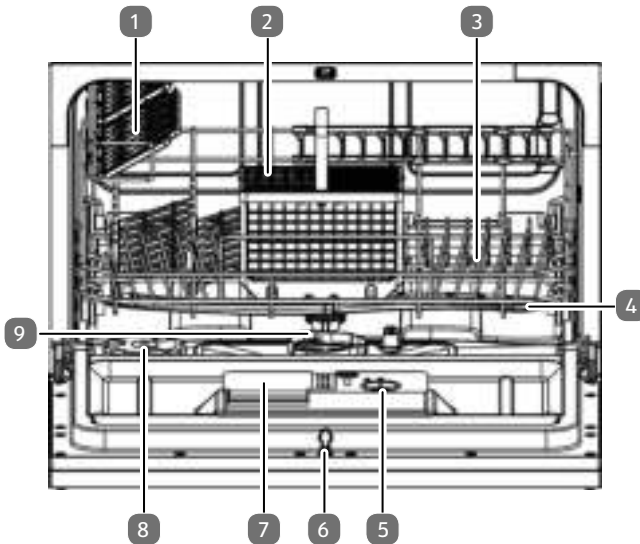
Toute fuite d'eau accidentelle peut entraîner un dommage matériel.

Veillez dans tous les cas à ce que le tuyau d'évacuation soit inséré à une hauteur maximale de 60 cm dans le tube d'évacuation afin de ne pas altérer la puissance de la pompe.

- ▶ L'extrémité du tuyau ne doit en aucun cas être immergée dans l'eau.
- ▶ Veillez à ce que les tuyaux d'arrivée et d'évacuation de l'eau ne soient ni pliés ni coincés.
- ▶ Vous pouvez aussi insérer le tuyau d'évacuation dans un tube d'évacuation. Rentrez le tuyau dans le tube d'évacuation de façon à ce qu'il ne puisse pas sortir du tube et que l'eau puisse s'écouler sans entrave directement vers le bas.
- ▶ Le tuyau d'évacuation peut être prolongé de 100 cm max. Utilisez une rallonge de tuyau d'un diamètre intérieur au moins égal au diamètre du tuyau d'origine ainsi qu'un raccord adapté.
- ▶ La rallonge doit être posée sur le sol et seule la partie à proximité du point d'évacuation doit suivre une trajectoire montante.

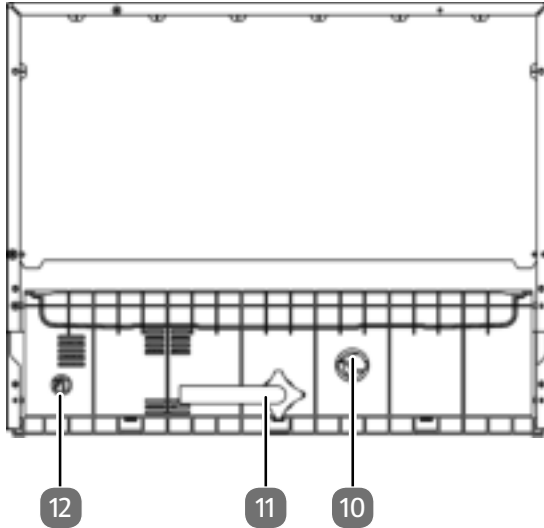
7. Description des éléments

7.1. Face avant



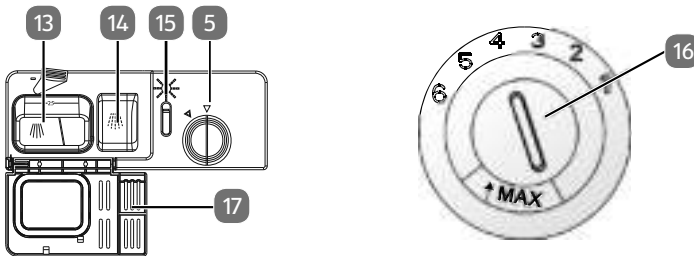
- 1) Support pour tasses
- 2) Panier à couverts
- 3) Panier à vaisselle
- 4) Bras d'aspersion
- 5) Distributeur de liquide de rinçage
- 6) Verrouillage de la porte
- 7) Distributeur de produit de lavage
- 8) Réservoir de sel
- 9) Système de filtrage



7.2. Face arrière



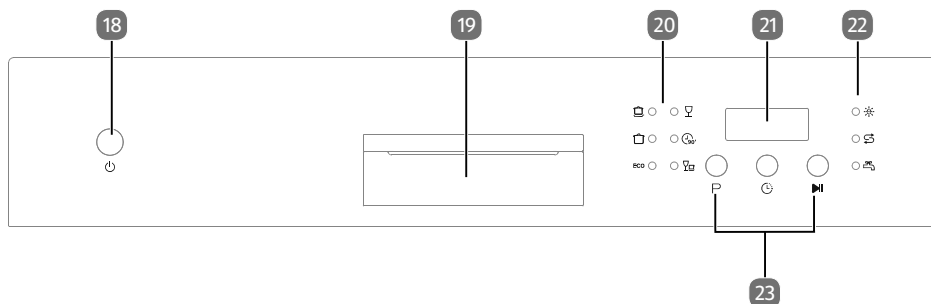
- 10) Raccord pour l'évacuation de l'eau
- 11) Raccord pour l'arrivée d'eau
- 12) Cordon d'alimentation (non illustré)

7.3. Distributeur de produit de lavage



- 13) Compartiment pour poudre de lavage, programme de lavage principal 
- 14) Compartiment pour poudre de lavage, programme de pré-lavage 
- 15) Indicateur de liquide de rinçage
- 16) Réglage du degré de dureté de l'eau
- 17) Couvercle

7.4. Panneau de commande



- 18) Mise en marche/arrêt de l'appareil
- 19) Poignée en creux
- 20) Voyants de programme :
- Voyant du programme Intensif
 - Voyant du programme Normal
 - Voyant du programme **ECO**
 - Voyant du programme Verre
 - Voyant du programme 90 min
 - Voyant du programme Rapide
- 21) Écran
- 22) Voyants d'alerte :
- Liquide de rinçage : est allumé lorsque le distributeur de liquide de rinçage doit être rempli
 - Sel : est allumé lorsque le réservoir de sel doit être rempli
 - Arrivée d'eau : est allumé lorsque l'appareil n'est pas alimenté en eau
- 23) Touches de commande :
- **P** Touche de sélection des programmes
 - Touche Départ différé : présélection d'une durée
 - Démarre ou interrompt le programme de lavage

8. Préparation de l'appareil

8.1. Ouvrir la porte

- ▶ Tirez la porte vers vous au niveau de la poignée en creux pour l'ouvrir. Ouvrez complètement la porte.

Si la porte est ouverte en cours de fonctionnement, le programme de lavage s'interrompt automatiquement.

8.2. Fermer la porte

- ▶ Poussez complètement le panier à vaisselle dans l'appareil.
- ▶ Poussez la porte jusqu'à ce qu'elle s'enclenche distinctement.

8.3. Remplissage du réservoir de sel

Le sel pour lave-vaisselle (sel régénérant) est utilisé pour adoucir l'eau à partir d'une dureté de l'eau de 1 – 2 « moyen ».

- ▶ Remplissez systématiquement le réservoir de sel.

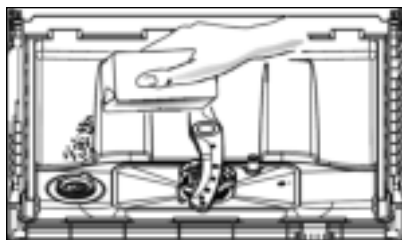
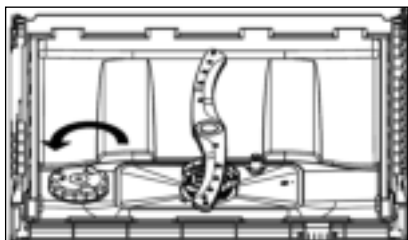


ATTENTION !

Dompage matériel possible !

Si vous remplissez le réservoir avec du sel inadapté, vous risquez d'endommager l'appareil.

- ▶ Utilisez toujours du sel pour lave-vaisselle/sel régénérant adapté au lave-vaisselle.
- ▶ Le sel de cuisine normal peut endommager l'appareil.



- ▶ Retirez le panier à vaisselle et dévissez le bouchon du réservoir de sel.
- ▶ Avant la première utilisation, versez environ 700 ml d'eau dans le réservoir de sel.
- ▶ Placez l'extrémité de l'entonnoir dans l'ouverture de remplissage et versez 1 kg de sel dans le réservoir. Il est normal qu'un peu d'eau déborde du réservoir lorsque vous le remplissez de sel.
- ▶ Une fois le réservoir rempli, revissez le bouchon à fond dans le sens des aiguilles d'une montre.
- ▶ Afin d'éviter tout dommage, après avoir rajouté du sel, démarrez toujours le programme « Rapide » sans vaisselle (voir chapitre « 10. Démarrage d'un programme de lavage » à la page 68).

**REMARQUE !**

- Le réservoir de sel doit être rempli lorsque le voyant d'alerte « manque de sel » (22) s'allume. Selon la quantité de sel rajoutée, il se peut que ce voyant reste toujours allumé.
- Si des restes de sel se trouvent dans l'appareil, démarrez un programme de lavage rapide pour rincer le sel.



8.4. Réglage de la consommation de sel

- ▶ Vous devez régler la consommation de sel nécessaire en fonction de la dureté de l'eau dans votre région.
- ▶ Le tableau suivant vous indique quel réglage est nécessaire selon la dureté de l'eau.

**REMARQUE !**

Contactez le cas échéant votre compagnie des eaux pour connaître la dureté de l'eau dans votre région.

Degré de dureté de l'eau		Consommation de sel Appuyer sur ►	Affichage à l'écran
dH (degrés allemands de dureté de l'eau)	mmol/l (millimoles par litre)		
0 – 5	0 – 0,9	1	H1
6 – 11	1,0 – 2,0	2	H2
12 – 17	2,1 – 3,0	3	H3
18 – 22	3,1 – 4,0	4 (réglage d'usine)	H4
23 – 34	4,1 – 6,1	5	H5
35 – 45	6,2 – 8,0	6	H6

- ▶ Fermez la porte de l'appareil.
- ▶ Appuyez sur la touche  (18) pour allumer l'appareil et procéder aux réglages.
- ▶ Maintenez la touche  (23) enfoncée pendant environ 5 secondes pour régler la consommation de sel conformément au tableau ci-dessus.

8.5. Remplissage du distributeur de liquide de rinçage

Le liquide de rinçage évite que de l'eau ne reste sur la vaisselle sous forme de gouttelettes laissant des taches blanches après séchage. Il garantit en plus que la vaisselle sèche mieux et plus rapidement.

Vous pouvez utiliser dans ce lave-vaisselle du produit de rinçage liquide. Le distributeur de liquide de rinçage (5) se trouve sur la face intérieure de la porte, à côté du distributeur de produit de lavage (7), et peut contenir environ 160 ml de liquide de rinçage.

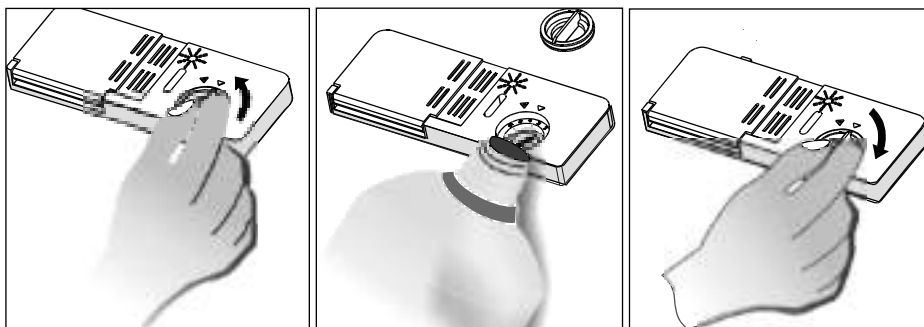


ATTENTION !

Domage possible de l'appareil.

Si vous remplissez le réservoir avec du liquide de rinçage inadapté, vous risquez d'endommager l'appareil.

- ▶ Remplissez le distributeur uniquement de liquide de rinçage pour lave-vaisselle pur. Les liquides de rinçage contenant des additifs de lavage ou autres peuvent endommager l'appareil.



- ▶ Ouvrez la porte de l'appareil.
- ▶ Tournez le bouchon du distributeur de liquide de rinçage (5) dans le sens contraire des aiguilles d'une montre jusqu'à la flèche gauche et enlevez le bouchon.
- ▶ Remplissez le distributeur jusqu'au repère « MAX » en veillant à ce qu'il ne déborde pas.
- ▶ Remettez le bouchon en place avec la pointe de la flèche sur la flèche gauche et tournez-le dans le sens des aiguilles d'une montre sur la flèche droite.

8.5.1. Rajout de liquide de rinçage

Le distributeur de liquide de rinçage doit être rempli lorsque le voyant d'alerte « manque de liquide de rinçage » (22) s'allume.

- ▶ Remettez alors du liquide de rinçage dans le distributeur comme décrit ci-dessus.

L'indicateur de liquide de rinçage (15) situé à gauche de l'ouverture du distributeur de liquide de rinçage vous permet de contrôler de temps en temps le niveau de remplissage. L'indicateur change selon le niveau de remplissage du distributeur :

- Réservoir plein
- ◐ Réservoir plein à moitié
- ◑ Réservoir plein au quart – il convient de remplir le réservoir
- Réservoir vide



REMARQUE !

Après avoir rempli le distributeur, essuyez l'excédent de liquide de rinçage avec un chiffon humide et revissez le bouchon.

8.5.2. Réglage du dosage de liquide de rinçage

Le régulateur de dosage (16) se trouve à l'intérieur du distributeur de liquide de rinçage.

- ▶ Dévissez le bouchon.

Le régulateur comporte 6 niveaux de dosage.

- ▶ Commencez avec le niveau 4 et vérifiez si la vaisselle lavée présente des traces blanches ou n'est pas bien séchée. Si c'est le cas, augmentez la dose de produit en mettant le régulateur sur un niveau supérieur p. ex. à l'aide d'une pièce de monnaie.
- ▶ Réduisez la dose de produit si la vaisselle semble « mate » ou si les verres sont ternes. Tournez pour cela le régulateur sur un niveau inférieur.

8.6. À propos des produits de lavage pour lave-vaisselle

8.6.1. Types de produits

Le produit de lavage dissout les salissures sur la vaisselle et les couverts et les élimine. N'utilisez par principe que des produits de lavage spécifiques pour lave-vaisselle. Il existe trois sortes de produits de lavage pour lave-vaisselle :

- Produits avec phosphate et chlore
- Produits avec phosphate et sans chlore
- Produits sans phosphate ni chlore

Les produits de lavage en poudre ne contiennent normalement pas de phosphate. Le phosphate adoucissant l'eau, remplissez donc le réservoir de sel

- ▶ si vous utilisez un produit de lavage sans phosphate (voir chapitre « 9.3. Remplissage du réservoir de sel » à la page 60).
- ▶ Si vous utilisez un produit de lavage sans phosphate, augmentez la dose de produit afin d'éviter l'apparition de traces blanches sur la vaisselle et les verres.

Les produits contenant du chlore blanchissent légèrement la vaisselle. Sans chlore, les taches colorées et tenaces sont moins bien éliminées.

-
- ▶ Sélectionnez dans ce cas un programme de lavage avec une température plus élevée.

8.6.2. Produits de lavage concentrés

On différencie deux types de produits selon leur composition chimique :

- les produits alcalins conventionnels avec composants corrosifs
- les produits à faible teneur en alcalis et contenant des enzymes naturels

Un programme de lavage « normal » en combinaison avec un produit de lavage concentré réduit les salissures de l'eau et ménage plus la vaisselle. Ces programmes de lavage sont conçus pour dissoudre la saleté de manière optimale et permettre d'obtenir grâce au produit concentré le même effet qu'avec un programme « intensif ».

8.6.3. Tablettes de lavage

Les tablettes de lavage tout-en-un (par ex. tablettes 3 en 1, liquide de rinçage, sel) se composent de différents agents qui se dissolvent successivement. Avec ces tablettes, vous n'avez pas besoin d'utiliser en plus un liquide de rinçage et/ou du sel. Lors des cycles de lavage courts, les plus grosses tablettes de lavage peuvent ne pas se dissoudre complètement. Veillez à ce que les tablettes conviennent au programme de lavage sélectionné et tenez compte des indications du fabricant.

8.7. Remplissage du distributeur de produit de lavage

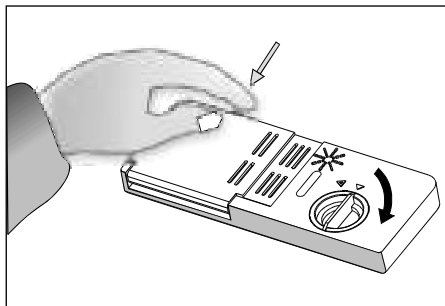


DANGER !

Risque de brûlure !

Les produits de lavage sont des produits chimiques et contiennent des substances abrasives et corrosives.

- ▶ Veillez à les conserver hors de portée des enfants !



Le distributeur de produit de lavage doit être rempli avant chaque programme de lavage. Respectez toujours les recommandations de dosage indiquées dans le tableau du chapitre « 10. Démarrage d'un programme de lavage » à la page 68.

Cet appareil a généralement besoin de moins de produit de lavage qu'un lave-vaisselle conventionnel. Une cuiller à soupe de produit suffit le plus souvent pour un lave-vaisselle plein. Selon le degré de salissure, il peut cependant être nécessaire d'utiliser plus de produit.

Remplissez toujours le distributeur de produit de lavage juste avant de démarrer le lave-vaisselle afin d'éviter que la poudre de lavage ne soit humide et ne se dissolve ensuite pas correctement.

- ▶ Ouvrez la porte de l'appareil.
- ▶ Si le couvercle du distributeur de produit de lavage (7) est fermé, poussez le levier de déverrouillage vers l'arrière. Le couvercle (17) s'ouvre.
- ▶ Mettez la poudre de lavage ou une tablette de lavage dans le compartiment de dosage gauche (13).
Pour le prélavage : si vous utilisez du produit de lavage en poudre, vous pouvez mettre en plus un peu de poudre dans le compartiment de dosage droit (14).
- ▶ Refermez le couvercle du distributeur de produit de lavage. Appuyez-le bien de manière à ce qu'il s'enclenche et ne se rouvre pas.

8.8. Rangement de la vaisselle et des couverts



AVERTISSEMENT !

Risque de blessure !

Les objets pointus présentent un risque de blessure.

- ▶ Les couteaux et autres ustensiles à pointes tranchantes doivent être placés pointe vers le bas ou à l'horizontale dans le panier.
- ▶ Placez toujours le côté tranchant des couverts vers le bas en veillant à ce que les couverts ne passent pas à travers les ouvertures du panier (2).

8.8.1. Généralités

- ▶ Utilisez uniquement de la vaisselle et des couverts compatibles lave-vaisselle. À l'achat de la vaisselle, vérifiez qu'elle comporte bien la mention « compatible lave-vaisselle », « peut être passé au lave-vaisselle » ou mention similaire.
- ▶ Utilisez des produits de lavage doux convenant aussi pour la vaisselle fragile.
- ▶ Retirez le plus gros des aliments restants et laissez tremper la vaisselle si des restes d'aliments séchés y adhèrent. Il n'est pas nécessaire de rincer la vaisselle sous l'eau courante avant de la laver.
- ▶ Afin d'éviter tout dommage des verres ou couverts, ne les sortez pas du lave-vaisselle directement après la fin du programme de lavage. Laissez-les tout d'abord refroidir un moment.
- ▶ Chargez les ustensiles creux tels que tasses, verres, poêles, etc., avec l'ouverture vers le bas afin que l'eau puisse s'écouler dans le lave-vaisselle.

- ▶ Les pièces de vaisselle ne doivent pas être placées les unes dans les autres ou se chevaucher.
- ▶ Chargez les grandes pièces de vaisselle dans le panier à vaisselle (3).
- ▶ Ne surchargez pas le lave-vaisselle afin d'obtenir de bons résultats de lavage.

8.8.2. Vaisselle non adaptée ou adaptée sous conditions

Vaisselle non adaptée

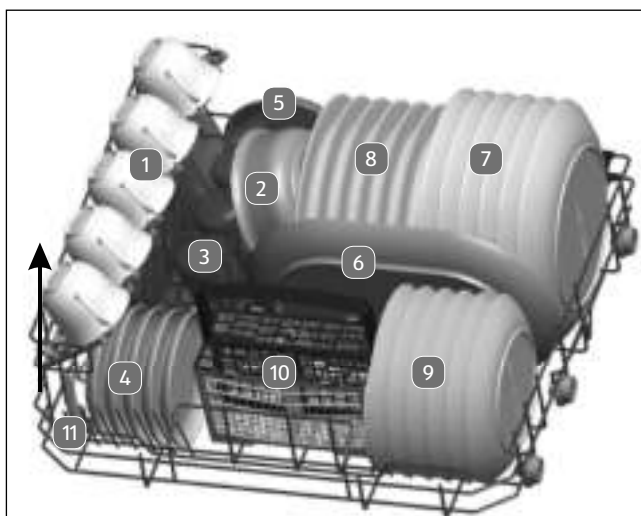
- Vaisselle comportant des éléments en bois, corne, nacre
- Ustensiles en plastique non résistants à la chaleur
- Pièces de vaisselle assemblées
- Vaisselle en étain
- Cristal
- Pièces en acier non inoxydable

Vaisselle adaptée sous conditions

- Certains types de verre peuvent ternir en cas de lavage fréquent.
- Les pièces en argent et aluminium peuvent se décolorer.
- Les pièces émaillées peuvent pâlir après de nombreux passages au lave-vaisselle.

8.8.3. Exemple de chargement de la vaisselle

- ▶ Chargez le panier à vaisselle comme illustré dans l'exemple. La flèche indique le sens d'insertion. Disposez la vaisselle aux endroits prévus afin d'obtenir des résultats de lavage parfaits.



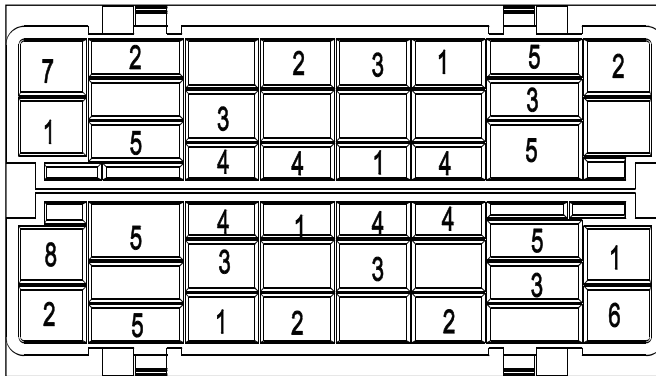
- 1) Tasses
- 2) Grands saladiers
- 3) Verres
- 4) Sous-tasses

- 5) Saladiers
- 6) Plats
- 7) Grandes assiettes
- 8) Assiettes creuses
- 9) Assiettes à dessert
- 10) Panier à couverts
- 11) Cuillers à servir

Si vous n'utilisez pas les supports pour assiettes (7-9), vous pouvez les rabattre afin de faire de la place par exemple pour charger des casseroles.

8.8.4. Exemple de chargement des couverts

- ▶ Placez les couverts dans le panier (2).
- ▶ Positionnez les couteaux longs et tranchants à l'horizontale dans le support pour tasses supérieur (1) afin d'éviter toute blessure.





- 1) Fourchettes
- 2) Cuillers à soupe
- 3) Cuillers à dessert
- 4) Cuillers à café
- 5) Couteaux
- 6) Cuillers à servir
- 7) Cuillers à sauce
- 8) Fourchettes à servir




9. Démarrage d'un programme de lavage

9.1. Sélection d'un programme

Le tableau suivant vous indique les différents programmes de lavage et leur utilisation.

- Réglez de préférence un programme économe en énergie ou court, par exemple le programme « ECO » ou « Rapide ». Ces programmes sont signalés par une *.


Programme	Convient pour	Description du programme	Produit de lavage (compartiment de dosage gauche/droit)	Durée	Consommation d'énergie/d'eau [kWh/l]	Liquide de rinçage
 Intensif	Vaisselle lourde telle que casseroles, poêles, poêlons ainsi que vaisselle avec aliments séchés	Prélavage (50 °C) Lavage (70 °C) Rinçage Rinçage (70 °C) Séchage	15/3 g	140	0,94/10,0	Oui
 Normal	Vaisselle normale telle que petites casseroles, assiettes, verres et poêles légèrement sales	Prélavage Lavage (60 °C) Rinçage Rinçage (70 °C) Séchage	15/3 g	120	0,7/8,0	Oui

Programme	Convient pour	Description du programme	Produit de lavage (compartiment de dosage gauche/droit)	Durée	Consommation d'énergie/d'eau [kWh/l]	Liquide de rinçage
ECO *	Vaisselle légèrement sale telle qu'assiettes, verres, bols et poêles légèrement sales	Prélavage Lavage (50 °C) Rinçage (70 °C) Séchage	15/3 g	180	0,61/6,5	Oui
Verre 	Vaisselle légèrement sale telle que verres, porcelaine	Lavage (45 °C) Rinçage Rinçage (60 °C) Séchage	18 g	75	0,5/7,0	Oui
90 minutes 	Vaisselle légèrement sale et verres	Lavage (65 °C) Rinçage (70 °C) Séchage	18 g	Env. 90	0,65/7,0	Oui
Rapide * 	Vaisselle légèrement sale qui ne nécessite pas d'être séchée	Lavage (40 °C) Rinçage Rinçage (40 °C)	15 g	30	0,23/6,0	Non


* Le programme ECO est le programme standard pour le lavage de vaisselle normalement sale et est particulièrement efficace en ce qui concerne la consommation d'énergie et d'eau combinée. Le programme ECO est utilisé pour le test selon la norme EN 50242. Il est conseillé de mettre le régulateur de dosage du liquide de rinçage en position 6.

9.2. Mise en marche de l'appareil

Procédez comme suit pour démarrer l'appareil :

- ▶ Remplissez le distributeur de produit de lavage et de liquide de rinçage et éventuellement le réservoir de sel selon le programme souhaité.
- ▶ Chargez le panier à vaisselle et le panier à couvert (3/2) (voir chapitre « 9.8. Rangement de la vaisselle et des couverts » à la page 65) et poussez le panier à vaisselle dans le lave-vaisselle.
- ▶ Branchez la fiche d'alimentation (12) sur une prise de courant. Ouvrez l'arrivée d'eau à fond.
- ▶ Appuyez sur le bouton  (18) pour allumer l'appareil.
- ▶ Appuyez plusieurs fois sur la touche de sélection des programmes **P** (23) pour sélectionner le programme souhaité.

Le voyant du programme correspondant s'allume.

- ▶ Appuyez sur la touche  (23) pour démarrer le programme.


Une fois l'appareil en marche, un signal sonore retentit.


Pendant un programme en cours, les voyants (20) de départ différé/programme de lavage indiquent l'état actuel :

- Tous les voyants sont éteints – l'appareil est en mode Veille
- Un des voyants est éclairé en continu – le programme est interrompu
- Un des voyants clignote – le programme est en cours





REMARQUE

Pour interrompre un programme de lavage en cours, appuyez sur la touche  (23). L'appareil émet alors un signal sonore par minute.

- ▶ Appuyez de nouveau sur la touche  (23) pour relancer le programme. Le programme redémarre après env. 5 à 10 secondes.

9.3. Modification du programme en cours de lavage

Vous pouvez modifier un programme en cours si le programme vient à peine de démarrer. Si le programme est déjà en cours depuis un certain temps, vous devez remettre du produit de lavage et éventuellement aussi du liquide de rinçage dans le distributeur correspondant.

- ▶ Appuyez sur la touche  (23) pour interrompre le programme.
- ▶ Appuyez sur la touche **P** (23) pendant environ 3 secondes jusqu'à ce que le programme change.
- ▶ Sélectionnez un autre programme avec la touche **P**.
- ▶ Appuyez de nouveau sur la touche  pour lancer le programme.

9.4. Ouverture de la porte pendant un programme de lavage





PRUDENCE !

Risque de brûlure !

Faites très attention lorsque vous ouvrez la porte du lave-vaisselle en cours de lavage, car de la vapeur chaude ou de l'eau chaude pourrait vous brûler.




- ▶ N'ouvrez pas complètement la porte du lave-vaisselle immédiatement, mais attendez environ 3 secondes jusqu'à ce que le bras d'aspersion arrête de tourner avant d'ouvrir complètement la porte.

Vous pouvez ouvrir la porte du lave-vaisselle pendant un programme de lavage en cours pour ajouter ou retirer de la vaisselle. Ceci n'est cependant judicieux que si le programme vient à peine de démarrer, la vaisselle rajoutée risque sinon de ne pas être bien lavée.

- ▶ Appuyez sur la touche  (23) pour mettre l'appareil en pause. Attendez environ 3 secondes jusqu'à ce que le bras d'aspersion arrête de tourner puis ouvrez la porte.
- ▶ Ajoutez ou retirez de la vaisselle.
- ▶ Refermez bien la porte. Appuyez de nouveau sur la touche  (23) pour relancer le programme. L'appareil redémarre après environ 5 à 10 secondes.

9.5. Utilisation de la minuterie

Vous pouvez faire démarrer un programme de lavage à un moment ultérieur. Vous pouvez pour cela sélectionner une durée de 1 à 24 heures.

- ▶ Allumez l'appareil en appuyant sur  (18).
- ▶ Sélectionnez un programme de lavage comme décrit plus haut.
- ▶ Sélectionnez avec la touche  (23) la durée au bout de laquelle le programme de lavage doit démarrer. La durée sélectionnée pour le départ différé souhaité est affichée sur l'écran.
- ▶ Appuyez sur la touche  (23) pour confirmer la saisie.

Le lave-vaisselle se mettra alors en route automatiquement après le temps différé que vous avez programmé.

9.6. Fin du programme



AVERTISSEMENT !

Risque de brûlure !

Faites très attention lorsque vous ouvrez la porte du lave-vaisselle en cours de lavage, car de la vapeur chaude ou de l'eau chaude pourrait vous brûler.

- ▶ N'ouvrez pas complètement la porte immédiatement, mais attendez que l'appareil ait refroidi.



PRUDENCE !

Risque de trébuchement !

Une porte ouverte présente un risque de trébuchement.

- ▶ Fermez donc toujours la porte du lave-vaisselle après l'avoir vidé.

Une fois le programme terminé, un signal sonore retentit et l'écran affiche « Fin ».

- ▶ Éteignez l'appareil en appuyant sur la touche  (18).

Quelques minutes après la fin du programme de lavage, l'appareil s'éteint automatiquement.

- ▶ Entrouvrez d'abord la porte pour que la vapeur puisse être évacuée.
- ▶ Patientez quelques minutes avant de décharger le lave-vaisselle : vous éviterez de vous brûler et la vaisselle sera plus sèche.
- ▶ Sortez la vaisselle et les couverts du lave-vaisselle. Il est normal que l'intérieur du lave-vaisselle soit humide après un programme de lavage.

10. Nettoyage et maintenance



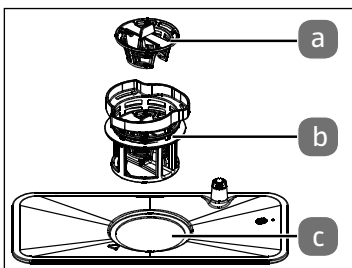
AVERTISSEMENT !

Risque d'électrocution par des pièces conductrices de courant.

- ▶ Débranchez systématiquement la fiche d'alimentation avant de nettoyer ou d'entretenir l'appareil.

10.1. Système de filtrage

Le système de filtrage empêche que les restes d'aliments plus gros et les petites particules bouchent le tuyau d'évacuation et endommagent l'appareil.



Le système de filtrage se compose de 3 éléments :

- (a) Le filtre grossier retenant les grandes particules, telles que le verre.
- (b) Le filtre fin retenant les petites particules.
- (c) Le filtre principal.



ATTENTION !

Domage possible de l'appareil.

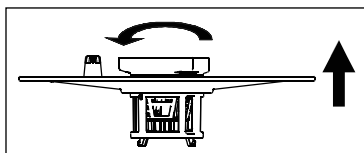
Si l'appareil fonctionne sans filtres, il peut être endommagé.

- ▶ N'utilisez jamais le lave-vaisselle sans le système de filtrage installé.
- ▶ Un filtre mal positionné peut endommager l'appareil ou la vaisselle.

10.1.1. Nettoyage des filtres

Si les filtres sont sales, les résultats de lavage sont moins satisfaisants. Nettoyez donc régulièrement les filtres.

- ▶ Pour enlever le système de filtrage, dévissez le filtre fin (b).
- ▶ Retirez le filtre fin et sortez le filtre grossier (a) du filtre fin.
- ▶ Enlevez également le filtre principal (c).
- ▶ Rincez les filtres sous l'eau courante et utilisez au besoin une brosse de nettoyage souple. Vérifiez après chaque utilisation que les filtres ne sont pas obstrués par des résidus alimentaires grossiers et si c'est le cas, éliminez immédiatement ces résidus.
- ▶ Pour remettre le système de filtrage en place, procédez dans l'ordre inverse.



10.2. Nettoyage de l'appareil

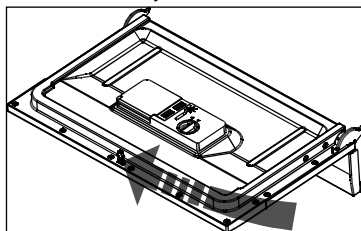


ATTENTION !

Dommage possible de l'appareil !

Si vous remplissez le réservoir avec des produits d'entretien inadaptés, vous risquez d'endommager l'appareil.

- ▶ N'utilisez pas de produits d'entretien décapants ou de poudre à récurer ni d'ustensiles pointus pour nettoyer l'appareil. Évitez également les matières rugueuses telles que laine d'acier ou éponges avec un côté abrasif.
- ▶ Pour nettoyer les surfaces extérieures de l'appareil, utilisez un chiffon légèrement humide et imprégné d'un produit nettoyant doux.



ATTENTION !

Dommage possible de l'appareil !

L'humidité à l'intérieur de l'appareil peut l'endommager.

- ▶ Nettoyez la porte de l'appareil avec un chiffon légèrement humide
- ▶ en veillant à ne pas mouiller l'électronique de fermeture de la porte pour ne pas endommager l'appareil.
- ▶ Évitez tout contact de l'électronique du panneau de commande avec de l'humidité.
- ▶ N'utilisez pas de sprays nettoyants.

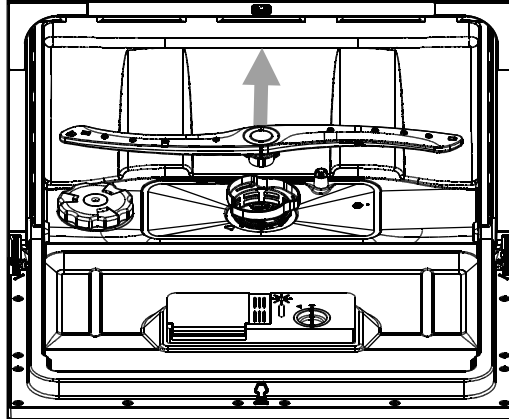


ATTENTION !

Dompage matériel possible !

Toute fuite d'eau accidentelle peut entraîner un dommage matériel.

- ▶ Avant le nettoyage, dévissez l'arrivée d'eau.



- ▶ Retirez le bras d'aspersion (4) pour le nettoyer. Soulevez légèrement le bras d'aspersion et retirez-le. Puis nettoyez-le sous l'eau courante et vérifiez que les orifices ne sont pas bouchés. Remettez ensuite le bras d'aspersion en place dans l'appareil.

10.2.1. Nettoyage du filtre d'arrivée d'eau

Un filtre se trouve à l'intérieur du raccord d'arrivée d'eau (11).

- ▶ Dévissez l'écrou du tuyau avec le joint d'étanchéité.
- ▶ Retirez le filtre à l'aide d'une pince à long bec et nettoyez-le. Remettez-le ensuite en place dans le raccord.
- ▶ Fixez le tuyau sur le raccord d'arrivée d'eau (11) avec l'écrou. Serrez l'écrou du tuyau. Veillez à ce que le joint d'étanchéité soit correctement maintenu afin que le raccord vissé ne se déplace pas.

Le raccord aquastop contient également un filtre.

- ▶ Retirez le raccord du tuyau du robinet d'eau froide.
- ▶ Retirez le joint d'étanchéité avec le tamis, par exemple à l'aide d'un petit tourne-vis plat.
- ▶ Nettoyez le tamis à l'eau courante. En cas de fort entartrage, utilisez un peu de produit anti-calcaire.
- ▶ Placez le joint d'étanchéité avec le tamis dans le raccord du tuyau, partie bombée vers le haut.
- ▶ Vissez solidement le raccord à la main sur le robinet d'eau froide.

11. Protection contre le gel

Si vous utilisez l'appareil dans un environnement froid, p. ex. pendant les mois d'hiver, respectez les consignes suivantes après chaque programme de lavage afin d'éviter tout gel :

- ▶ Débranchez la fiche d'alimentation de la prise de courant.
- ▶ Fermez l'arrivée d'eau et enlevez le tuyau d'eau de la valve d'arrivée d'eau.
- ▶ Videz l'eau du tuyau et de la valve (p. ex. dans un seau).
- ▶ Remettez le tuyau en place sur la valve d'arrivée d'eau.
- ▶ Enlevez le système de filtrage situé sur le plancher de l'appareil et essuyez l'eau résiduelle avec un chiffon ou une éponge.



REMARQUE

Si l'appareil ne fonctionne pas pour cause de gel, adressez-vous au service après-vente ou à une personne aux qualifications similaires.

12. Non-utilisation prolongée

- ▶ Exécutez un programme de lavage sans vaisselle.
- ▶ Débranchez la fiche d'alimentation de la prise de courant.
- ▶ Fermez l'arrivée d'eau.
- ▶ Laissez la porte de l'appareil entrouverte afin d'éviter la formation d'odeurs et de ménager le joint.

13. Transport de l'appareil

Transportez l'appareil si possible toujours à la verticale. Vous pouvez le cas échéant aussi le transporter couché sur le dos.

14. Dépannage

Problèmes techniques		
Problème	Cause possible	Solution
L'appareil ne démarre pas.	Fusible défectueux ou disjoncteur FI déclenché	▶ Remplacez le fusible ou réenclenchez le disjoncteur FI. Veillez à ce que le circuit soit doté d'une protection de 10 ampères minimum.
		▶ Allumez l'appareil.
	La porte de l'appareil n'est pas bien fermée.	▶ Fermez correctement la porte.

Problèmes techniques		
Problème	Cause possible	Solution
L'eau n'a pas été vidangée du lave-vaisselle.	Le tuyau d'évacuation d'eau est plié.	▶ Disposez le tuyau de manière à ce qu'il ne soit pas plié.
	Filtres bouchés	▶ Nettoyez régulièrement les filtres.
	Siphon bouché	▶ Vérifiez le siphon. Veillez à ce que le tuyau d'évacuation de l'eau soit correctement installé.

Problèmes d'ordre général		
Problème	Cause possible	Solution
Mousse dans l'appareil	Produit de lavage non adapté	▶ Utilisez uniquement des produits de lavage adaptés aux lave-vaisselle domestiques. ▶ Si de la mousse se trouve dans l'appareil, ouvrez la porte et attendez que cette mousse disparaisse. Démarrez ensuite le programme de lavage « Rapide » sans produit de lavage pour éliminer les résidus de produit de lavage.
	Liquide de rinçage renversé	▶ Essuyez immédiatement le liquide renversé.
Les accessoires de l'appareil sont tachés.	Un produit de lavage contenant des colorants a été utilisé.	▶ Utilisez uniquement des produits de lavage sans colorants.
Dépôts blancs à l'intérieur de l'appareil	Eau potable dure/calcaire	▶ Nettoyez l'appareil avec une éponge légèrement humide imbibée de nettoyant pour lave-vaisselle. Portez des gants en caoutchouc pour nettoyer l'appareil. Utilisez toujours uniquement des nettoyants pour lave-vaisselle domestiques.

Problèmes d'ordre général

Problème	Cause possible	Solution
Taches de rouille sur les couverts	Les couverts concernés ne sont pas inoxydables.	▶ Utilisez uniquement des couverts lavables au lave-vaisselle.
	Un programme n'a pas été démarré après le remplissage de sel.	▶ Après avoir rajouté du sel, démarrez toujours le programme « Rapide » sans vaisselle.

Bruits

Problème	Cause possible	Solution
Grincements/claquements dans l'appareil	Le bras d'aspersion cogne contre une pièce de vaisselle dans le panier ou une pièce de vaisselle n'est pas bien disposée dans le panier.	▶ Arrêtez le programme et modifiez la disposition de la vaisselle.

Résultats de lavage insatisfaisants

Problème	Cause possible	Solution
La vaisselle n'est pas propre.	La vaisselle n'est pas correctement disposée dans le panier.	▶ Disposez correctement la vaisselle (voir chapitre « 9.8. Range-ment de la vaisselle et des couverts » à la page 65).
La vaisselle n'est pas propre.	Le programme sélectionné ne convient pas.	▶ Sélectionnez un programme plus intensif (voir chapitre « 10.1. Sélection d'un programme » à la page 68).
	Vous n'avez pas utilisé suffisamment de produit de lavage.	▶ Utilisez plus de produit de lavage ou un autre produit.
	Des pièces de vaisselle empêchent le bras d'aspersion de tourner.	▶ Modifiez la disposition de la vaisselle de telle manière que le bras puisse tourner librement.

Résultats de lavage insatisfaisants

Problème	Cause possible	Solution
La vaisselle n'est pas propre.	Les filtres ne sont pas ou pas correctement insérés.	► Nettoyez les filtres et/ou mettez-les en place correctement. Nettoyez en plus le bras d'aspersion (voir chapitre « 11.2. Nettoyage de l'appareil » à la page 74).
Les verres ont des taches.	Combinaison d'eau douce et d'une trop grande quantité de produit de lavage.	► Utilisez moins de produit de lavage si l'eau est douce et sélectionnez le programme de lavage le plus court pour que les verres soient bien propres.
Taches noires ou grises sur la vaisselle.	Des couverts/ustensiles en aluminium sont entrés en contact avec les assiettes.	► Utilisez un nettoyant doux pour éliminer les taches.
Il reste du produit de lavage dans le distributeur après le programme.	Le couvercle du distributeur était bloqué par de la vaisselle.	► Disposez la vaisselle autrement.

Résultats de séchage insatisfaisants




Problème	Cause possible	Solution
La vaisselle ne sèche pas.	La vaisselle n'est pas correctement disposée dans le panier.	► Disposez correctement la vaisselle (voir chapitre « 9.8. Rangement de la vaisselle et des couverts » à la page 65).
	Pas assez de liquide de rinçage.	► Utilisez plus de liquide de rinçage/remplissez le distributeur de liquide de rinçage.

Résultats de séchage insatisfaisants

La vaisselle ne sèche pas.	La vaisselle a été sortie trop vite du lave-vaisselle.	<ul style="list-style-type: none">▶ Ne sortez pas la vaisselle tout de suite après le programme de lavage. Entrouvrez d'abord la porte pour que la vapeur puisse être évacuée. Sortez la vaisselle lorsqu'elle est encore légèrement chaude.
	Programme sélectionné incorrect.	<ul style="list-style-type: none">▶ Avec les programmes plus courts, la température est plus basse. Sélectionnez un programme de plus longue durée à température plus élevée.

15. Messages d'erreur

Message d'erreur	Cause possible	Solution
E1	L'eau ne peut pas être pompée dans l'appareil.	<ul style="list-style-type: none">▶ Ouvrez l'arrivée d'eau ou augmentez la pression d'eau si l'arrivée d'eau n'est pas complètement ouverte.

Message d'erreur	Cause possible	Solution
E4	L'appareil déborde/fuit.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Vérifiez si la porte est bien fermée et si l'arrivée et l'évacuation d'eau sont correctement raccordées. ▶ Fermez le robinet d'eau. ▶ Si de l'eau se trouve sur le plancher de l'appareil suite à un débordement, essuyez-la avant de redémarrer le lave-vaisselle.
	Le distributeur de liquide de rinçage est vide.	▶ Remettez du liquide de rinçage dans le distributeur.
	Le réservoir de sel est vide.	▶ Remettez du sel dans le réservoir.
	Le lave-vaisselle n'est pas alimenté en eau.	▶ Vérifiez l'arrivée d'eau, voir plus haut.

16. Mise au rebut



EMBALLAGE

L'appareil est placé dans un emballage afin de le protéger contre tout dommage pendant le transport. Les emballages sont fabriqués à partir de matériaux qui peuvent être éliminés de manière écologique et remis à un service de recyclage approprié.



APPAREIL

La mise au rebut des appareils usagés avec les déchets ménagers est interdite.

Conformément à la Directive 2012/19/UE, l'appareil doit être éliminé de manière réglementaire une fois arrivé en fin de cycle de vie.

Les matériaux recyclables contenus dans l'appareil seront recyclés, respectant ainsi l'environnement.

Déposez l'appareil usagé auprès d'un point de collecte de déchets électriques et électroniques ou auprès d'un centre de tri.

Pour de plus amples renseignements, adressez-vous à l'entreprise d'élimination des déchets locale ou à la municipalité.

17. Caractéristiques techniques

Alimentation électrique	220-240 V ~ 50 Hz
Consommation	1 170 – 1 380 W
Classe d'efficacité énergétique	A+ (avec 0,61 kWh/programme Eco)
Consommation d'électricité annuelle	174 kWh (280 programmes ECO)
Consommation d'eau annuelle	1 820 litres (280 programmes ECO)
Consommation d'eau	6,5 litres (programme ECO)
Consommation à l'arrêt	< 0,5 W
Consommation en marche	< 0,5 W
Efficacité de nettoyage	A
Efficacité de séchage	A

Capacité	jusqu'à 6 couverts standard
Pression d'arrivée d'eau	0,04 – 1,0 MPa (0,4 – 10 bars)
Raccordement à l'eau chaude	60 °C max.

Classe de protection	I
Dimensions (l x H x P)	550 x 438 x 500 mm
Poids	Poids net env. 20,5 kg Poids brut env. 24,3 kg
Responsable de la mise sur le marché :	Medion AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen, Allemagne

Sous réserve de modifications techniques et d'erreurs d'impression !

18. Information relative à la conformité

C E L'entreprise Medion AG déclare par la présente que le produit est conforme aux exigences européennes suivantes :

- Directive concernant la compatibilité électromagnétique 2014/30/UE
- Directive basse-tension 2014/35/UE
- Directive sur l'écoconception 2009/125/CE
- Directive RoHS 2011/65/UE

19. Mentions légales

Copyright © 2017

Situation : 27.12.2017

Tous droits réservés.

Le présent mode d'emploi est protégé par le copyright.





La reproduction sous forme mécanique, électronique ou sous toute autre forme que ce soit est interdite sans l'autorisation écrite du fabricant.

Le copyright est la propriété de la société :

Medion AG
Am Zehnthof 77
45307 Essen
Allemagne

Le mode d'emploi peut être téléchargé sur les portails de service.

Vous pouvez aussi scanner le code QR ci-dessous et charger le mode d'emploi sur votre terminal mobile via le portail de service.

	URL	QR Code
FR	www.medion.com/fr/service/accueil/	
CH	www.medion.com/ch/fr/service/start/	
BE	www.medion.com/be/fr/service/accueil/	
LUX	www.medion.com/lu/fr/	

DE

FR

NL

ES

IT

20. Conditions générales de la garantie commerciale

20.1. Dispositions générales

La période de garantie est de 24 mois et commence à courir le jour de l'achat du produit. La garantie couvre les défauts de matériau et de fabrication de tout type susceptibles de nuire à une utilisation normale du produit.

Veillez conserver précieusement le justificatif d'achat original. Le garant se réserve le droit de refuser la réparation au titre de la garantie commerciale ou la confirmation de la garantie commerciale si ce justificatif d'achat n'est pas produit.

Veillez vous assurer que le produit retourné est suffisamment bien emballé pour ne pas être endommagé au cours du transport. Sauf mention contraire sur votre bon de garantie, vous devez prendre en charge les frais d'envoi et supporter le risque d'endommagement du produit lors de son envoi. Le garant décline toute responsabilité pour les objets envoyés avec le produit qui ne faisaient pas partie du lot initial.

Veillez également joindre au produit retourné une description complète et détaillée du défaut réclamé. Pour la mise en œuvre de la garantie commerciale et avant l'envoi du produit, veuillez contacter le garant via la ligne d'assistance SAV ou le portail SAV. Vous recevrez alors des informations sur la suite de la procédure.

La présente garantie n'a aucune incidence sur vos recours en garantie légaux et elle est régie par le droit en vigueur dans le pays de première acquisition du produit par le client final.

20.1.1. Étendue de la garantie commerciale

En cas de défaut de votre produit couvert par la présente garantie, le garant prendra en charge la réparation ou le remplacement du produit. Le garant aura le choix entre la réparation et le remplacement du produit et se réserve la possibilité de réparer le produit envoyé pour réparation ou de le remplacer par un produit remis à neuf de même qualité.

La garantie ne couvre pas les batteries et piles, ni les consommables, c.-à-d. les pièces destinées à être remplacées à intervalles réguliers au cours de l'utilisation du produit, p. ex. les ampoules des vidéoprojecteurs.

La présence d'un pixel défectueux sur un écran (point de l'image constamment coloré, clair ou foncé) ne constitue pas, en soi, un défaut couvert par la garantie commerciale. Le nombre exact admissible de pixels défectueux est indiqué dans le mode d'emploi du produit concerné.

La présente garantie commerciale ne couvre pas la détérioration du produit due à une mauvaise utilisation, notamment pour les écrans plasma ou LCD. La manière correcte d'utiliser votre écran plasma ou LCD est décrite dans le mode d'emploi du produit concerné.

La garantie ne couvre pas les erreurs de lecture de supports de données formatés dans un format incompatible ou qui sont provoquées par l'utilisation d'un logiciel inadapté.

S'il est constaté lors de la réparation que le défaut n'est pas couvert par la garantie, le garant se réserve le droit de facturer les frais avancés au client sous la forme d'un forfait de prise en charge ainsi que les coûts de réparation plus le matériel et la main-d'œuvre après présentation d'un devis. Vous en serez alors en tant que client informé au préalable et il vous appartiendra d'accepter ou de refuser cette procédure.

20.1.2. Exclusions de la garantie

La garantie ne couvre pas les défaillances et dommages provoqués par des causes externes, l'endommagement volontaire ou par négligence du fait de l'utilisateur, une utilisation inappropriée, les modifications, transformations ou extensions apportées au produit, l'utilisation de pièces provenant d'un constructeur tiers, l'absence d'entretien nécessaire, les virus ou les erreurs de logiciels, le transport ou l'emballage inapproprié ou la perte du colis lors du renvoi du produit au garant. La garantie s'éteint si le défaut du produit est survenu suite à une tentative de réparation ou d'entretien par une personne n'appartenant pas à l'un des partenaires commerciaux agréés par le garant. De même, la garantie s'éteint si des autocollants ou des numéros de série se trouvant sur le produit ou l'un des accessoires ont été modifiés ou rendus illisibles.

20.1.3. Ligne d'assistance SAV

Avant de retourner le produit au garant, veuillez contacter ce dernier via la ligne d'assistance SAV ou le portail SAV. Il vous sera alors communiqué des informations complémentaires sur la marche à suivre pour faire appel à la garantie.

Le recours à la ligne d'assistance peut être payant.

La ligne d'assistance SAV ne se substitue en aucun cas à la familiarisation de l'utilisateur avec le logiciel ou le matériel, à la lecture du mode d'emploi ni à la responsabilité pour les produits tiers.

20.2. Conditions particulières de la garantie commerciale pour les réparations et/ou échanges sur site

Dans la mesure où le bon de garantie de votre produit stipule le service de réparation et/ou d'échange sur site, il sera fait application des conditions particulières de la garantie commerciale pour les réparations et/ou échanges sur site.

Pour la bonne exécution de la réparation et/ou de l'échange sur site, veuillez tenir compte des points suivants :


- Vous devez garantir aux collaborateurs du garant venant chez vous dans le but susmentionné l'accès sans restrictions, sûr et immédiat au produit défectueux.
- Vous devez, à vos frais, mettre à la disposition de ces collaborateurs les installati-

ons de télécommunication nécessaires à l'exécution correcte de votre demande, les tests, le diagnostic et la réparation du produit.

- Vous êtes seul responsable de restaurer vos logiciels d'application après avoir eu recours aux services du garant.
- Vous êtes seul responsable de la reconfiguration éventuellement nécessaire de votre connexion Internet et des appareils périphériques existants après avoir eu recours aux services du garant.
- La période pendant laquelle vous pouvez annuler gratuitement une demande d'intervention sur site est de 48 heures minimum avant le rendez-vous. Passé ce délai, les frais causés par l'annulation tardive ou l'omission d'annulation vous seront facturés.


21. Adresse du Service

21.1. France


 02 43 16 60 30

(appel non surtaxé)

Service PREMIUM hors garantie

 08 92 35 05 40


(0,34 €/min, coût d'un appel depuis un téléphone mobile variable selon votre opérateur)

 Lun - Ven : 09:00 - 19:00

 www.medion.fr

@ Veuillez utiliser le formulaire de contact sous : www.medion.com/contact

21.2. Suisse

 0848 - 33 33 32

(0,08 CHF/min, coût d'un appel depuis un téléphone mobile variable selon votre opérateur)

 Mo. - Fr.: 09:00 - 19:00


 www.medion.ch


@ Veuillez utiliser le formulaire de contact sous : www.medion.com/contact

21.3. Belgique

 022006198  022006199
(Appel non surtaxé)

Premium Hotline


 0900-51111
(0,45 €/min)


 Lu - Ve: 09:00 - 19:00

 www.medion.com/be

@ Veuillez utiliser le formulaire de contact sous : www.medion.com/contact

21.4. Luxembourg

 34-20 808 664  34-20 808 665
(Appel non surtaxé)

 Lu - Ve: 09:00 - 19:00

 www.medion.com/lu

@ Veuillez utiliser le formulaire de contact sous : www.medion.com/contact

Inhoudsopgave

1.	Betreffende deze handleiding.....	91
1.1.	Tekenuitleg.....	91
2.	Gebruiksdoel.....	92
3.	Veiligheidsvoorschriften	93
4.	Inhoud van de levering	98
5.	Beschrijving van de onderdelen.....	99
5.1.	Voorkant.....	99
5.2.	Achterkant.....	100
5.3.	Vaatwasmiddelbakje.....	100
5.4.	Bedieningspaneel	101
6.	Installatie.....	102
6.1.	Opstellen en afstellen	102
6.2.	Watersluiting	102
6.3.	Waterafvoer aansluiten	103
7.	Apparaat voorbereiden.....	104
7.1.	Deur openen.....	104
7.2.	Deur sluiten.....	104
7.3.	Zoutreservoir vullen.....	104
7.4.	Zoutverbruik instellen.....	105
7.5.	Glansspoelmiddel toevoegen	106
7.6.	Over vaatwasmiddelen	108
7.7.	Vaatwasmiddel in het apparaat doen.....	109
7.8.	Inruimen van serviesgoed en bestek.....	110
8.	Afwasprogramma starten.....	113
8.1.	Programma kiezen.....	113
8.2.	Apparaat inschakelen	115
8.3.	Van programma wisselen.....	115
8.4.	Openen tijdens het gebruik	116
8.5.	Timer gebruiken	116
8.6.	Einde van het afwasprogramma.....	117
9.	Reiniging en onderhoud	117
9.1.	Filtersysteem.....	118
9.2.	Apparaat reinigen	119
10.	Bescherming tegen bevriezing	121
11.	Als het apparaat langere tijd niet wordt gebruikt	121
12.	Apparaat vervoeren	121
13.	Probleemoplossing	121
14.	Foutmeldingen	125
15.	Afvalverwerking	126
16.	Technische gegevens.....	126

17.	Conformiteitsinformatie	127
18.	Colofon	127
19.	Algemene garantievooraarden	128
	19.1. Algemeen.....	128
	19.2. Bijzondere garantievooraarden voor reparatie of vervanging op locatie	130
20.	Dienst Adres.....	130
	20.1. Nederland	130
	20.2. België	131

1. Betreffende deze handleiding



Lees deze handleiding nauwkeurig door en neem alle aanwijzingen in acht. Hiermee garandeert u een betrouwbare werking en een lange levensduur van uw apparaat. Houd deze handleiding steeds binnen handbereik bij uw apparaat. Bewaar de bedieningshandleiding goed, zodat u deze bij de verkoop van het apparaat kunt doorgeven aan de nieuwe eigenaar.

1.1. Tekenuitleg



GEVAAR!

Waarschuwing voor acuut levensgevaar!



WAARSCHUWING!

Waarschuwing voor mogelijk levensgevaar en/of ernstig onomkeerbaar letsel!



VOORZICHTIG!

Waarschuwing voor mogelijk middelzwaar of gering letsel!



WAARSCHUWING!

Waarschuwing voor het risico op elektrische schokken!



WAARSCHUWING!

Waarschuwing voor het risico op hete oppervlakken!



LET OP!

Neem de aanwijzingen in acht om materiële schade te voorkomen!



OPMERKING!

Verdere informatie over het gebruik van het apparaat!



OPMERKING!

Volg de aanwijzingen in de bedieningshandleiding op!

- Opsommingstekenen/informatie over gebeurtenissen die zich tijdens de bediening kunnen voordoen
- ▶ Advies over uit te voeren handelingen
- ~ Wisselstroom



Gebruik binnenshuis

Apparaten met dit symbool zijn uitsluitend geschikt voor gebruik binnenshuis.



Producten die zijn gemarkeerd met dit symbool, voldoen aan de eisen van de EU-richtlijnen (zie het hoofdstuk "Conformiteitsinformatie").

2. Gebruiksdoel

Dit apparaat mag uitsluitend worden gebruikt voor het reinigen van serviesgoed en bestek.

- ▶ Gebruik uitsluitend serviesgoed dat geschikt is voor de vaatwasser. Let bij de aanschaf van serviesgoed op aanduidingen als "vaatwasmachinebestendig" of "geschikt voor de vaatwasser".

Dit apparaat is bedoeld voor gebruik in particuliere huishoudens en vergelijkbare huishoudelijke toepassingen, zoals:

- in keukens voor de medewerkers van winkels, kantoren en andere bedrijven;
- op boerderijen;
- door klanten in hotels, motels en andere woonvoorzieningen;
- in bed & breakfasts.

Het apparaat is niet bedoeld voor zakelijk en industrieel gebruik. Houd er rekening mee dat bij gebruik van het apparaat voor een ander doel dan dat waarvoor het bestemd is, de aansprakelijkheid komt te vervallen:

- ▶ Bouw het apparaat zonder onze toestemming niet om en gebruik het niet in combinatie met hulp- of aanbouwapparaten die niet door ons zijn goedgekeurd of geleverd.
- ▶ Gebruik uitsluitend door ons geleverde of goedgekeurde reserveonderdelen en accessoires.
- ▶ Neem alle informatie in deze gebruiksaanwijzing in acht en houd u in het bijzonder aan de veiligheidsvoorschriften. Iedere andere vorm van gebruik geldt als niet in overeenstemming met de voorschriften en kan persoonlijk letsel of materiële schade tot gevolg hebben.

3. Veiligheidsvoorschriften

BELANGRIJKE VEILIGHEIDSVOORSCHRIFTEN

LEES DEZE ZORGVULDIG EN BEWAAR ZE VOOR LATER GEBRUIK!



WAARSCHUWING!

Gevaar voor letsel!

Gevaar voor letsel bij kinderen en bij personen met lichamelijke, zintuiglijke of geestelijke beperkingen (bijv. gedeeltelijk invaliden en ouderen met lichamelijke en geestelijke beperkingen) of gebrek aan kennis en ervaring (bijv. oudere kinderen).

- ▶ Bewaar het apparaat en de accessoires buiten het bereik van kinderen.
- ▶ Dit apparaat kan worden gebruikt door kinderen vanaf 8 jaar en door personen met lichamelijke, zintuiglijke of geestelijke beperkingen of gebrek aan kennis en/of ervaring, als er iemand toezicht op hen houdt of als hun is geleerd hoe ze het apparaat veilig kunnen gebruiken en ze hebben begrepen welke gevaren het gebruik van het apparaat met zich meebrengt.
- ▶ Kinderen mogen niet met het apparaat spelen.
- ▶ Reiniging en gebruikersonderhoud mogen niet worden uitgevoerd door kinderen zonder dat er iemand toezicht op hen houdt.
- ▶ Kinderen jonger dan 8 jaar moeten uit de buurt van het appa-

raat en het netsnoer worden gehouden.

- ▶ Houd kinderen die zich in de buurt van de vaatwasser bevinden, in het oog. Er bestaat o.a. het risico dat kinderen zichzelf in de vaatwasser opsluiten.



GEVAAR!

Gevaar voor letsel!

Er bestaat verstikkingsgevaar door het inslikken of inademen van kleine onderdelen of folie.

- ▶ Bewaar al het gebruikte verpakkingsmateriaal (zakken, stukken polystyreen, enz.) buiten het bereik van kinderen.
- ▶ Laat kinderen niet met het verpakkingsmateriaal spelen.



WAARSCHUWING!

Gevaar voor letsel!

Er bestaat gevaar voor letsel. Reinigingsmiddelen voor vaatwassers zijn sterk alkalisch. Het inslikken ervan is zeer gevaarlijk en kan brandwonden tot gevolg hebben.

- ▶ Vermijd contact met de ogen en de huid.
- ▶ Houd vaatwasmiddel en glansspoelmiddel altijd buiten bereik van kinderen.
- ▶ Houd kinderen uit de buurt van de geopende deur van het apparaat. Er kan zich vaatwasmiddel in het apparaat bevinden.



WAARSCHUWING!

Gevaar voor letsel!

Er bestaat gevaar voor letsel door scherpe voorwerpen.

- ▶ Messen en andere gebruiksvoorwerpen met scherpe punten moeten met de punt omlaag of horizontaal in de korf worden gelegd.

**WAARSCHUWING!****Gevaar voor elektrische schokken!**

Er bestaat gevaar voor elektrische schokken door stroomvoerende onderdelen.

- ▶ Sluit het apparaat alleen aan op een volgens voorschrift geïnstalleerd en vrij toegankelijk stopcontact. De lokale netspanning moet overeenkomen met de technische gegevens van het apparaat. Het stopcontact moet zijn beveiligd met een zekering van ten minste 10 ampère.
- ▶ Gebruik geen verlengsnoeren.
- ▶ Het apparaat wordt in- en uitgeschakeld met de ⏻-schakelaar (18). Het wordt pas spanningsvrij, als u de stekker uit het stopcontact haalt. Het stopcontact moet altijd vrij toegankelijk zijn.
- ▶ Controleer of het netsnoer onbeschadigd is en niet onder het apparaat door of langs scherpe randen loopt.
- ▶ Als het netsnoer van dit apparaat beschadigd raakt, moet dit ter voorkoming van gevaar door de fabrikant, de service-dienst van de fabrikant of een vakkundige reparateur worden vervangen.
- ▶ Installeer het apparaat uitsluitend in een beschutte en droge ruimte.

**VOORZICHTIG!****Gevaar voor brandwonden!**

Er bestaat gevaar voor brandwonden door het aanraken van hete oppervlakken!

- ▶ Het apparaat werkt met hoge watertemperaturen. Vanwege de hoge temperaturen en de waterdamp die ontstaat, mogen kinderen het apparaat alleen gebruiken onder toezicht van volwassenen.
- ▶ Laat het apparaat afkoelen, voordat u het uitruimt.



VOORZICHTIG!

Gevaar voor letsel!

Wanneer er verkeerd met het apparaat wordt omgegaan, bestaat er gevaar voor letsel.

- ▶ Sluit de deur van het apparaat na het uitruimen altijd weer om te voorkomen dat er iemand over de geopende deur struikelt.
- ▶ Zet geen zware voorwerpen op de deur, als deze geopend is. Hierdoor zou het apparaat naar voren kunnen kantelen.



LET OP!

Gevaar voor beschadiging!

Als het apparaat verkeerd wordt geïnstalleerd of gebruikt, bestaat er gevaar voor materiële schade en waterschade.

- ▶ Stel het apparaat niet op in ruimtes waar er gevaar bestaat voor bevriezing. Als de leidingen springen, kan er aanzienlijke schade ontstaan.
- ▶ Het apparaat moet worden opgesteld op een vlakke, stabiele ondergrond die het eigengewicht van het apparaat plus het gewicht van het daarin aanwezige serviesgoed kan dragen.
- ▶ Als het apparaat is bedoeld ter vervanging van een oud apparaat, gebruik dan voor het aansluiten in geen geval oude slangensets. Sluit het apparaat aan met de meegeleverde nieuwe slangensets.
- ▶ Sluit het apparaat aan op een drinkwaterleiding met een wattertemperatuur van maximaal 60 °C.
- ▶ Gebruik uitsluitend de meegeleverde of in deze gebruiksaanwijzing als geschikt omschreven accessoires.



LET OP

Gevaar voor beschadiging!

Gevaar voor schade aan het apparaat door een verkeerde opstelling.

-
- ▶ Het apparaat is bedoeld voor gebruik als vrijstaand apparaat. Installeer het niet in een inbouwmeubel.
 - ▶ Plaats het apparaat op een vlakke, stabiele ondergrond die het eigengewicht van het apparaat plus het maximale gewicht van de inhoud van het apparaat kan dragen.
 - ▶ Gebruik het apparaat uitsluitend binnenshuis.
 - ▶ Stel het apparaat niet bloot aan extreme omstandigheden. Vermijd:
 - hoge luchtvochtigheid en vocht,
 - extreem hoge en lage temperaturen,
 - rechtstreeks zonlicht,
 - open vuur.
 - ▶ Plaats het apparaat niet in de buurt van warmtebronnen. Chemische additieven in meubelcoatings kunnen het materiaal van de pootjes van het apparaat aantasten en daardoor vlekken op het meubeloppervlak veroorzaken.
 - ▶ Plaats het apparaat eventueel op een hitte- en vochtbestendige ondergrond.

4. Inhoud van de levering



GEVAAR!

Verstikkingsgevaar!

Er bestaat verstikkingsgevaar door het inslikken of inademen van kleine onderdelen of folie.

- ▶ Houd het verpakkingsfolie buiten het bereik van kinderen.
 - ▶ Laat kinderen niet met het verpakkingsmateriaal spelen.
-
- ▶ Haal het product uit de verpakking en verwijder al het verpakkingsmateriaal.
 - ▶ Controleer de levering op volledigheid en informeer ons binnen 14 dagen na aankoop, als de levering niet compleet is.

Het door u gekochte pakket hoort het volgende te bevatten:

- mini-vaatwasser
- servieskorf
- bestekkorf
- watertoevoerslang met slangaansluiting (met waterstop)
- waterafvoerslang
- trechter voor het eenvoudig vullen van het zoutreservoir
- gebruiksaanwijzing met garantiegegevens



LET OP!

Na de productie is het apparaat met water getest. Het is normaal, wanneer er wat water in het apparaat is achtergebleven.

5. Beschrijving van de onderdelen

DE

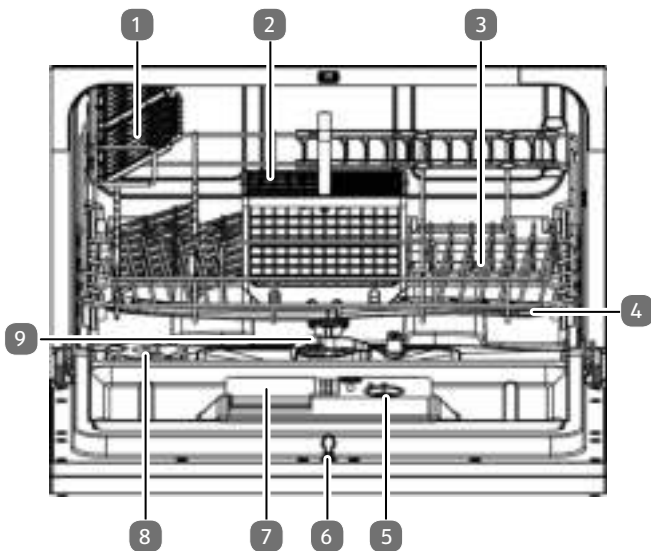
FR

NL

ES

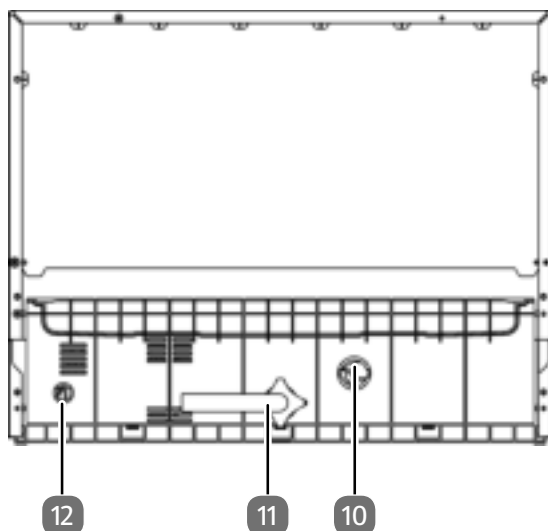
IT

5.1. Voorkant



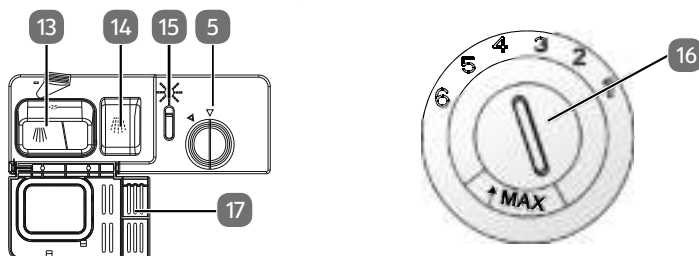
- 1) Kopjeshouder
- 2) Bestekkorf
- 3) Servieskorf
- 4) Sproeiarm
- 5) Reservoir voor glansspoelmiddel
- 6) Deurvergrendeling
- 7) Vaatwasmiddelbakje
- 8) Zoutreservoir
- 9) Filter




5.2. Achterkant



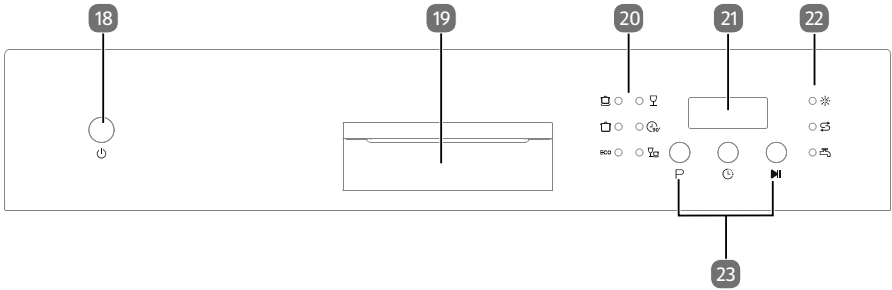
- 10) Aansluiting voor de waterafvoer
- 11) Aansluiting voor de watertoevoer
- 12) Netsnoer (niet afgebeeld)

5.3. Vaatwasmiddelbakje



- 13) Vak voor vaatwaspoeier, hoofdprogramma 
- 14) Vak voor vaatwaspoeier, voorspoelen 
- 15) Indicator voor het bijvullen van glansspoelmiddel 
- 16) Waterhardheid instellen
- 17) Afdekklep

5.4. Bedieningspaneel



- 18) Apparaat in- of uitschakelen
- 19) Greep
- 20) Controlelampjes:
 - Controlelampje intensief programma
 - Controlelampje normaal programma
 - **ECO** Controlelampje ECO-programma
 - Controlelampje glasprogramma
 - Controlelampje 90-min-programma
 - Controlelampje kort programma
- 21) Display
- 22) Waarschuwinglampjes:
 - Glansspoelmiddel: gaat branden als er glansspoelmiddel moet worden bijgevuld
 - Zout: gaat branden als het zoutreservoir moet worden bijgevuld
 - Watertoevoer: gaat branden als de watertoevoer niet gewaarborgd is
- 23) Bedieningstoetsen:
 - **P** Programmakeuzetoets
 - Timertoets: tijd vooraf instellen
 - Start of onderbreekt het afwasprogramma

6. Installatie



WAARSCHUWING!

Gevaar voor elektrische schokken en materiële schade!

Als het apparaat verkeerd wordt aangesloten, bestaat er gevaar voor elektrische schokken en materiële schade.

- ▶ Stroom en water mogen uitsluitend worden aangesloten door een deskundige.

6.1. Opstellen en afstellen

- ▶ Plaats het apparaat op een stabiele, vlakke ondergrond in de buurt van een afvoer en een wateraansluiting:
 - op een tafel of werkblad
 - in een geventileerde kast.
- ▶ Sluit het apparaat pas aan op een volgens voorschrift geïnstalleerd en vrij toegankelijk stopcontact, als de watertoevoer en de waterafvoer in orde zijn (zie het volgende hoofdstuk).

6.2. Wateraansluiting



LET OP!

Schade aan het apparaat!

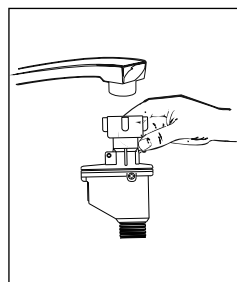
Als het apparaat verkeerd wordt aangesloten, bestaat het risico dat het beschadigd raakt.

- ▶ De slang moet knikvrij worden gelegd en zorgvuldig worden aangesloten.
- ▶ Sluit de watertoevoerslang aan op een koudwaterkraan met 3/4" schroefdraad. U kunt de toevoerslang ook aansluiten op een warmwaterkraan, zolang de watertemperatuur niet hoger is dan 60 °C.

Dit verkort de duur van het afwasprogramma met ca. 15 minuten.

- ▶ Draai de slangaansluiting handvast aan.

De waterslang is geschikt voor een waterdruk van ca. 10 bar. Wij adviseren u om de watertoevoer na gebruik dicht te draaien, vooral wanneer uw huisaansluiting niet beschikt over een drukregelaar.



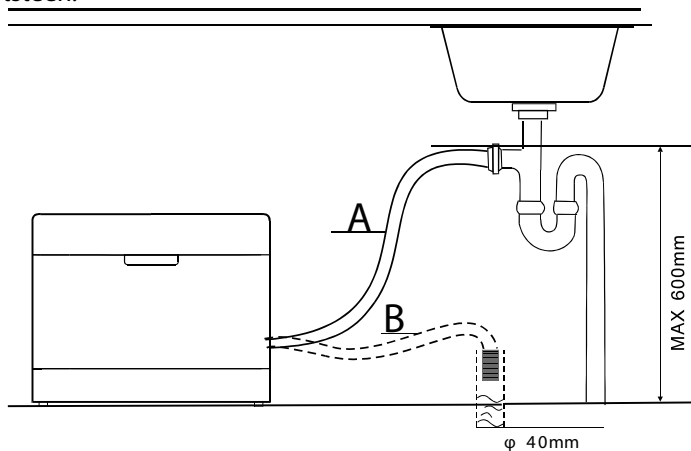
6.3. Waterafvoer aansluiten

U kunt de afvoerslang op verschillende manieren aansluiten:

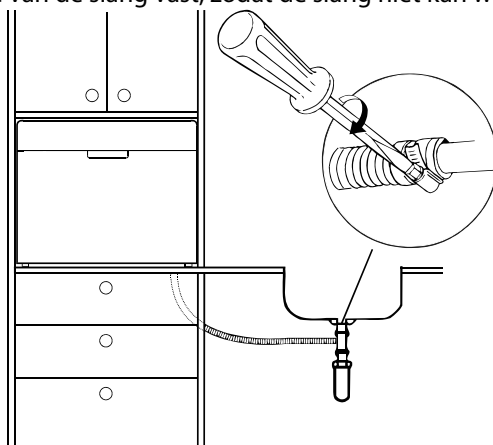
- door de slang met een speciale aansluiting te verbinden met de afvoerpijp of
- door de slang in een afvoerpijp te steken.

6.3.1. Slang aansluiten op de sifon van de gootsteen

- ▶ Sluit de afvoerslang aan op de sifon (voor wasmachines) van de afvoerpijp onder de gootsteen.



- ▶ Zet het uiteinde van de slang vast, zodat de slang niet kan wegglijden.



6.3.2. Slang in een afvoerpijp steken



LET OP!

Mogelijke materiële schade!

Als er ongewild water uit het apparaat naar buiten komt, kan er materiële schade ontstaan.

Zorg ervoor dat de afvoerslang in ieder geval op een hoogte van 60 cm in de afvoer komt te zitten, omdat anders de pomp minder goed werkt.

- ▶ Het uiteinde van de slang mag in het water liggen.
- ▶ Let op dat er geen knikken in de toevoer- en afvoerslang komen en dat ze nergens klem zitten.
- ▶ U kunt de afvoerslang ook in een afvoerpijp steken. Hang de slang zo in de afvoerpijp dat hij niet kan losraken en dat het water ongehinderd direct naar beneden loopt.
- ▶ De afvoerslang kan met max. 100 cm worden verlengd. Gebruik een verlengstuk met een binnendiameter die ten minste gelijk is aan de diameter van de oorspronkelijke slang, en een passend koppelstuk.
- ▶ De verlengslang moet evenwijdig lopen aan de vloer – alleen het gedeelte in de buurt van het afvoerpunt moet omhooglopen.

7. Apparaat voorbereiden

7.1. Deur openen

- ▶ Pak de greep vast en open de deur door hem naar u toe te trekken. Klap de deur helemaal open.

Als de deur wordt geopend terwijl het apparaat aanstaat, wordt het afwasprogramma automatisch onderbroken.

7.2. Deur sluiten

- ▶ Schuif de servieskorf helemaal in het apparaat.
- ▶ Druk de deur aan tot hij hoorbaar vastklikt.

7.3. Zoutreservoir vullen

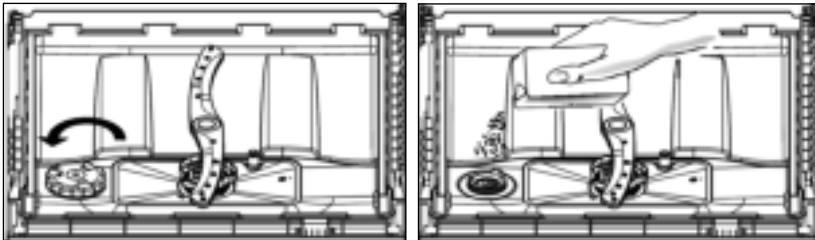
Vaatwasserzout (regenerierzout) wordt gebruikt om water met een hardheid vanaf 1-2 ("gemiddeld") te ontharden.

- ▶ Vul het reservoir altijd met voldoende vaatwasserzout.

**LET OP!****Mogelijke materiële schade!**

Als er verkeerd zout wordt gebruikt, kan het apparaat beschadigd raken.

- ▶ Gebruik altijd vaatwasserzout/regenereerzout dat geschikt is voor vaatwassers.
- ▶ Normaal keukenzout is niet geschikt en kan het apparaat beschadigen.



- ▶ Verwijder de servieskorf en draai de dop van het zoutreservoir los.
- ▶ Giet voordat u het apparaat voor het eerst gaat gebruiken, ca. 700 ml water in het zoutreservoir.
- ▶ Zet de trechter in de opening van het zoutreservoir en vul het reservoir met 1 kg vaatwasserzout. Het is normaal, als er water uit het zoutreservoir komt.
- ▶ Nadat het reservoir is gevuld, draait u de dop met de klok mee weer vast.
- ▶ Om beschadiging van het apparaat te voorkomen, moet u nadat u zout hebt toegevoegd, altijd het korte programma starten (zie hoofdstuk "10. Afwasprogramma starten" op blz. 113).

**LET OP!**

- Als het waarschuwingslampje voor zout (22) gaat branden, moet het zoutreservoir worden bijgevuld. Afhankelijk van de hoeveelheid zout die wordt toegevoegd, blijft het waarschuwingslampje branden.
- Als er zoutresten in het apparaat achterblijven, start dan het korte programma om deze weg te spoelen.

7.4. Zoutverbruik instellen



- ▶ Stel afhankelijk van de plaatselijke waterhardheid het benodigde zoutverbruik in.
- ▶ Welke instelling bij uw lokale waterhardheid nodig is, kunt u vinden in de onderstaande tabel.



LET OP!

Informeer eventueel bij uw waterbedrijf naar de waterhardheid.

Waterhardheid		Zoutverbruik ▶ indrukken	Displayaandui- ding
dH (Duitse hard- heid)	mmol/l (millimol per liter)		
0-5	0-0,9	1	H1
6-11	1,0-2,0	2	H2
12-17	2,1-3,0	3	H3
18-22	3,1-4,0	4 (fabrieksinstel- ling)	H4
23-34	4,1-6,1	5	H5
35-45	6,2-8,0	6	H6

- ▶ Sluit de deur van het apparaat.
- ▶ Druk de toets  (18) in om het apparaat in te schakelen en de instellingen vast te leggen.
- ▶ Druk de toets  (23) in en houd deze ca. 5 seconden ingedrukt om het zoutverbruik in te stellen volgens de bovenstaande tabel.

7.5. Glansspoelmiddel toevoegen

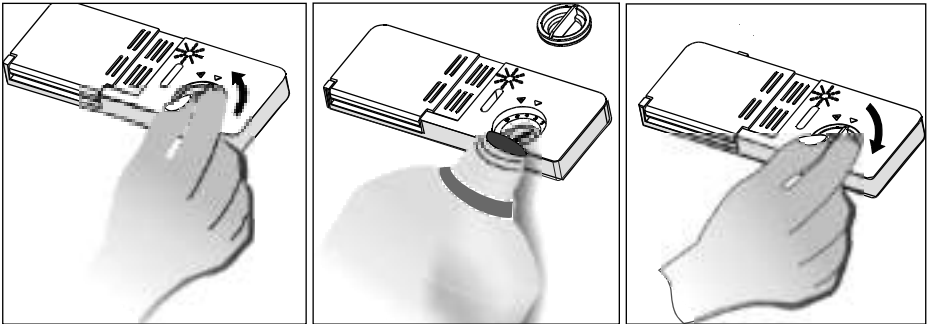
Glansspoelmiddel voorkomt dat er tijdens het laatste deel van het afwasprogramma waterdruppels op het serviesgoed komen te zitten en dat het water strepen of vlekken achterlaat. Daarnaast zorgt glansspoelmiddel ervoor dat het serviesgoed beter en sneller droogt.

Het apparaat is geschikt voor vloeibaar glansspoelmiddel. Het reservoir bevindt zich naast het vaatwasmiddelbakje (7) aan de binnenkant van de deur. De inhoud van het reservoir voor glansspoelmiddel (5) is ca. 160 ml.

**LET OP!****Mogelijke beschadiging van het apparaat.**

Als er een verkeerd glansspoelmiddel wordt gebruikt, kan het apparaat beschadigd raken.

- ▶ Gebruik alleen zuiver glansspoelmiddel voor vaatwassers. Glansspoelmiddelen met wasmiddel of andere toevoegingen zijn niet geschikt.



- ▶ Open de deur van het apparaat.
- ▶ Draai de dop van het reservoir voor glansspoelmiddel (5) tegen de klok in naar de linker pijl en verwijder de dop.
- ▶ Vul het reservoir tot aan de "MAX"-markering met glansspoelmiddel. Let op dat het reservoir niet overloopt.
- ▶ Zet de dop er weer op met de punt van de pijl naar de linker pijl gericht en draai de dop met de klok mee naar de rechter pijl.

7.5.1. Glansspoelmiddel bijvullen

Als het waarschuwingslampje voor glansspoelmiddel (22) gaat branden, moet er glansspoelmiddel worden bijgevoerd.

- ▶ Vul het reservoir met glansspoelmiddel zoals hierboven beschreven.

Om het mogelijk te maken het niveau van het glansspoelmiddel tussentijds te controleren, bevindt zich links naast de opening van het reservoir voor glansspoelmiddel een indicator (15). Deze verandert afhankelijk van het vulniveau van het reservoir:

- Vol
- ◐ Halfvol
- ◑ Voor 1/4 vol – het reservoir moet worden bijgevoerd.
- Leeg



LET OP!

Verwijder overtollig glansspoelmiddel na het bijvullen met een vochtige doek en sluit de dop.

7.5.2. Dosering van het glansspoelmiddel instellen

De doseerregelaar (16) bevindt zich aan de binnenkant van het reservoir voor glansspoelmiddel.

▶ Verwijder de dop.

De regelaar heeft zes doseerstanden.

- ▶ Begin met stand 4 en controleer of er na het afwassen watervlekken op het serviesgoed zitten of dat het slecht droogt. Als dit het geval is, verhoogt u de dosering door de regelaar met bijvoorbeeld een munt op een hogere stand te zetten.
- ▶ Als het serviesgoed mat wordt en glazen dof worden, vermindert u de hoeveelheid glansspoelmiddel. Draai de regelaar naar een lagere stand.

7.6. Over vaatwasmiddelen

7.6.1. Soorten vaatwasmiddelen

Vaatwasmiddel zorgt ervoor dat vuil van serviesgoed en bestek wordt losgemaakt en verwijderd. Gebruik uitsluitend middelen die geschikt zijn voor de vaatwasser. Er zijn drie soorten vaatwasmiddelen:

- vaatwasmiddelen met fosfaat en chloor
- vaatwasmiddelen met fosfaat en zonder chloor
- vaatwasmiddelen zonder fosfaat en zonder chloor.

Normaal gesproken zit er in vaatwasmiddelen in poedervorm geen fosfaat. Fosfaat maakt water zachter, dus poeder dat geen fosfaat bevat, heeft deze functie niet.

- ▶ Vul daarom bij gebruik van een fosfaatvrij vaatwasmiddel het zoutreservoir met vaatwasserzout (zie hoofdstuk "9.3. Zoutreservoir vullen" op blz. 104).
- ▶ Als u een fosfaatvrij vaatwasmiddel gebruikt, verhoog de dosis hiervan dan om watervlekken op het serviesgoed en op glazen te voorkomen.

Vaatwasmiddelen met chloor bleken het serviesgoed enigszins. Kleurvlekken en randen worden zonder chloor minder goed verwijderd.

- ▶ Kies in dit geval een afwasprogramma met een hogere temperatuur.

7.6.2. Geconcentreerde vaatwasmiddelen

Afhankelijk van de chemische samenstelling zijn er twee soorten te onderscheiden:

- conventionele, alkalische vaatwasmiddelen met bijtende bestanddelen
- vaatwasmiddelen met een laag alkaligehalte en natuurlijke enzymen.

Een "normaal" afwasprogramma in combinatie met een geconcentreerd vaatwasmiddel vermindert de watervervuiling en is beter voor het serviesgoed. Deze afwasprogramma's zijn erop ingesteld het vuil optimaal te verwijderen en kunnen met een geconcentreerd vaatwasmiddel hetzelfde resultaat bereiken als een "intensief" programma.

7.6.3. Vaatwastabletten

De verschillende bestanddelen van vaatwastabletten (bijv. bij 3-in-1-tabletten vaatwasmiddel, glansspoelmiddel en zout) lossen na elkaar op. Door de combinatie van verschillende bestanddelen is een apart glansspoelmiddel en/of zout niet meer nodig.

Bij korte programma's is het mogelijk dat grotere vaatwastabletten niet helemaal oplossen. Let erop dat de tabletten geschikt zijn voor het gekozen afwasprogramma en neem de aanwijzingen van de fabrikant in acht.

7.7. Vaatwasmiddel in het apparaat doen

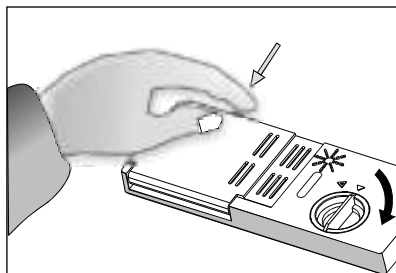


GEVAAR!

Gevaar voor brandwonden!

Vaatwasmiddelen zijn chemicaliën en bevatten scherpe en bijtende stoffen.

- ▶ Houd vaatwasmiddelen buiten bereik van kinderen!



Voor elk afwasprogramma moet er vaatwasmiddel in het apparaat worden gedaan. Gebruik altijd slechts zoveel vaatwasmiddel als wordt aangegeven in de tabel in hoofdstuk "10. Afwasprogramma starten" op blz. 113.

Voor dit apparaat is er gewoonlijk minder vaatwasmiddel nodig dan voor een traditionele vaatwasser. Een eetlepel vaatwasmiddel is meestal voldoende om al het serviesgoed dat in één keer in het apparaat past, schoon te krijgen. Afhankelijk van hoe vuil het serviesgoed is, kan er ook meer vaatwasmiddel nodig zijn.

Doe het vaatwasmiddel altijd pas in het apparaat vlak voordat u het aanzet, zodat het poeder niet vochtig wordt en later goed oplost.

- ▶ Open de deur van het apparaat.
- ▶ Als het deksel van het vaatwasmiddelbakje (7) gesloten is, duw de ontgrendelingshendel dan naar achteren. Het deksel (17) gaat open.
- ▶ Doe vaatwaspoeder of een vaatwastablet in het linker doseervak (13). Bij een programma waarbij wordt voorgespoeld: als u vaatwaspoeder gebruikt, kunt u ook in het rechter doseervak (14) wat poeder doen.
- ▶ Sluit het deksel van het vaatwasmiddelbakje. Het deksel moet vastklikken en mag niet meer openspringen.

7.8. Inruimen van serviesgoed en bestek



WAARSCHUWING!

Gevaar voor letsel!

Er bestaat gevaar voor letsel door scherpe voorwerpen.

- ▶ Messen en andere gebruiksvoorwerpen met scherpe punten moeten met de punt omlaag of horizontaal in de korf worden gelegd.
- ▶ Zorg ervoor dat de scherpe kant van het bestek altijd naar beneden wijst en dat er niets door de bestek-korf (2) heen uitsteekt naar buiten.

7.8.1. Algemeen

- ▶ Gebruik uitsluitend serviesgoed en bestek dat geschikt is voor de vaatwasser. Let bij de aanschaf van serviesgoed op aanduidingen als “vaatwasmachinebestendig” of “geschikt voor de vaatwasser”.
- ▶ Gebruik een mild vaatwasmiddel dat ook geschikt is voor kwetsbaar serviesgoed.
- ▶ Verwijder grotere etensresten van het serviesgoed en laat serviesgoed met ingedroogde etensresten eerst weken. Het is niet nodig om het serviesgoed voor het afwassen onder stromend water af te spoelen.
- ▶ Om beschadigingen van glas of bestek te voorkomen, kunt u dit het beste niet direct na afloop van het afwasprogramma uit de vaatwasser halen. Laat het serviesgoed eerst wat afkoelen.
- ▶ Plaats holle voorwerpen zoals kopjes, glazen, pannen, enz. met de opening naar beneden, zodat er geen water in kan blijven staan.
- ▶ Stukken serviesgoed mogen niet in elkaar of over ander serviesgoed heen worden geplaatst.
- ▶ Doe grote stukken serviesgoed in de servieskorf (3).
- ▶ Om goede reinigingsresultaten te bereiken, mag u de vaatwasser niet overladen.

7.8.2. Niet of onder voorwaarden geschikt serviesgoed

Ongeschikt serviesgoed

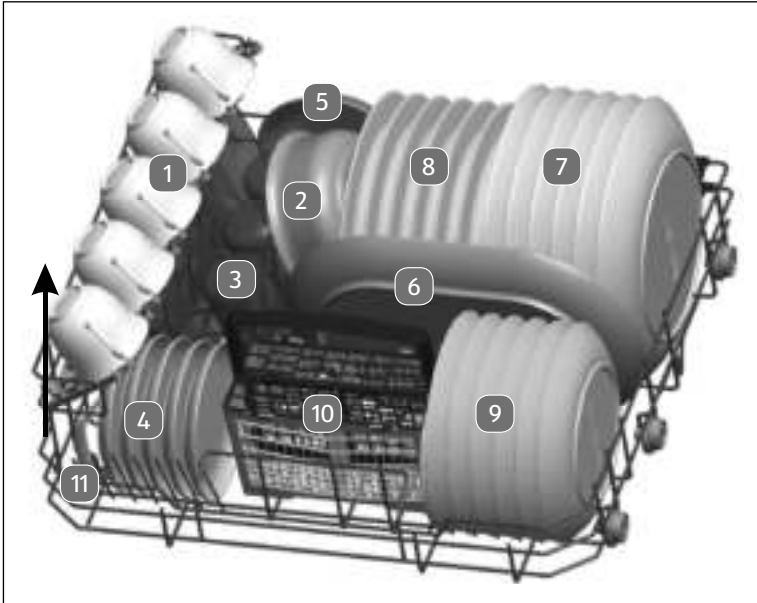
- Serviesgoed met elementen van hout, hoorn of parelmoer
- Niet-hittebestendige kunststof voorwerpen
- Gelijmd serviesgoed
- Tinnen serviesgoed
- Kristallen glas
- Voorwerpen van niet-roestvast staal

Onder voorwaarden geschikt serviesgoed

- Bepaalde glassoorten kunnen na vaak afwassen in de vaatwasser dof worden
- Zilveren en aluminium delen kunnen kleur verliezen
- Geglazuurde decoraties kunnen na een groot aantal afwasbeurten vervagen

7.8.3. Inruimvoorbeeld voor serviesgoed

- Ruim de servieskorf in zoals afgebeeld in het voorbeeld. De pijl geeft de richting aan waarin de korf in het apparaat wordt geschoven. Zet het serviesgoed voor een optimaal reinigingsresultaat op de plaatsen in de vaatwasser die daarvoor bedoeld zijn.

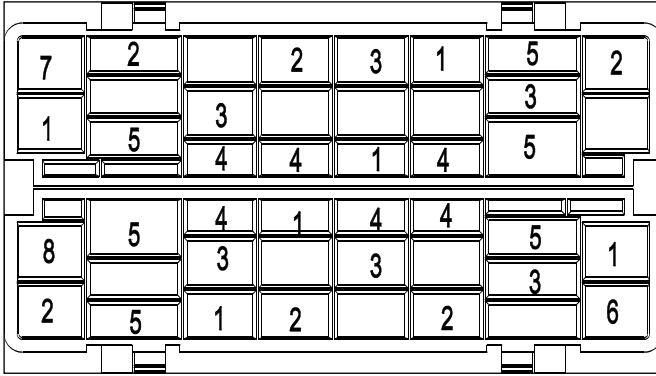


- 1) Kopjes
- 2) Grote schalen
- 3) Glazen
- 4) Schoteltjes
- 5) Schalen
- 6) Platte schaal
- 7) Grote borden
- 8) Soepborden
- 9) Dessertborden
- 10) Bestekkorf
- 11) Opscheplepels

Als de houders voor borden (7-9) niet nodig zijn, kunnen deze worden neergeklapt om ruimte te maken voor bijvoorbeeld pannen.

7.8.4. Inruimvoorbeeld voor bestek

- ▶ Doe bestek in de bestekkorf (2).
- ▶ Leg lange en scherpe messen horizontaal in de kopjeshouder bovenin (1) om letsel te voorkomen.





- 1) Vorken
- 2) Soeplepels
- 3) Dessertlepels
- 4) Theelepels
- 5) Messen
- 6) Opscheplepels
- 7) Sauslepels
- 8) Serveervorken




8. Afwasprogramma starten

8.1. Programma kiezen

De onderstaande tabel geeft een overzicht van de verschillende afwasprogramma's en hun toepassingen.

- ▶ Gebruik zo mogelijk een energiebesparend of kort programma, bijv. het programma "ECO" of "Kort". Deze programma's zijn gemarkeerd met *.


Programma	Geschikt voor	Verloop	Vaatwasmiddel (linker/rechter doseervak)	Duur	Energie-/waterver- bruik [kWh/l]	Glansspoel- middel
Intensief 	Zwaar serviesgoed zo- als pannen, koeken- pannen, ovenschalen en serviesgoed met in- gedroogde etensres- ten	Voorspoelen (50 °C) Afwassen (70 °C) Spoelen Spoelen (70 °C) Drogen	15/3 g	140	0,94/10,0	Ja
Normaal 	Normaal serviesgoed zoals kleine pannen, borden, glazen en licht vervuilde koekenpan- nen	Voorspoelen Afwassen (60 °C) Spoelen Spoelen (70 °C) Drogen	15/3 g	120	0,7/8,0	Ja
ECO*	Licht vervuuld servies- goed zoals borden, glazen, schalen en licht vervuilde koekenpan- nen	Voorspoelen Afwassen (50 °C) Spoelen (70 °C) Drogen	15/3 g	180	0,61/6,5	Ja

Programma	Geschikt voor	Verloop	Vaatwasmiddel (Inker/rechter doseervak)	Duur	Energie-/waterver- bruik [kWh/l]	Glanspoel- middel
Glas 	Licht vervuild servies- goed zoals glazen en porselein	Afwassen (45 °C) Spoelen Spoelen (60 °C) Drogen	18 g	75	0,5/7,0	Ja
90 minuten 	Licht vervuild servies- goed en glazen	Afwassen (65 °C) Spoelen (70 °C) Drogen	18 g	ca. 90	0,65/7,0	Ja
Kort* 	Licht vervuild ser- viesgoed dat niet ge- droogd hoeft te wor- den	Afwassen (40 °C) Spoelen Spoelen (40 °C)	15 g	30	0,23/6,0	Nee


* Het ECO-programma is het standaardprogramma voor het afwassen van normaal vervuld serviesgoed en is wat betreft het gecombineerde energie- en waterverbruik het meest efficiënt. * Het ECO-programma wordt gebruikt voor het testen van het apparaat volgens de norm EN 50242. Als instelling voor het glanspoelmiddel wordt stand 6 aanbevolen.

8.2. Apparaat inschakelen

Om het apparaat te starten, gaat u als volgt te werk:

- ▶ Doe afhankelijk van het gewenste programma vaatwasmiddel, glansspoelmiddel en zo nodig zout in het apparaat.
- ▶ Ruim de servies- en bestekkorf (3/2) in (zie hoofdstuk "9.8. Inruimen van serviesgoed en bestek" op blz. 110) en schuif de servieskorf in de vaatwasser.
- ▶ Steek de netstekker (12) in een stopcontact. Draai de watertoevoer helemaal open.
- ▶ Druk de toets  (18) in om het apparaat in te schakelen.
- ▶ Druk zo vaak als nodig de programmakeuzetoets **P** (23) in om het gewenste programma te kiezen.

Het controlelampje van het gekozen programma gaat branden.

- ▶ Druk de toets  (23) in om het programma te starten.


Na het inschakelen klinkt er een geluidssignaal.


Terwijl het programma draait, geven de controlelampjes (20) van de timer/het afwasprogramma de actuele status weer:

- Alle controlelampjes zijn uit – het apparaat staat op stand-by
- Een van de controlelampjes brandt continu – het programma is onderbroken
- Een van de controlelampjes knippert – het programma draait





LET OP

Als u tijdens een programma de toets  (23) indrukt, wordt het programma onderbroken. Het apparaat geeft eens per minuut een geluidssignaal.

- ▶ Druk de toets  (23) opnieuw in om het programma te vervolgen. Het programma gaat na ca. 5-10 seconden verder.

8.3. Van programma wisselen

Als het apparaat nog maar kort aanstaat, kunt u van programma wisselen. Als de machine al langer draait, moet er opnieuw vaatwasmiddel in het apparaat worden gedaan en mogelijk ook glansspoelmiddel worden bijgevoerd.

- ▶ Druk de toets  (23) in om het programma te onderbreken.
- ▶ Druk de toets **P** (23) in en houd deze ca. 3 seconden ingedrukt tot het programma wisselt.
- ▶ Kies met de programmakeuzetoets **P** een ander programma.
- ▶ Druk de toets  opnieuw in om het programma te starten.

8.4. Openen tijdens het gebruik





VOORZICHTIG!

Gevaar voor brandwonden!

Als de deur tijdens een programma wordt geopend, kan er heet water/hete stoom naar buiten komen en brandwonden veroorzaken.




- ▶ Open de deur van de vaatwasser niet direct helemaal, maar wacht ca. 3 seconden totdat de sproei-arm niet meer draait en open de deur dan pas helemaal.

Tijdens het draaien van een programma kunt u de deur openen om extra serviesgoed in het apparaat te zetten of er serviesgoed uit te halen. Dit is alleen zinvol als het programma nog maar kort draait, omdat het toegevoegde serviesgoed anders mogelijk niet meer helemaal schoon wordt.

- ▶ Druk terwijl het programma draait, de toets  (23) in. Wacht ca. 3 seconden totdat de sproeiarm niet meer draait en open dan de deur.
- ▶ Ruim het extra serviesgoed in of haal serviesgoed uit het apparaat.
- ▶ Doe de deur weer helemaal dicht. Druk de toets  (23) opnieuw in om het programma te vervolgen. Het programma gaat na ca. 5-10 seconden verder.

8.5. Timer gebruiken

U kunt van tevoren instellen dat een afwasprogramma op een later tijdstip start. Kies een startvertraging tussen 1 en 24 uur.

- ▶ Schakel het apparaat in door de toets  (18) in te drukken.
- ▶ Kies een afwasprogramma zoals hierboven beschreven.
- ▶ Stel met de toets  (23) de tijd in waarna u wilt dat het apparaat het afwasprogramma start. De gewenste vertraging verschijnt op het display.
- ▶ Druk de toets  (23) in om de ingevoerde tijd te bevestigen.

Na de ingestelde vertragingstijd start het apparaat automatisch.

8.6. Einde van het afwasprogramma



WAARSCHUWING!

Gevaar voor brandwonden!

Als de deur tijdens een programma wordt geopend, kan er heet water/hete stoom naar buiten komen en brandwonden veroorzaken.

- ▶ Open de deur niet onmiddellijk, maar wacht tot het apparaat is afgekoeld.




VOORZICHTIG!

Struikelgevaar!

Als de deur geopend is, bestaat er struikelgevaar.

- ▶ Sluit de deur van het apparaat na het uitruimen altijd weer.

Nadat het programma beëindigd is, klinken er geluidssignalen en verschijnt op het display de tekst "End".

- ▶ Schakel het apparaat uit met de toets  (18).

Enige tijd na afloop van het afwasprogramma wordt het apparaat automatisch uitgeschakeld.

- ▶ Open de deur een stukje, zodat de damp uit het apparaat naar buiten kan.
- ▶ Wacht nog een tijdje met het uitruimen van het bestek/serviesgoed, zodat het serviesgoed sneller droogt en de hitte kan ontsnappen.
- ▶ Ruim het serviesgoed en het bestek uit. Het is normaal, als het apparaat van binnen vochtig is.

9. Reiniging en onderhoud



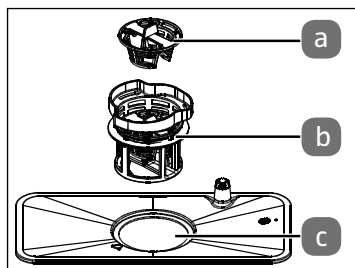
WAARSCHUWING!

Gevaar voor elektrische schokken door stroomvoerende onderdelen.

- ▶ Haal voor reiniging en onderhoud altijd de netstekker uit het stopcontact.

9.1. Filtersysteem

Het filtersysteem voorkomt dat grotere etensresten en kleine deeltjes de waterafvoer verstopen en het apparaat beschadigen.



Het filter bestaat uit drie delen:

- (a) grof filter dat grote voorwerpen zoals stukken glas tegenhoudt,
- (n) fijnfilter voor kleine deeltjes,
- (c) hoofdfilter.



LET OP!

Mogelijke beschadiging van het apparaat.

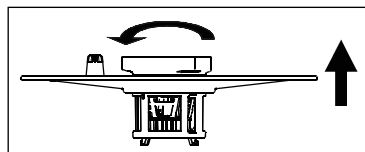
Bij gebruik zonder filter raakt het apparaat beschadigd.

- ▶ Start het apparaat nooit zonder dat het filtersysteem is aangebracht.
- ▶ Een verkeerd geïnstalleerd filter kan het apparaat of het serviesgoed beschadigen.

9.1.1. Filter reinigen

Om ervoor te zorgen dat het apparaat optimaal blijft werken, moet het filter regelmatig worden gereinigd.

- ▶ Om het filter te kunnen verwijderen, draait u het fijnfilter (b) los.
- ▶ Haal het fijnfilter uit het apparaat en trek het grove filter (a) los uit het fijnfilter.
- ▶ Verwijder ook het hoofdfilter (c).
- ▶ Spoel de filters af onder stromend water en reinig ze grondig met een borstel. Controleer telkens na gebruik of grotere delen het filter blokkeren en verwijder deze direct.
- ▶ Om het filtersysteem weer te plaatsen, gaat u in omgekeerde volgorde te werk.



9.2. Apparaat reinigen

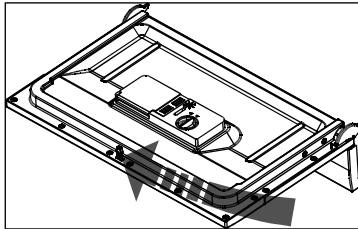


LET OP!

Mogelijke beschadiging van het apparaat!

Als er een verkeerd reinigingsmiddel wordt gebruikt, kan het apparaat beschadigd raken.

- ▶ Gebruik voor het schoonmaken van het apparaat geen bijtende reinigingsmiddelen, schuurmiddelen of scherpe voorwerpen. Krassende materialen zoals staalwol en sponzen met een schuurlaag zijn eveneens niet geschikt.
- ▶ Maak de buitenkant van het apparaat schoon met een vochtige doek en een mild reinigingsmiddel.



LET OP!

Mogelijke beschadiging van het apparaat!

Als er vocht in het apparaat binnendringt, kan het beschadigd raken.

- ▶ Reinig de deur van het apparaat met een licht vochtige doek.
- ▶ Let op dat er geen vocht in de elektronica van de deursluiting binnendringt, omdat het apparaat hierdoor beschadigd zou raken.
- ▶ Let ook bij het reinigen van het bedieningspaneel op dat de elektronica niet met vocht in aanraking komt.
- ▶ Gebruik geen reinigingspray.

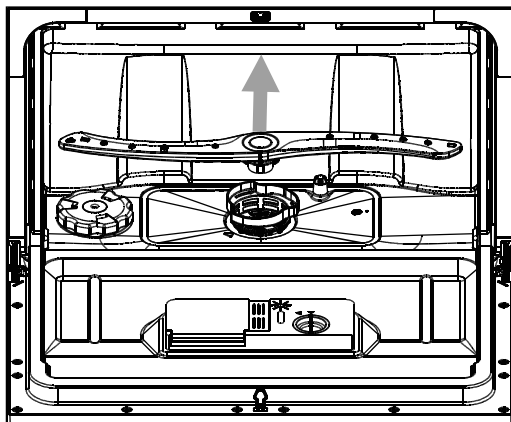


LET OP!

Mogelijke materiële schade!

Als er ongewild water uit het apparaat naar buiten komt, kan er materiële schade ontstaan.

- ▶ Draai de watertoevoer dicht, voordat u het apparaat gaat reinigen.



- ▶ Verwijder de sproeiarm (4) binnen in het apparaat om deze te reinigen. Til de sproeiarm hiervoor iets op en haal hem uit het apparaat. Reinig de sproeiarm onder stromend water en controleer of de openingen niet verstopt zijn. Plaats de arm daarna terug in het apparaat.

9.2.1. Watertoevoerfilter reinigen

Binnen in de aansluiting voor de watertoevoer (11) bevindt zich een filter.

- ▶ Schroef de slangmoer met de pakkingring los.
- ▶ Verwijder het filter met behulp van een punttang en reinig het. Plaats het filter na het reinigen terug.
- ▶ Bevestig de slang met de slangmoer aan de aansluiting voor de watertoevoer (11). Draai de slangmoer aan. Zorg ervoor dat de pakkingring goed op zijn plaats komt te zitten en dat de schroefverbinding niet verdraait.

In de waterstop-slangaansluiting bevindt zich eveneens een filter.

- ▶ Haal de slangaansluiting van de koudwaterkraan af.
- ▶ Verwijder de pakkingring met zeef, bijvoorbeeld met behulp van een kleine sleufschroevendraaier.
- ▶ Reinig de zeef onder stromend water. Gebruik bij sterke verkalking een beetje kalkreiniger.
- ▶ Zet de pakkingring met zeef met de welving naar boven in de slangaansluiting.
- ▶ Draai de slangaansluiting handvast vast aan de koudwaterkraan.

10. Bescherming tegen bevriezing

Volg bij gebruik in een koude omgeving, bijv. tijdens de wintermaanden, na elke afwasbeurt de volgende instructies op om bevriezing te voorkomen:

- ▶ Haal de netstekker uit het stopcontact.
- ▶ Draai de watertoevoer dicht en maak de waterslang los van de waterinlaatklep.
- ▶ Laat het water uit de slang en de klep lopen (bijv. in een emmer).
- ▶ Sluit de slang weer aan op de waterinlaatklep.
- ▶ Verwijder het filtersysteem onder uit het apparaat en neem met een doek of spons het achtergebleven water van de bodem van het apparaat op.



LET OP

Neem contact op met de klantenservice of een vakkundige reparateur als het apparaat door bevriezing niet meer werkt.

11. Als het apparaat langere tijd niet wordt gebruikt

- ▶ Draai een afwasprogramma zonder serviesgoed.
- ▶ Haal de stekker uit het stopcontact.
- ▶ Draai de watertoevoer dicht.
- ▶ Laat de deur van het apparaat een stukje openstaan om eventuele geurvorming te voorkomen en de afdichting niet onnodig te belasten.

12. Apparaat vervoeren

Vervoer het apparaat indien mogelijk altijd rechtopstaand. Eventueel is het mogelijk het apparaat op de achterkant te vervoeren.

13. Probleemoplossing

Technische storingen		
Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Het apparaat start niet.	Zekering defect of aardlekschakelaar in werking getreden	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Vervang de zekering resp. schakel de aardlekschakelaar weer in. Zorg ervoor dat de stroomkring is beveiligd met een zekering van ten minste 10 ampère. ▶ Schakel het apparaat in.
	Deur van het apparaat is niet volledig gesloten	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Sluit de deur op de juiste manier.

Technische storingen		
Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Het water wordt niet weggepompt uit de vaatwasser.	Waterafvoerslang is geknikt	▶ Leg de slang zo dat deze niet geknikt is.
	Filter verstopt	▶ Reinig het filter regelmatig.
	Sifon verstopt	▶ Controleer de sifon. Zorg ervoor dat de waterafvoerslang volgens voorschrift is geïnstalleerd.

Algemene storingen		
Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Schuim in het apparaat	Verkeerd wasmiddel	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Gebruik alleen wasmiddelen die geschikt zijn voor huishoudelijke vaatwassers. ▶ Als er schuim is ontstaan, opent u het apparaat en wacht u een tijdje totdat het schuim verdwenen is. Start dan het programma "Kort" zonder vaatwasmiddel om resten van het wasmiddel te verwijderen.
	Glansspoelmiddel gemorst	▶ Verwijder het glansspoelmiddel direct.
Vlekken op accessoires	Er is een wasmiddel met kleurstoffen gebruikt.	▶ Gebruik alleen vaatwasmiddelen zonder kleurstoffen.
Witte aanslag binnen in het apparaat	Hard/kalkhoudend leidingwater	▶ Reinig het apparaat met een vochtige spons met een beetje reinigingsmiddel voor vaatwassers. Draag hierbij rubberen handschoenen. Gebruik uitsluitend reinigingsmiddelen voor huishoudelijke vaatwassers.
Roestvlekken op het bestek	Het aangetaste bestek is niet roestvast.	▶ Gebruik uitsluitend bestek dat geschikt is voor de vaatwasser.

Algemene storingen		
Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
	Nadat het zout is bijge- vuld, is er geen program- ma gestart.	▶ Start altijd het korte program- ma zonder serviesgoed, nadat u zout hebt bijgevuuld.

Geluid		
Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Kloppend/ra- telend geluid in het appa- raat	De sproeiarm stoot te- gen serviesgoed of een stuk serviesgoed in de servieskorf aan of een stuk serviesgoed zit niet stevig in de korf.	▶ Stop het programma en plaats het serviesgoed op een ande- re manier.

Onbevredigend wasresultaat		
Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Het servies- goed is niet schoon.	Het serviesgoed is niet op de juiste manier inge- ruimd.	▶ Ruim het serviesgoed op de juiste manier in (zie hoofdstuk "9.8. Inruimen van serviesgoed en bestek" op blz. 110).
Het servies- goed is niet schoon.	Het gekozen programma was niet geschikt.	▶ Kies een intensiever program- ma (zie hoofdstuk "10.1. Pro- gramma kiezen" op blz. 113).
	Er is niet genoeg vaat- wasmiddel gebruikt.	▶ Gebruik meer of een ander vaatwasmiddel.
	Serviesgoed blokkeert de werking van de sproeiarm.	▶ Plaats het serviesgoed op een andere manier, zodat de sproei- arm vrij kan bewegen.
Het servies- goed is niet schoon.	Het filter is niet of niet op de juiste manier ge- plaatst.	▶ Reinig het filter en/of plaats het op de juiste manier. Reinig ook de sproeiarm (zie hoofdstuk "11.2. Apparaat reinigen" op blz. 119).




Onbevredigend wasresultaat		
Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
De glazen zijn vlekkerig.	Combinatie van zacht water en te veel vaatwasmiddel.	▶ Gebruik minder vaatwasmiddel als u zacht water hebt, en gebruik het kortste afwasprogramma om de glazen goed schoon te krijgen.
Zwarte of grijze vlekken op het serviesgoed.	Aluminium bestek of accessoires zijn in aanraking gekomen met de borden.	▶ Gebruik een mild reinigingsmiddel om de vlekken te verwijderen.
Er bevindt zich na het afwassen nog vaatwasmiddel in het vak.	Het deksel van het vak voor vaatwasmiddel is door serviesgoed geblokkeerd.	▶ Plaats het serviesgoed op een andere manier.

Onbevredigend droogresultaat		
Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Het serviesgoed wordt niet gedroogd.	Het serviesgoed is niet op de juiste manier ingeruimd.	▶ Ruim het serviesgoed op de juiste manier in (zie hoofdstuk "9.8. Inruimen van serviesgoed en bestek" op blz. 110).
	Te weinig glansspoelmiddel.	▶ Gebruik meer glansspoelmiddel/vul glansspoelmiddel bij.
Het serviesgoed wordt niet gedroogd.	Het serviesgoed is te vroeg verwijderd.	▶ Haal het serviesgoed na afloop van het programma niet onmiddellijk uit het apparaat. Open de deur een stukje, zodat de damp kan ontsnappen. Ruim het serviesgoed uit, als het nog een beetje warm is.

Onbevredigend droogresultaat

	Verkeerd programma gekozen.	▶ Bij programma's die korter duren, is de temperatuur lager. Kies een programma dat langer duurt en draait op een hogere temperatuur.
--	-----------------------------	---

14. Foutmeldingen

Foutmelding	Mogelijke oorzaak	Oplossing
E1	Er kan geen water worden ingepompt.	▶ Open de watertoevoer of verhoog de waterdruk, als de watertoevoer niet helemaal geopend is.
E4	Het apparaat loopt over/lekt.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Zorg ervoor dat de deur goed gesloten is en de watertoevoer en -afvoer op de juiste manier zijn aangesloten. ▶ Draai de watertoevoer dicht. ▶ Als zich water op de bodem van het apparaat bevindt doordat het te vol is, verwijder het water dan voordat u de vaatwasser opnieuw start.
	Glansspoelmiddel op.	▶ Vul glansspoelmiddel bij.
	Zoutreservoir leeg.	▶ Vul het zoutreservoir bij.
	Watertoevoer niet gewaarborgd.	▶ Controleer de watertoevoer, zie hierboven.

15. Afvalverwerking



VERPAKKING

Uw apparaat zit ter bescherming tegen transportschade in een verpakking. Verpakkingen zijn gemaakt van materialen die milieuvriendelijk kunnen worden afgevoerd en vakkundig kunnen worden gerecycled.



APPARAAT

Afgedankte apparaten mogen niet bij het normale huisvuil worden gedaan.

Volgens richtlijn 2012/19/EU moet het apparaat aan het einde van zijn levensduur op een passende manier worden afgevoerd.

Hierbij worden voor hergebruik geschikte stoffen in het apparaat gerecycled, zodat belasting van het milieu wordt voorkomen.

Geef het afgedankte apparaat af op een inzamelpunt voor afgedankte elektrische apparaten of bij een afvalsorteercentrum.

Neem voor meer informatie contact op met de milieudienst bij u ter plaatse of met uw gemeente.

16. Technische gegevens


Stroomvoorziening	220-240 V ~ 50 Hz
Opgenomen vermogen	1170-1380 W
Energie-efficiëntieklasse	A+ (bij 0,61 kWh/ECO-programma)
Energieverbruik (jaar)	174 kWh (280 cycli ECO)
Waterverbruik (jaar)	1820 liter (280 cycli ECO)
Waterverbruik	6,5 l (ECO-programma)
Opgenomen vermogen in uitgeschakelde toestand	< 0,5 W
Opgenomen vermogen in ingeschakelde toestand	< 0,5 W
Wasklasse	A
Droogklasse	A
Capaciteit	tot 6 couverts
Inlaatdruk	0,04 - 1,0 MPa (0,4 - 10 bar)
Warmwateraansluiting	max. 60 °C

Veiligheidsklasse	I
-------------------	---

Afmetingen (b x h x d)	550 mm x 438 mm x 500 mm
Gewicht	netto ca. 20,5 kg bruto ca. 24,3 kg
Distributeur:	Medion AG, Am Zehnthof 51, 45307 Essen, Germany

Technische wijzigingen en drukfouten voorbehouden!

17. Conformiteitsinformatie

 Hierbij verklaart Medion AG dat het product overeenstemt met de volgende Europese eisen:

- EMC-richtlijn 2014/30/EU
- Laagspanningsrichtlijn 2014/35/EU
- Ecodesignrichtlijn 2009/125/EG
- RoHS-richtlijn 2011/65/EU.

18. Colofon

Copyright © 2017

Uitgave: 27.12.2017

Alle rechten voorbehouden.

Deze handleiding is auteursrechtelijk beschermd.




Vermenigvuldiging in mechanische, elektronische of enige andere vorm zonder schriftelijke toestemming van de fabrikant is verboden.

Het copyright berust bij de firma:

Medion AG
Am Zehnthof 77
45307 Essen
Duitsland

De handleiding is via de serviceportalen beschikbaar voor download.

U kunt ook de bovenstaande QR-code scannen en de handleiding via het serviceportal naar uw mobiele toestel downloaden.

	URL	QR Code
NL	www.medion.com/nl/service/start/	
BE	www.medion.com/be/nl/service/start/	
LUX	www.medion.com/lu/fr/	

19. Algemene garantievoorwaarden

19.1. Algemeen

De looptijd van de garantie bedraagt 24 maanden en gaat in op de dag van aankoop van het product. De garantie heeft betrekking op materiaal- en fabricagefouten van allerlei aard die bij normaal gebruik kunnen optreden.

Bewaar daarom het originele aankoopbewijs goed. De garantieverlener behoudt zich het recht voor, een reparatie onder garantie of bevestiging van garantie te weigeren wanneer het recht op garantie niet kan worden aangetoond.

Zorg ervoor dat het apparaat op de juiste manier en veilig is verpakt wanneer het moet worden ingezonden. Indien niets anders is aangegeven, draagt de eindgebruiker de kosten en het risico voor de verzending. Voor aanvullend ingezonden materiaal dat geen deel uitmaakt van de oorspronkelijk levering van het product, aanvaard de garantieverlener geen aansprakelijkheid.

Stuur met het ingezonden apparaat een zo gedetailleerd mogelijke beschrijving van de storing mee. Om aanspraak te maken op uw recht op garantie of voordat u het apparaat instuurt, dient u contact op te nemen met de hotline van de garantieverlener of met de Service Portal. Hier ontvangt u informatie over de verdere stappen.

Deze garantie heeft geen invloed op uw wettelijke recht op garantie en is onderworpen aan het geldend recht in het land waarin het apparaat in eerste instantie door een eindgebruiker is aangeschaft.

19.1.1. Omvang

In geval van een door deze garantie gedekt defect aan uw product garandeert de garantieverlener met deze garantie de reparatie of vervanging van het product. De garantieverlener behoudt zich het recht voor te beslissen over reparatie of vervanging. Deze kan daarom naar eigen inzicht beslissen, het ter garantie ingezonden apparaat te vervangen door een gelijkwaardig, volledig gereviseerd apparaat van dezelfde kwaliteit.

Er wordt geen garantie gegeven op batterijen of accu's en op verbruiksmaterialen, d.w.z. onderdelen die tijdens gebruik van het apparaat regelmatig moeten worden vervangen zoals de projectielamp in een beamer.

Een pixelfout (permanent gekleurde, lichte of donkere beeldpunt) is niet zonder meer aan te merken als gebrek. Het exacte aantal toegestane defecte pixels wordt beschreven in de handleiding bij het product.

Voor ingebrande beelden op plasma- of lcd-schermen die zijn ontstaan door onjuist gebruik van het apparaat, is de garantieverlener niet aansprakelijk. De exacte handelswijze voor correct gebruik van een plasma- of een lcd-scherm wordt beschreven in de handleiding bij dit product.

De garantie geldt niet voor fouten bij de weergave vanaf gegevensdragers met een niet-compatibel formaat of die zijn gemaakt met ongeschikte software.

Wanneer tijdens de reparatie wordt vastgesteld dat er sprake is van een fout of storing die niet door de garantie wordt gedekt, behoudt de garantieverlener zich het recht voor, na offerte aan de eindgebruiker, de reparatiekosten (materiaal en arbeidsloon) in rekening te brengen, vermeerderd met een vast bedrag voor verwerkingskosten. Hierover wordt u als klant vooraf geïnformeerd. De keus om hiermee al dan niet akkoord te gaan ligt bij u.

19.1.2. Uitsluitingen

Voor gebreken en schade die ontstaan door inwerking van buitenaf, onopzettelijke beschadiging, onjuist gebruik, aan het product aangebrachte veranderingen, ombouw, uitbreidingen, gebruik van vreemde onderdelen, verwaarlozing, virussen of softwarefouten, onjuist transport, ongeschikte verpakking of verlies bij retourzending van het product kan de garantieverlener niet aansprakelijk worden gesteld.

Het recht op garantie vervalt wanneer de storing aan het apparaat is ontstaan door onderhoud of reparatie die is uitgevoerd door iemand anders dan een door de garantieverlener geautoriseerde servicepartner. De garantie vervalt ook wanneer stickers of serienummers van het apparaat of onderdelen van het apparaat worden gewijzigd of onherkenbaar worden gemaakt.

19.1.3. Service Hotline

Vóór inzending van het apparaat aan de garantieverlener, moet u via de Service Hotline of de Service Portal contact met ons opnemen. U ontvangt dan verdere informatie over de juiste manier om aanspraak te maken op uw garantie.

Voor het gebruik van de Hotline worden mogelijk kosten in rekening gebracht. De Service Hotline vormt geen vervanging voor de scholing van de gebruiker op

het gebied van soft- en hardware, het raadplegen van de handleiding of gebruik van producten van derden.

19.2. Bijzondere garantievoorwaarden voor reparatie of vervanging op locatie



Indien er een recht op reparatie of vervanging op locatie bestaat, gelden voor uw product de bijzondere garantievoorwaarden voor reparatie of vervanging op locatie.

Voor uitvoering van de reparatie of vervanging op locatie moet u zorgen voor het onderstaande:


- Aan medewerkers van de garantieverlener die zich hiertoe bij u melden, dient onbeperkte, veilige en onmiddellijke toegang tot de apparaten te worden verstrekt.
- Telecommunicatievoorzieningen die voor deze medewerkers tijdens uitvoering van de opdracht, voor test- en diagnosedoeleinden en voor het herstellen van storingen benodigd zijn, moeten op uw kosten beschikbaar worden gesteld.
- U bent zelf verantwoordelijk voor het herstellen van de eigen gebruikerssoftware na uitvoering van de dienstverlening door de garantieverlener.
- U bent zelf verantwoordelijk voor de configuratie en verbinding van eventueel bestaande externe apparatuur na uitvoering van de dienstverlening door de garantieverlener.
- Afspraken voor reparatie of vervanging op locatie kunnen tot maximaal 48 uur voor de afspraak kosteloos worden gewijzigd of afgezegd. Daarna worden de kosten voor een latere of niet uitgevoerde dienstverlening in rekening gebracht.


20. Dienst Adres

20.1. Nederland


 0900 - 235 2534  0900 - 329 2534

 0900 - 435 7835 (SIM-PC)

 0900 - 543 3832 (OYO)
(€ 1 per gesprek/fax)

 Ma - Vr: 07:00 - 23:00
Za - Zo: 10:00 - 18:00
Feestdagen: 10:00 - 17:00

Premium Hotline:

 0900 - 543 3833 (0,70 €/minuut)

 Ma - Vr: 08:30 - 17:00



www.medion.nl



Maak gebruik van het contactformulier onder: www.medion.com/contact

20.2. België



022006198



022006199

(Lokaal tarief)

Premium Hotline



0900-51111

(0,45 €/min)



Ma - Vr: 09:00 - 19:00



www.medion.com/be



Maak gebruik van het contactformulier onder: www.medion.com/contact

DE

FR

NL

ES

IT

Índice

1.	Sobre este manual de instrucciones	135
1.1.	Explicación de símbolos	135
2.	Uso conforme a lo previsto	136
3.	Indicaciones de seguridad	137
4.	Volumen de suministro	141
5.	Instalación.....	141
5.1.	Colocación y orientación.....	141
5.2.	Toma de agua	142
5.3.	Conexión de la salida de agua.....	142
6.	Esquema del aparato.....	144
6.1.	Parte frontal.....	144
6.2.	Parte posterior.....	145
6.3.	Recipiente para el detergente para lavavajillas.....	145
6.4.	Panel de control.....	146
7.	Preparación del aparato.....	146
7.1.	Apertura de la puerta	146
7.2.	Cierre de la puerta	146
7.3.	Llenado del aparato con sal	147
7.4.	Ajuste del consumo de sal	148
7.5.	Adición de abrillantador	148
7.6.	Sobre el detergente para lavavajillas	150
7.7.	Adición de detergente	151
7.8.	Colocación de la vajilla y los cubiertos.....	152
8.	Inicio del programa de lavado.....	155
8.1.	Selección de un programa.....	155
8.2.	Encendido del aparato	157
8.3.	Cambio de programa.....	157
8.4.	Apertura del aparato en funcionamiento	158
8.5.	Uso del temporizador	158
8.6.	Fin del programa de lavado.....	158
9.	Limpieza y mantenimiento	159
9.1.	Sistema de filtro	159
9.2.	Limpieza del aparato	160
10.	Protección anticongelación	162
11.	Fases largas sin utilizar el aparato	162
12.	Transporte del aparato.....	163
13.	Solución de fallos.....	163
14.	Indicaciones de error	166
15.	Eliminación.....	167
16.	Especificaciones técnicas	168

17.	Información de conformidad.....	168
18.	Aviso legal	169
19.	Condiciones generales de garantía.....	169
	19.1. Aspectos generales	169
	19.2. Condiciones especiales de garantía para la reparación in situ y la sustitución in situ	171
20.	Dirección del Servicio.....	171

1. Sobre este manual de instrucciones



Lea atentamente este manual de instrucciones y observe todas las indicaciones descritas. De este modo garantizará un funcionamiento fiable y una larga vida útil de su aparato. Guarde este manual de instrucciones siempre a mano, cerca de su aparato. Conserve este manual de instrucciones para poder entregárselo al nuevo propietario si vende el aparato.

1.1. Explicación de símbolos



¡PELIGRO!

¡Advertencia de peligro de muerte inminente!



¡ADVERTENCIA!

¡Advertencia de un posible peligro de muerte y/o graves lesiones irreversibles!



¡ADVERTENCIA!

¡Advertencia de peligro por descarga eléctrica!



¡ADVERTENCIA!

¡Advertencia de peligro por superficies calientes!



¡PRECAUCIÓN!

¡Advertencia de posibles lesiones de grado medio o leve!



¡ATENCIÓN!

¡Observe las indicaciones para evitar daños materiales!



¡AVISO!

¡Información más detallada sobre el uso del aparato!



¡AVISO!

¡Observe las indicaciones del manual de instrucciones!

-
- Signo de enumeración / información sobre eventos durante el uso
 - ▶ Instrucción operativa
 - ~ Corriente alterna

**Uso en interiores**

Los aparatos que tienen este símbolo solo son aptos para el uso en interiores.



Los productos marcados con este símbolo cumplen con los requisitos de las directivas de la CE.(véase el capítulo «Información de conformidad»).

2. Uso conforme a lo previsto

Este aparato solo se debe utilizar para lavar vajillas y cubiertos.

- ▶ Use exclusivamente vajilla apta para el lavavajillas. Cuando compre vajilla, compruebe si presenta alguna indicación como "adecuado para el lavavajillas" o "para lavavajillas".

Este aparato está diseñado para uso doméstico y otras aplicaciones similares a la doméstica, como, p. ej.:

- en cocinas para empleados ubicadas en comercios, oficinas y otros ámbitos profesionales;
- en instalaciones agrícolas;
- para clientes en hoteles, moteles y otras instalaciones residenciales;
- en pensiones.

Este aparato no ha sido diseñado para uso industrial o comercial. Tenga en cuenta que la garantía perderá su validez en caso de un uso no conforme al previsto:

- ▶ No realice ninguna modificación en la construcción del aparato sin nuestra autorización previa, ni utilice ningún equipo suplementario que no haya sido suministrado o autorizado por nuestra parte.
- ▶ Utilice solo accesorios y piezas de repuesto que hayan sido autorizados o suministrados por nuestra parte.

-
- ▶ Tenga en cuenta toda la información contenida en este manual de instrucciones, especialmente las indicaciones de seguridad. Cualquier otro uso se considerará contrario al uso previsto y puede provocar daños materiales y personales.

3. Indicaciones de seguridad

INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD IMPORTANTES

¡LEER ATENTAMENTE Y GUARDAR PARA SU POSTERIOR CONSULTA!



¡ADVERTENCIA!

¡Peligro de lesiones!

Peligro de lesiones para niños y personas con capacidades mentales, sensoriales o físicas reducidas (como personas parcialmente discapacitadas, personas mayores con limitaciones en sus capacidades físicas y mentales) o con falta de experiencia y conocimiento (como niños mayores).

- ▶ El aparato y los accesorios se deben guardar en un lugar fuera del alcance de los niños.
- ▶ Este aparato puede ser utilizado por niños a partir de los 8 años y por personas con discapacidades físicas, sensoriales o mentales y por aquellas que no tengan la suficiente experiencia o conocimientos, siempre que sean supervisadas o hayan recibido las correspondientes instrucciones sobre el manejo seguro y hayan comprendido los peligros resultantes.
- ▶ Los niños no deben jugar con el aparato.
- ▶ La limpieza y el mantenimiento por parte del usuario no deben ser llevados a cabo por niños sin que sean supervisados.
- ▶ Mantenga alejados del aparato y del cable de conexión a los niños menores de 8 años.
- ▶ Vigile a los niños que se encuentren cerca del lavavajillas. Entre otros, existe el peligro de que los niños se queden encerrados en el lavavajillas.



¡PELIGRO!

¡Peligro de lesiones!

Existe peligro de asfixia por la ingestión o inhalación de pequeños componentes o plásticos.

- ▶ Guarde todos los materiales de embalaje usados (bolsas, piezas de poliestireno, etc.) fuera del alcance de los niños.
- ▶ No deje que los niños jueguen con el material de embalaje.



¡ADVERTENCIA!

¡Peligro de lesiones!

Existe peligro de lesiones. Los detergentes para lavavajillas son altamente alcalinos, por lo que su ingestión es muy peligrosa y puede causar quemaduras químicas.

- ▶ Evite el contacto con la piel o los ojos.
- ▶ Mantenga los detergentes y abrillantadores siempre fuera del alcance de los niños.
- ▶ Mantenga a los niños alejados de la puerta del aparato abierta: podría encontrarse detergente en el aparato.



¡ADVERTENCIA!

¡Peligro de lesiones!

Existe peligro de lesiones por objetos puntiagudos.

- ▶ Los cuchillos u otros útiles con puntas afiladas deben colocarse en la cesta con la punta mirando hacia abajo o en posición horizontal.




¡ADVERTENCIA!

¡Peligro de descarga eléctrica!

Existe peligro de descarga eléctrica por piezas conductoras de electricidad.

- ▶ Conecte el aparato solamente a una toma de corriente debidamente instalada y bien accesible. La tensión de red local debe corresponderse con las especificaciones técnicas del aparato. La toma de corriente debe tener una protección de al menos 10 amperios.

- ▶ No utilice ningún cable de prolongación.
- ▶ El aparato se enciende y apaga con el interruptor  (18). Este no queda libre de tensión hasta que se desconecta la clavija de enchufe de la toma de corriente. La toma de corriente debe quedar siempre accesible.
- ▶ Asegúrese de que el cable de corriente no esté dañado y que no pase por debajo del aparato o sobre aristas vivas.
- ▶ Si el cable de red de este aparato está dañado, el fabricante o su servicio de posventa, o una persona similarmente cualificada, deberá sustituirlo para evitar accidentes.
- ▶ Instale el aparato solo en un entorno protegido y seco.



¡PRECAUCIÓN!

¡Peligro de escaldaduras!

¡Existe peligro de lesiones por escaldaduras si se tocan las superficies calientes!

- ▶ El aparato funciona con agua a muy altas temperaturas. Por causa de las altas temperaturas y del vapor que se produce, los niños solo pueden utilizar el aparato bajo la supervisión de una persona mayor.
- ▶ Espere a que se enfríe antes de sacar la vajilla.



¡PRECAUCIÓN!

¡Peligro de lesiones!

Existe peligro de lesiones por un uso inadecuado del aparato.

- ▶ Después de terminado el lavado, vuelva a cerrar la puerta del aparato, dado que se podría tropezar con la puerta.
- ▶ No coloque objetos pesados encima de la puerta cuando esta esté abierta. El aparato podría volcar hacia delante.



¡ATENCIÓN!

¡Peligro de daños materiales!

En caso de una instalación o un uso inadecuados del aparato, existe el peligro de daños materiales o causados por el agua.

-
- ▶ No coloque el aparato en lugares con riesgo de temperaturas bajo cero, dado que se pueden producir daños graves si las tuberías revientan.
 - ▶ El aparato se debe colocar sobre una superficie plana y estable que pueda soportar el peso del mismo aparato y de la vajilla contenida.
 - ▶ Si con el aparato desea reemplazar uno antiguo, no utilice en ningún caso los tubos de conexión antiguos. Conecte el aparato con los nuevos tubos suministrados.
 - ▶ Conecte el aparato a una tubería de agua potable de hasta 60 °C.
 - ▶ Utilice solo los accesorios suministrados con el aparato o descritos como adecuados en este manual.



ATENCIÓN

¡Peligro de daños materiales!

Peligro de daños en el aparato por una colocación inadecuada.

- ▶ El aparato está diseñado como un aparato ubicado independientemente. No se debe colocar dentro de un armario.
- ▶ Colocar el aparato en una superficie plana y estable que pueda soportar el peso propio del aparato incluido el peso máximo del contenido.
- ▶ Utilice el aparato exclusivamente en interiores.
- ▶ No exponga el aparato a condiciones extremas. Se debe evitar:
 - una alta humedad del aire o humedad en general;
 - temperaturas extremadamente altas o bajas;
 - una radiación solar directa;
 - fuego abierto.
- ▶ No colocar el aparato cerca de fuentes de calor.

Las sustancias químicas en las superficies de los muebles pueden dañar el material de los pies del aparato y dejar restos en la superficie del mueble.

- ▶ Si fuera preciso, coloque el aparato sobre una base resistente al calor y a la humedad.

4. Volumen de suministro



¡PELIGRO!

¡Peligro de asfixia!

Existe peligro de asfixia por la inhalación o ingestión de pequeños componentes o plásticos de embalaje.

- ▶ Mantenga los plásticos de embalaje alejados de los niños.

Compruebe que el suministro esté completo y, si no fuera el caso, avísenos dentro de un plazo de 14 días después de su compra. Con el producto adquirido ha recibido:

- Lavavajillas de sobremesa
- Cesta para vajilla
- Cesta para cubiertos
- Tubo de alimentación de agua con conector (con aquastop)
- Tubo de salida de agua
- Embudo para añadir la sal
- Manual de instrucciones y documentos de garantía



¡AVISO!

Después de la fabricación del aparato se realizó una prueba de funcionamiento con agua. Es normal que aún se encuentre un poco de agua en el aparato.

5. Instalación



¡ADVERTENCIA!

¡Peligro de descarga eléctrica y daños materiales!

Existe el peligro de una descarga eléctrica así como de daños materiales por una instalación indebida del aparato.

- ▶ La conexión a la red eléctrica y al agua debe ser realizada exclusivamente por expertos.

5.1. Colocación y orientación

- ▶ Coloque el aparato en una superficie estable y plana, cercana a un desagüe y una toma de agua:
 - sobre una mesa/encimera
 - dentro de un armario ventilado
- ▶ No conecte el aparato a una toma de corriente debidamente instalada y bien ac-

cesible hasta que la entrada y la salida de agua no estén debidamente conectadas (véase el capítulo siguiente).

5.2. Toma de agua



¡ATENCIÓN!

¡Daños en el aparato!

Si no se instala el aparato de forma debida, se corre el riesgo de dañar el aparato.

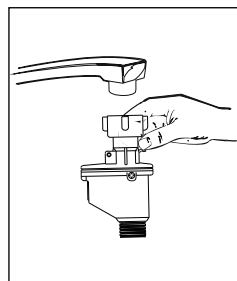
► Hay que conectar el tubo con cuidado sin que quede doblado.

- Conecte un tubo de alimentación de agua a un grifo de agua fría con rosca de 3/4". También puede conectar el tubo de alimentación a un grifo de agua caliente si la temperatura del agua no es superior a 60 °C.

Con ello, la duración del lavado se reducirá unos 15 minutos.

- Cierre el conector del tubo enroscándolo a mano.

El tubo de agua está hecho para una presión de unos 10 bares. Se recomienda cerrar la entrada de agua después de utilizar el aparato, tanto más si no dispone de un reductor de presión.



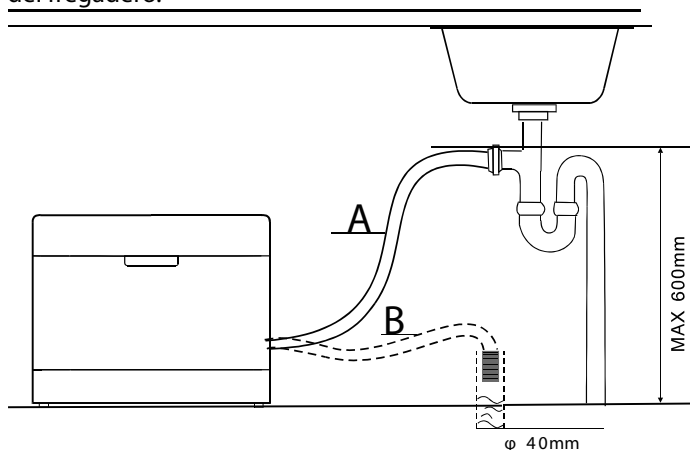
5.3. Conexión de la salida de agua

Se puede conectar el tubo de salida de diferentes modos:

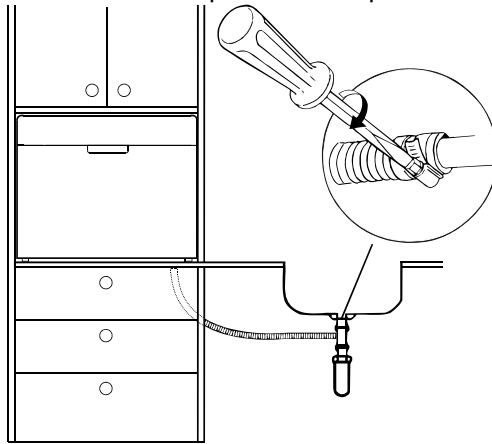
- conectar el tubo con una conexión especial a la tubería de desagüe o
- introducir el tubo en una tubería de desagüe.

5.3.1. Conexión con el tubo con el sifón del fregadero

- Conecte el tubo de salida con el sifón (para lavadoras) del tubo de desagüe por debajo del fregadero.



- ▶ Fije el extremo del tubo de modo que el tubo no pueda soltarse.



5.3.2. Introducción del tubo en una tubería de desagüe



¡ATENCIÓN!

¡Posibles daños materiales!

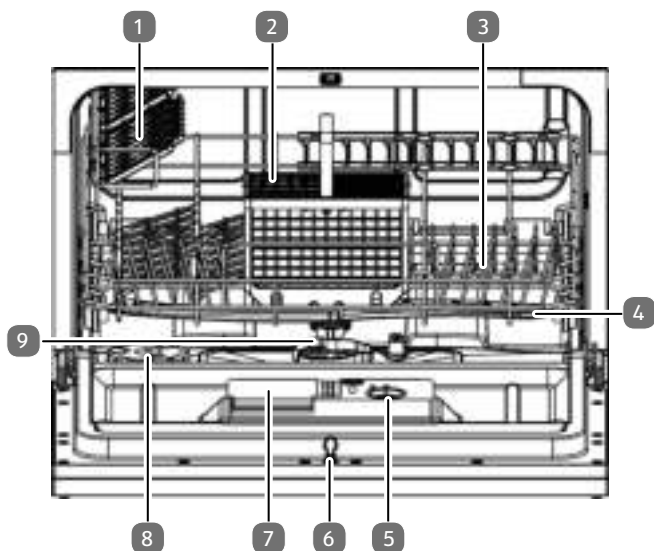
Existe la posibilidad de daños materiales por una fuga de agua accidental.

Tenga en cuenta que, en cualquier caso, el tubo de salida de agua entre en la tubería a una altura de 60 cm desde el suelo, dado que, de otro modo, se vería reducido el rendimiento de la bomba.

- ▶ Evite en todo caso que el extremo del tubo quede por debajo del nivel del agua.
- ▶ Asegúrese de que los tubos de entrada y de salida no estén doblados ni aplastados en ninguna parte.
- ▶ También puede introducir el tubo de salida en una tubería de desagüe. Enganche el tubo en la tubería de tal modo que no se pueda soltar y que el agua pueda fluir directamente hacia abajo sin obstrucciones.
- ▶ El tubo de salida se puede prolongar en 100 cm como máximo. Utilice un tubo de extensión con un diámetro interior como mínimo idéntico al del tubo original y un conector adecuado.
- ▶ El tubo de extensión se debe tender por el suelo; solo la parte más cercana al desagüe debe llevar hacia arriba.

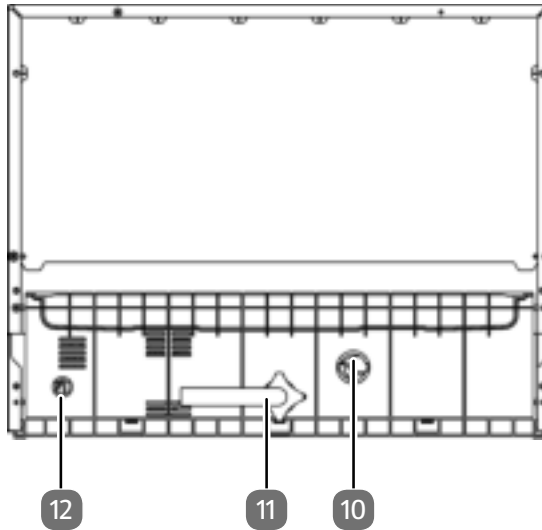
6. Esquema del aparato

6.1. Parte frontal



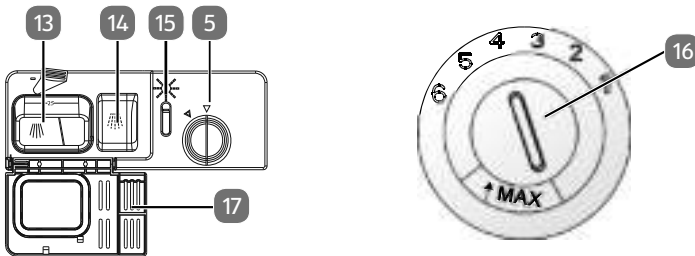
- 1) Soporte para tazas
- 2) Cesta para cubiertos
- 3) Cesta para vajilla
- 4) Brazo aspersor
- 5) Recipiente para el abrillantador
- 6) Cierre de la puerta
- 7) Recipiente para el detergente para lavavajillas
- 8) Recipiente para la sal
- 9) Sistema de filtro

6.2. Parte posterior



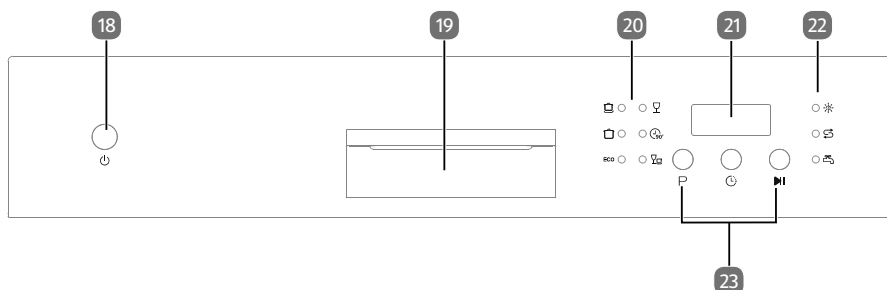
- 10) Conexión para la salida de agua
- 11) Conexión para la entrada de agua
- 12) Cable de red (no representado)

6.3. Recipiente para el detergente para lavavajillas



- 13) Compartimento para detergente, lavado principal
- 14) Compartimento para detergente, prelavado
- 15) Indicación del abrillantador
- 16) Ajuste del grado de dureza del agua
- 17) Tapa

6.4. Panel de control



- 18) Encender y apagar el aparato
- 19) Tirador encastrado
- 20) Pilotos de control de programas:
- Piloto de control del programa intensivo
 - Piloto de control del programa normal
 - **ECO** Piloto de control para el programa ECO
 - Piloto de control del programa para cristalería
 - Piloto de control del programa de 90 min.
 - Piloto de control del programa corto
- 21) Pantalla
- 22) Pilotos de advertencia:
- **Abrillantador:** se enciende cuando hay que añadir abrillantador
 - **Sal:** se enciende cuando hay que rellenar el recipiente de sal
 - **Entrada de agua:** se enciende cuando no está asegurada la alimentación de agua
- 23) Teclas de control:
- **P** Tecla de selección de programa
 - Tecla de temporizador: preselección de hora
 - Inicia o interrumpe el programa de lavado

7. Preparación del aparato

7.1. Apertura de la puerta

- ▶ Agarre el tirador encastrado y abra la puerta tirando de ella. Abra la puerta completamente.

Si se abre la puerta durante el funcionamiento, se interrumpe el lavado automáticamente.

7.2. Cierre de la puerta

- ▶ Introduzca la cesta para la vajilla completamente en la máquina.
- ▶ Cierre la puerta presionándola hasta que encaje de forma audible.

7.3. Llenado del aparato con sal

La sal para lavavajillas (sal regeneradora) se utiliza para ablandar el agua a partir de un grado de dureza del agua de 1-2 (mediana).

- ▶ Utilice siempre sal regeneradora.

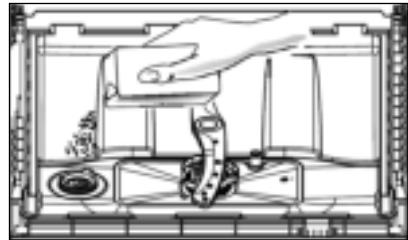
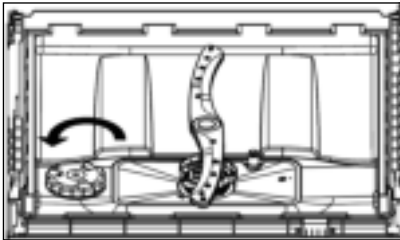


¡ATENCIÓN!

¡Posibles daños materiales!

Existe la posibilidad de daños en el aparato en caso de utilizar sal no apropiada.

- ▶ Use siempre sal para lavavajillas / sal regeneradora que sea apta para lavavajillas.
- ▶ La sal normal de cocina no es apropiada y puede dañar el aparato.



- ▶ Retire la cesta para vajilla y desenrosque la tapa del depósito de sal.
- ▶ Antes del primer uso, eche aprox. 700 ml de agua en el depósito de sal.
- ▶ Introduzca el embudo en la apertura del depósito de sal y llénelo con 1 kg de sal para lavavajillas. Es normal que salga un poco de agua del depósito de sal.
- ▶ Después de llenado el depósito, vuelva a enroscar la tapa en sentido horario.
- ▶ Para evitar daños en el aparato, inicie siempre el programa rápido sin vajilla después de haber añadido sal (véase el capítulo "8. Inicio del programa de lavado" en la página 155).



¡AVISO!

- Hay que rellenar el depósito de sal cuando se encienda el piloto de advertencia de la sal (22). Según la cantidad de sal que se añada, el piloto de advertencia seguirá encendido.
- Si se encuentran restos de sal en el aparato, seleccione un programa rápido para enjuagarlos.

7.4. Ajuste del consumo de sal

- ▶ Según el grado de dureza del agua local, se puede ajustar el consumo de sal necesario.
- ▶ Consulte la tabla siguiente para averiguar los ajustes apropiados para el grado de dureza local.



¡AVISO!

En caso de duda sobre el grado de dureza, consulte a su compañía de suministro de agua local.

Grado de dureza del agua		Consumo de sal Pulsar ►	Indicación en pantalla
dH (grado de dureza alemán)	mmol/l (milimoles por litro)		
0-5	0-0,9	1	H1
6-11	1,0-2,0	2	H2
12-17	2,1-3,0	3	H3
18-22	3,1-4,0	4 (ajuste de fábrica)	H4
23-34	4,1-6,1	5	H5
35-45	6,2-8,0	6	H6

- ▶ Cierre la puerta del aparato.
- ▶ Pulse la tecla (18) para encender el aparato y realizar ajustes.
- ▶ Mantenga pulsada la tecla (23) durante unos 5 segundos para ajustar el consumo de sal según la tabla anterior.

7.5. Adición de abrillantador

El abrillantador evita que se formen gotas de agua y residuos en la vajilla durante la última fase del programa de lavado. Además, el abrillantador hace que la vajilla se seque mejor y más rápido.

El aparato está diseñado para abrillantador líquido. El depósito se encuentra al lado del compartimento de detergente (7) en el interior de la puerta. La capacidad del depósito de abrillantador (5) es de unos 160 ml.



¡ATENCIÓN!

Posibles daños en el aparato.

Existe la posibilidad de daños en el aparato en caso de utilizar un abrillantador no apropiado.

- ▶ Añada únicamente abrillantador específicamente hecho para lavavajillas. Los abrillantadores con aditivos de lavado o de otro tipo no son apropiados.



- ▶ Abra la puerta del aparato.
- ▶ Gire la tapa del depósito de abrillantador (5) en sentido antihorario hasta la flecha izquierda y retire la tapa.
- ▶ Añada abrillantador hasta la marca "MAX". Procure que no rebose.
- ▶ Vuelva a colocar la tapa con la punta de la flecha sobre la flecha izquierda y gírela en sentido horario hasta la flecha derecha.

7.5.1. Adición posterior de abrillantador

Hay que añadir abrillantador cuando el piloto de advertencia del abrillantador (22) se enciende.

- ▶ En este caso, añada abrillantador según se describe más arriba.

Para poder controlar el nivel de llenado del abrillantador, a la izquierda de la abertura del depósito de abrillantador hay un indicador de nivel de llenado (15). La indicación cambia según el nivel de llenado:

- lleno
- ◐ 1/2 lleno
- ◑ 1/4 lleno – se recomienda rellenar el depósito.
- vacío



¡AVISO!

Después de rellenar el depósito, retire los restos sobrantes de abrillantador con un paño húmedo y cierre la tapa.

7.5.2. Ajuste de la dosificación del abrillantador

El regulador de dosificación (16) se encuentra en el interior del depósito de abrillantador.

▶ Retire la tapa.

El regulador tiene 6 niveles de dosificación.

- ▶ Comience primero con el nivel 4 y compruebe si la vajilla lavada tiene manchas de agua o se seca mal. Si fuera el caso, aumente la dosis poniendo el regulador en un nivel más alto, p. ej., con una moneda.
- ▶ Si la vajilla no tiene brillo o los vasos se ven opacos, reduzca la cantidad de abrillantador. Gire el regulador a un nivel más bajo.

7.6. Sobre el detergente para lavavajillas

7.6.1. Tipos de detergentes

El detergente para lavavajillas sirve para desprender y eliminar la suciedad de la vajilla y los cubiertos. Utilice exclusivamente detergente apto para lavavajillas. Hay tres tipos de detergentes para lavavajillas:

- Detergentes con fosfatos y cloro
- Detergentes con fosfatos y sin cloro
- Detergentes sin fosfatos y sin cloro

Normalmente el detergente para lavavajillas en polvo no contiene fosfatos. Como los fosfatos reducen el grado de dureza del agua, el detergente que no los contiene no tiene esta función.

- ▶ Si usa detergente sin fosfatos, eche, además, sal regeneradora (véase el capítulo "7.3. Llenado del aparato con sal" en la página 147).
- ▶ Si se utiliza un detergente sin fosfatos, aumente la dosis de detergente para evitar manchas de agua en la vajilla y en los vasos.

Los detergentes con cloro decoloran un poco la vajilla. Las manchas de color y de los bordes se eliminan mal sin cloro.

- ▶ En este caso, elija un programa de lavado con una temperatura más bien alta.

7.6.2. Detergentes concentrados

Según la composición química se pueden distinguir dos tipos:

- Detergentes convencionales alcalinos con componentes corrosivos.
- Detergentes con un bajo nivel alcalino y encimas naturales.

Un programa de lavado "normal" en combinación con un detergente concentrado reduce la contaminación del agua y es mejor para la vajilla. Estos programas están concebidos para desprender la suciedad de forma óptima y, combinados con un detergente concentrado, pueden lograr los mismos resultados que un programa "intensivo".

7.6.3. Detergente en pastillas

Los diversos componentes del detergente en pastillas (p. ej., en el caso de las pastillas 3 en 1: el abrillantador y la sal) se disuelven uno tras otro. Debido a la combinación de varios componentes ya no se necesita un abrillantador y/o sal adicional.

Con programas de lavado cortos es posible que las pastillas más grandes no se disuelvan del todo. Por ello, asegúrese de que las pastillas sean adecuadas para el programa seleccionado y tenga en cuenta las indicaciones del fabricante.

7.7. Adición de detergente

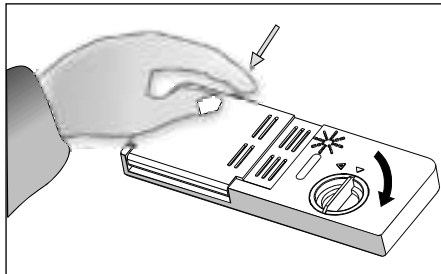


¡PELIGRO!

¡Peligro de quemaduras químicas!

Los detergentes son agentes químicos y contienen sustancias fuertes y corrosivas.

- ▶ ¡Mantenga los detergentes fuera del alcance de los niños!



Hay que añadir detergente antes de cada lavado. Añada siempre tanto detergente como se indique en la tabla que figura en el capítulo "8. Inicio del programa de lavado" en la página 155.

El aparato suele necesitar menos detergente que un lavavajillas común. En la mayoría de los casos, una cucharada sopera de detergente es suficiente para lavar una carga completa. No obstante, según el grado de suciedad se puede necesitar más. Añada el detergente siempre directamente antes de iniciar el lavado para que el detergente en polvo no se humedezca y se disuelva bien.

- ▶ Abra la puerta del aparato.
- ▶ Si la tapa del depósito de detergente (7) está cerrada, deslice la palanca de desbloqueo hacia atrás. La tapa (17) se abrirá.
- ▶ Eche el detergente en polvo o la pastilla de detergente a la cámara de dosificación izquierda (13).

Durante el prelavado: Si utiliza detergente en polvo, puede añadir además un pequeña cantidad de polvo en la cámara de dosificación (14).

- ▶ Vuelva a cerrar la tapa del compartimento del detergente. La tapa tiene que encajar y no se debe volver a abrir.

7.8. Colocación de la vajilla y los cubiertos



¡ADVERTENCIA!

¡Peligro de lesiones!

Existe peligro de lesiones por objetos puntiagudos.

- ▶ Los cuchillos u otros útiles con puntas afiladas deben colocarse en la cesta con la punta mirando hacia abajo o en posición horizontal.
- ▶ Asegúrese de que el filo de los cubiertos mire siempre hacia abajo y que ninguna de las piezas se salga de la cesta para cubiertos (2).

7.8.1. Aspectos generales

- ▶ Use exclusivamente vajillas y cubiertos aptos para el lavavajillas. Cuando compre vajilla, compruebe si presenta alguna indicación como "adecuado para el lavavajillas" o "para lavavajillas".
- ▶ Utilice un detergente suave que sea apto también para vajilla delicada.
- ▶ Retire los restos de comida más grandes de la vajilla y ponga los restos de comida secos a remojo. No obstante, no es necesario enjuagar toda la vajilla con agua corriente antes de lavarla.
- ▶ Para evitar daños en la cristalería o los cubiertos, no los saque del lavavajillas inmediatamente después de finalizado el proceso de lavado. Deje que la vajilla se enfríe un poco primero.
- ▶ Coloque los objetos huecos, como tazas, vasos, sartenes, etc., con la abertura mirando hacia abajo para que no se pueda acumular agua dentro.
- ▶ Las piezas de la vajilla no deben colocarse una dentro de la otra, ni taparse mutuamente.
- ▶ Coloque las piezas más grandes en la cesta para vajilla (3).
- ▶ No cargue el lavavajillas demasiado para conseguir resultados de lavado óptimos.

7.8.2. Vajilla no apropiada o parcialmente apropiada

Vajilla no apropiada

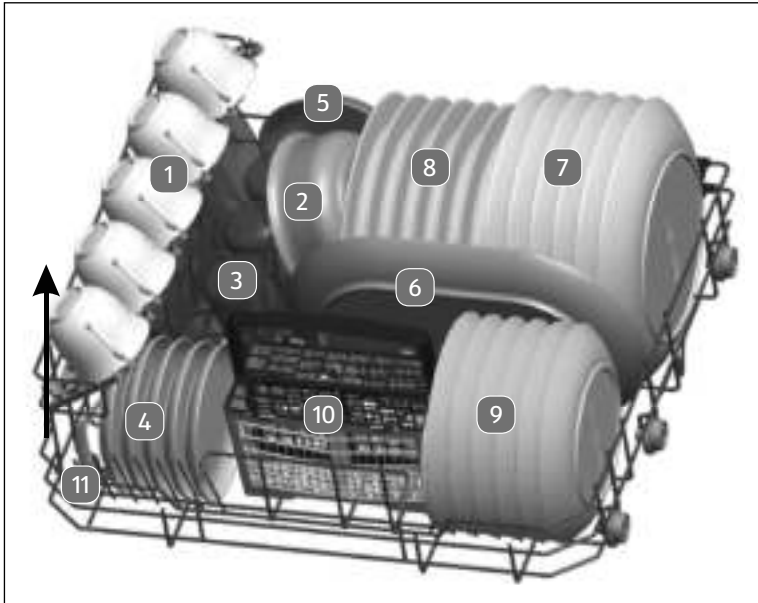
- Vajilla con elementos de madera, cuerno o madreperla (nácar)
- Piezas de plástico no resistentes al calor
- Piezas de vajilla compuestas
- Vajilla de estaño
- Copas de cristal
- Piezas de acero no inoxidable

Vajilla parcialmente apropiada

- Algunos tipos de vidrio pueden ponerse opacos después de muchos lavados.
- Las piezas de plata o aluminio pueden perder el color.
- Las fuentes de loza pintadas pueden perder el color después de muchos lavados.

7.8.3. Ejemplo de llenado con vajilla

- Llene la cesta para la vajilla según se muestra en la ilustración. La flecha señala la dirección de introducción. Las piezas de vajilla se deben colocar en las posiciones correspondientes para conseguir el mejor resultado.

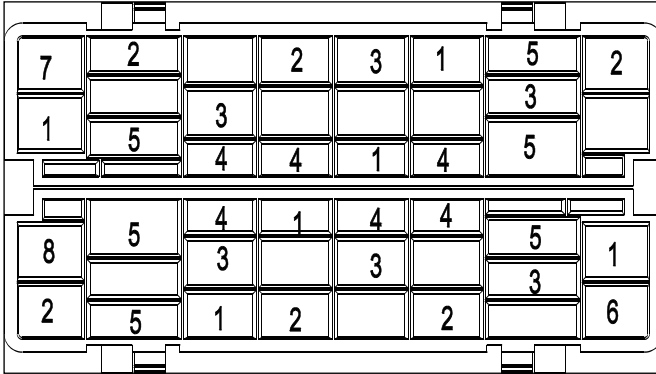


- 1) Tazas
- 2) Fuentes grandes
- 3) Vasos
- 4) Platos pequeños
- 5) Fuente
- 6) Bandeja
- 7) Platos grandes
- 8) Platos hondos
- 9) Platos pequeños
- 10) Cesta para cubiertos
- 11) Cucharas de servir

Si los soportes para platos (7-9) no se necesitan, éstos se pueden plegar hacia abajo para tener así espacio para, p. ej., ollas.

7.8.4. Ejemplo de llenado con cubiertos

- ▶ Colocar los cubiertos en la cesta para cubiertos (2).
- ▶ Colocar los cuchillos largos y afilados en posición horizontal en el soporte para tazas superior (1), para evitar lesiones.





- 1) Tenedores
- 2) Cucharas soperas
- 3) Cucharas pequeñas
- 4) Cucharillas
- 5) Cuchillos
- 6) Cucharas de servir
- 7) Cucharas para salsa
- 8) Tenedores de servir




8. Inicio del programa de lavado

8.1. Selección de un programa

La siguiente tabla muestra los distintos programas de lavado y sus aplicaciones.

- ▶ Seleccione un programa lo más económico o rápido posible, como, p. ej., el programa "ECO" o "Rápido". Estos programas están marcados con *.


Programa	Apto para	Secuencia	Detergente (cámara de dosificación izquierda/derecha)	Duración del programa	Consumo de energía/agua [kWh/l]	Abrillantador
Intensivo 	Piezas pesadas como ollas, sartenes, cacerolas y vajilla con restos de comida secos	Prelavado (50 °C) Lavado (70 °C) Aclarado Aclarado (70 °C) Secado	15 / 3 g	140	0,94/10,0	Sí
Normal 	Piezas normales como ollas pequeñas, platos, vasos y sartenes poco sucias	Prelavado Lavado (60 °C) Aclarado Aclarado (70 °C) Secado	15 / 3 g	120	0,7/8,0	Sí
ECO*	Piezas poco sucias como platos, vasos, fuentes y sartenes poco sucias	Prelavado Lavado (50 °C) Aclarado (70 °C) Secado	15 / 3 g	180	0,61/6,5	Sí

Programa	Apto para	Secuencia	Detergente (cámara de dosificación izquierda/derecha)	Duración del programa	Consumo de energía/agua [kWh/l]	Abrillantador
Cristal 	Piezas poco sucias como vasos y porcelana	Lavado (45 °C) Aclarado Aclarado (60 °C) Secado	18 g	75	0,5/7,0	Sí
90 minutos 	Vajilla y vasos poco sucios	Lavado (65 °C) Aclarado (70 °C) Secado	18 g	aprox. 90	0,65/7,0	Sí
Rápido * 	Piezas poco sucias que no hay que secar	Lavado (40 °C) Aclarado Aclarado (40 °C)	15 g	30	0,23/6,0	No


* El programa ECO es el programa estándar para el lavado de vajilla con un grado de suciedad normal y es el más eficiente en lo que se refiere al consumo combinado de energía y agua. El programa ECO se utiliza para la prueba según EN 50242. Se recomienda la posición 6 como ajuste para el nivel de abrillantador.

8.2. Encendido del aparato

Para encender el aparato, proceda de la siguiente forma:

- ▶ Añada el detergente, el abrillantador y la sal, si fuera necesario, según el programa deseado.
- ▶ Coloque la vajilla y los cubiertos en las respectivas cestas (3/2) (véase el capítulo "7.8. Colocación de la vajilla y los cubiertos" en la página 152) e introduzca la cesta para la vajilla en el lavavajillas.
- ▶ Conecte la clavija de enchufe (12) en una toma de corriente. Abra completamente la entrada de agua.
- ▶ Pulse la tecla  (18) para encender el aparato.
- ▶ Pulse varias veces la tecla de selección de programa **P** (23) para seleccionar el programa deseado.

El piloto de control del programa seleccionado se enciende.

- ▶ Pulse la tecla  (23) para iniciar el programa.


Cuando se haya encendido el aparato, se escuchará una señal acústica.


Durante el transcurso de un programa, los pilotos de control (20) del temporizador / programa de lavado indican el estado actual.:

- Todos los pilotos están apagados: el aparato se encuentra en modo standby
- Un piloto está encendido continuamente: el programa está interrumpido
- Un piloto parpadea: el programa está en curso





AVISO

Si pulsa la tecla  (23) cuando un programa esté en curso, el programa se interrumpirá. El aparato emitirá una señal acústica cada minuto.

- ▶ Vuelva a pulsar la tecla  (23) para continuar el programa. El programa continuará pasados unos 5-10 segundos.

8.3. Cambio de programa

Se puede cambiar de programa si el aparato lleva en marcha poco tiempo. Si el aparato está ya más tiempo en marcha, habrá que añadir detergente y, eventualmente, abrillantador.

- ▶ Pulse la tecla  (23) para interrumpir el programa.
- ▶ Pulse la tecla **P** (23) durante unos 3 segundos hasta que cambie el programa.
- ▶ Seleccione otro programa con la tecla de selección de programa **P**.
- ▶ Vuelva a pulsar la tecla  para iniciar el programa.

8.4. Apertura del aparato en funcionamiento





¡PRECAUCIÓN!

¡Peligro de sufrir quemaduras!

Puede salir agua caliente/vapor caliente y causar quemaduras si la puerta se abre con el aparato en marcha.




- ▶ No abra la puerta del lavavajillas del todo inmediatamente, espere unos 3 segundos hasta que el brazo aspersor deje de rotar para abrirla del todo.

La puerta se puede abrir mientras un programa está funcionando para, por ejemplo, añadir vajilla o para retirar alguna pieza de vajilla. Esto solo se recomienda si el programa lleva poco tiempo en marcha dado que, si no, la vajilla añadida ya no quedará completamente limpia.

- ▶ Mientras el programa está en curso, pulse la tecla  (23). Espere unos 3 segundos hasta que el brazo aspersor deje de rotar para abrir la puerta.
- ▶ Añada vajilla o retire piezas de vajilla.
- ▶ Vuelva a cerrar la puerta del todo. Vuelva a pulsar la tecla  (23) para continuar el programa. El aparato continuará pasados unos 5-10 segundos.

8.5. Uso del temporizador

Se puede iniciar un programa de lavado con desfase de tiempo a una hora posterior. Seleccione de 1 a 24 horas de retardo para la puesta en marcha.

- ▶ Encienda el aparato pulsando la tecla  (18).
- ▶ Seleccione un programa de lavado según se describe más arriba.
- ▶ Seleccione el desfase de tiempo con la tecla  (23) para definir la hora a la que se iniciará el programa de lavado. En pantalla se indica el desfase seleccionado.
- ▶ Pulse la tecla  (23) para confirmar el ajuste.

El aparato se pondrá en marcha automáticamente una vez transcurrido el tiempo de retardo ajustado.

8.6. Fin del programa de lavado



¡ADVERTENCIA!

¡Peligro de escaldaduras!

Puede salir agua caliente/vapor caliente y causar quemaduras si la puerta se abre con el aparato en marcha.

- ▶ No abra la puerta inmediatamente del todo, espere a que el aparato se haya enfriado.




¡PRECAUCIÓN!

¡Peligro de tropezar!

Existe peligro de tropezar con la puerta abierta.

- ▶ Después de finalizado un programa de lavado, cierre la puerta del aparato.

Tan pronto como el programa haya finalizado, se oirán señales acústicas y en la pantalla aparecerá «End».

- ▶ Apague el aparato con la tecla  (18).

Un tiempo después de finalizado el programa de lavado, el aparato se apagará automáticamente.

- ▶ Abra la puerta un poco para que el vapor pueda salir.
- ▶ Espere un poco antes de sacar y guardar los cubiertos / la vajilla para que estos se sequen más rápido y el calor pueda disiparse.
- ▶ Retire la vajilla y los cubiertos. Es normal que el interior del aparato esté húmedo.

9. Limpieza y mantenimiento



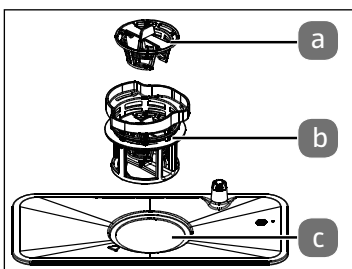
¡ADVERTENCIA!

Peligro de descarga eléctrica por piezas conductoras de electricidad.

- ▶ Antes de cada limpieza o mantenimiento, desenchufar siempre el aparato.

9.1. Sistema de filtro

El sistema de filtro evita que los restos de comida más grandes y las piezas pequeñas obstruyan la salida de agua y dañen el aparato.



El sistema de filtro consta de tres partes:

- (a) El filtro grueso, que retiene partículas grandes como, p. ej., vidrio
- (b) El filtro fino para partículas pequeñas
- (c) El filtro principal



¡ATENCIÓN!

Posibles daños en el aparato.

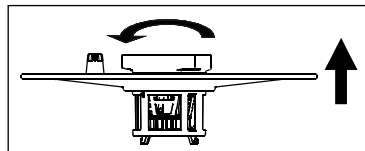
El funcionamiento sin filtro causará daños en el aparato.

- ▶ No ponga el aparato nunca en marcha sin el sistema de filtro puesto.
- ▶ Un filtro mal instalado puede dañar el aparato o la vajilla.

9.1.1. Limpieza del filtro

Para que el aparato mantenga siempre toda su eficacia de lavado, hay que limpiar el filtro con regularidad.

- ▶ Para retirar el filtro, gire el filtro fino (b) para que se suelte.
- ▶ Retire el filtro fino y saque el filtro grueso (a) del filtro fino.
- ▶ Retire también el filtro principal (c).
- ▶ Enjuague el filtro con agua corriente y límpielo bien con un cepillo. Después de cada lavado, controle si hay trozos grandes que bloqueen el filtro y retírelos inmediatamente.
- ▶ Para volver a colocar el sistema de filtro, siga los pasos en orden inverso.



9.2. Limpieza del aparato

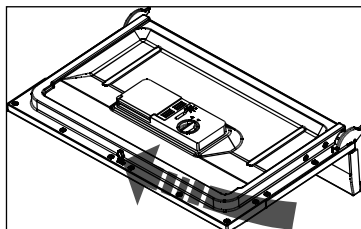


¡ATENCIÓN!

¡Posibles daños en el aparato!

Existe la posibilidad de daños en el aparato en caso de utilizar detergentes no apropiados.

- ▶ No utilice detergentes corrosivos, líquidos abrasivos ni objetos afilados para limpiar el aparato. Tampoco es adecuado el uso de materiales rasposos, como los estropajos de acero o las esponjas con cara abrasiva.
- ▶ Limpie el exterior del aparato con un paño húmedo y detergente suave.



**¡ATENCIÓN!****¡Posibles daños en el aparato!**

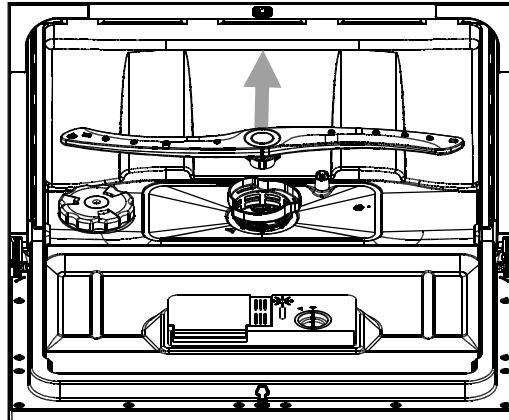
Peligro de daños en el aparato por humedad en el interior del aparato.

- ▶ Limpie la puerta del aparato con un paño ligeramente húmedo.
- ▶ Asegúrese de que no pueda penetrar humedad en la electrónica del cierre de la puerta para no dañar el aparato.
- ▶ Asegúrese de que la humedad no entre en contacto con la electrónica del panel de control.
- ▶ No utilice ningún spray de limpieza.

**¡ATENCIÓN!****¡Posibles daños materiales!**

Existe la posibilidad de daños materiales por una fuga de agua accidental.

- ▶ Antes de proceder a la limpieza, cierre la entrada del agua.



- ▶ Retire el brazo aspersor (4) del interior del aparato para limpiarlo. Para ello, levántelo ligeramente y retírelo. Lave el brazo aspersor con agua corriente y compruebe que los orificios no estén obstruidos. Después, vuelva a colocarlo.

9.2.1. Limpieza del filtro de entrada de agua

En el interior de la toma de entrada de agua (11) se encuentra un filtro.

- ▶ Desenrosque la tuerca del tubo con el anillo de junta.
- ▶ Retire el filtro con unas alicates de pico y límpielo. Después de limpio, vuelva a colocar el filtro.
- ▶ Fije el tubo en la toma de entrada de agua (11) con la respectiva tuerca. Apriete la tuerca. Asegúrese de que el anillo de junta esté bien colocado y de que la tuerca no quede torcida.

En la toma de agua con aquastop también se encuentra un filtro.

- ▶ Retire el conector del tubo del grifo de agua fría.
- ▶ Retire el anillo de junta con tamiz, p. ej., utilizando un pequeño destornillador plano.
- ▶ Limpie el tamiz con agua corriente. Si hubiera mucha cal, utilice un producto de limpieza contra la cal.
- ▶ Coloque el anillo de junta con tamiz en el conector del tubo con la cara abombada mirando hacia arriba.
- ▶ Fije el conector del tubo en el grifo de agua fría enroscándolo a mano.

10. Protección anticongelación

En caso de que el aparato se use en ambientes fríos, p. ej., durante los meses de invierno, siga los siguientes consejos después de cada lavado, para evitar que se congele.

- ▶ Desconecte la clavija de enchufe de la toma de corriente.
- ▶ Cierre el grifo y desconecte el tubo de agua de la válvula de entrada de agua.
- ▶ Vacíe el agua del tubo y de la válvula (p. ej., echándola a un cubo).
- ▶ Vuelva a conectar el tubo a la válvula de entrada de agua.
- ▶ Extraiga el sistema de filtro del fondo del aparato y limpie el agua restante del fondo del aparato con un paño o una esponja.



AVISO

Diríjase al servicio de asistencia al cliente o a una persona de cualificación similar en caso de que el aparato no funcione por haberse congelado.

11. Fases largas sin utilizar el aparato

- ▶ Ejecute un proceso de lavado sin carga.
- ▶ Desconecte la clavija de enchufe de la toma de corriente.
- ▶ Cierre la entrada de agua.
- ▶ Deje la puerta del aparato un poco abierta para evitar que se produzcan malos olores y para no dañar la junta.

12. Transporte del aparato

A ser posible, transporte el aparato siempre en posición vertical. Dado el caso, el transporte también se puede realizar con el aparato tumbado de espaldas.

13. Solución de fallos

Fallos técnicos		
Avería	Posible causa	Solución
El aparato no se pone en marcha.	El fusible está defectuoso o el interruptor diferencial ha saltado.	▶ Cambie el fusible o vuelva a activar el interruptor diferencial. Asegúrese de que el circuito eléctrico tenga una protección de al menos 10 amperios.
		▶ Encienda el aparato.
	La puerta del aparato no está completamente cerrada	▶ Cierre bien la puerta.
El agua no se ha bombeado fuera del lavavajillas.	El tubo de salida del agua está doblado	▶ Coloque el tubo de tal modo que no quede doblado.
	Filtro obstruido.	▶ Limpie el filtro regularmente.
	El sifón está obstruido	▶ Controle el sifón. Asegúrese de que el tubo de salida del agua esté debidamente instalado.

Fallos generales		
Avería	Posible causa	Solución
Espuma en el aparato.	Detergente no apropiado.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Utilice solo detergentes aptos para lavavajillas de uso doméstico. ▶ Si se ha producido espuma, abra el aparato y espere un poco hasta que la espuma haya desaparecido. Active el programa de lavado "Rápido" sin detergente para eliminar los restos de detergente.
	Abrillantador derramado.	▶ Elimine el abrillantador inmediatamente.

Fallos generales		
Avería	Posible causa	Solución
Accesorios con manchas.	Se ha utilizado un detergente con colorantes	▶ Utilice solo detergentes sin colorantes.
Residuos blancos en el interior del aparato.	Agua del grifo dura / con mucha cal	▶ Limpie el aparato con una esponja húmeda y un poco de detergente para lavavajillas. Lleve guantes de goma durante la limpieza. Utilice siempre y exclusivamente detergente para lavavajillas domésticos.
Manchas de óxido en los cubiertos.	Los cubiertos afectados no son inoxidable	▶ Utilice siempre cubiertos aptos para el lavavajillas.
	No se ha activado ningún programa después de añadir sal.	▶ Inicie siempre el programa rápido sin vajilla después de haber añadido sal.

Ruidos		
Avería	Posible causa	Solución
Golpeo / ruido metálico dentro del aparato.	El brazo aspersor golpea contra la vajilla o alguna pieza en la cesta para la vajilla o alguna pieza de la vajilla no está bien colocada en la cesta.	▶ Detenga el programa y coloque la vajilla de un modo diferente.

Lavado insatisfactorio		
Avería	Posible causa	Solución
La vajilla no está limpia.	La vajilla no se ha colocado bien.	▶ Colocar la vajilla de forma correcta (véase el capítulo "7.8. Colocación de la vajilla y los cubiertos" en la página 152).
	El programa seleccionado no era el adecuado.	▶ Seleccione un programa más intensivo (véase el capítulo "8.1. Selección de un programa" en la página 155).




Lavado insatisfactorio		
Avería	Posible causa	Solución
La vajilla no está limpia.	No se ha echado suficiente detergente.	► Use más detergente o cambie de detergente.
	Alguna piezas de vajilla bloquean el movimiento del brazo aspersor.	► Coloque la vajilla de otro modo para que el brazo aspersor se pueda mover libremente.
	El filtro no está colocado o está mal colocado.	► Limpie y/o coloque bien el filtro. Limpie además el brazo aspersor (véase el capítulo "9.2. Limpieza del aparato" en la página 160).
Los vasos tienen manchas.	Combinación de agua blanda y demasiado detergente.	► Use menos detergente si tiene agua blanda y utilice el programa de lavado más corto para lavar bien los vasos.
Manchas negras o grises en la vajilla.	Un cubierto o algún accesorio de aluminio ha entrado en contacto con los platos.	► Use un detergente suave para eliminar las manchas.
Después del lavado queda detergente en el compartimento del detergente.	La tapa del compartimento del detergente estuvo bloqueada por la vajilla.	► Disponga la vajilla de otra forma.

Secado no satisfactorio		
Avería	Posible causa	Solución
La vajilla no se seca.	La vajilla no se ha colocado bien.	► Colocar la vajilla de forma correcta (véase el capítulo "7.8. Colocación de la vajilla y los cubiertos" en la página 152).
	Demasiado poco abrillantador.	► Use más abrillantador / rellene el compartimento de abrillantador.

Secado no satisfactorio		
La vajilla no se seca.	La vajilla se ha sacado demasiado pronto.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ No saque la vajilla inmediatamente después de finalizado el programa. Abra la puerta un poco para que el vapor pueda salir. Retire la vajilla cuando aún esté un poco caliente.
	Se ha seleccionado un programa erróneo.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Con los programas de poca duración la temperatura es más baja. Seleccione un programa con una duración más larga y una temperatura más alta.

14. Indicaciones de error

Indicación de error	Posible causa	Solución
E1	No se puede bombear agua al interior del lavavajillas.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Abra la entrada de agua o aumente la presión del agua si la entrada de agua no está abierta del todo.
E4	Sale agua del aparato / el aparato no está estanco.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Asegúrese de que la puerta esté bien cerrada y de que la entrada y la salida de agua estén bien conectadas. ▶ Cierre la entrada de agua. ▶ Si hay agua en el fondo del aparato por un llenado excesivo, elimínela antes de volver a poner en marcha el lavavajillas.

Indicación de error	Posible causa	Solución
	Ya no hay abrillantador.	▶ Añadir abrillantador.
	El depósito de sal está vacío.	▶ Rellenar el depósito de sal.
	No entra agua.	▶ Controlar la entrada de agua, véase más arriba.

15. Eliminación



EMBALAJE

Su aparato está embalado para protegerlo contra eventuales daños durante el transporte. Los embalajes están hechos a partir de materiales que pueden desecharse de forma ecológica y ser entregados al circuito de reciclaje.



APARATO

Los aparatos usados no deben desecharse con la basura doméstica normal.

De acuerdo con la Directiva 2012/19/UE, el aparato debe llevarse a un punto de desecho adecuado al final de su vida útil.

De este modo, los desechos reciclables que contenga el aparato podrán reutilizarse para así evitar contaminar el medio ambiente.

Entregue el aparato usado a un punto de recogida de chatarra eléctrica o a una instalación de reciclaje.

Para más información, diríjase a la empresa local de eliminación de residuos o al ayuntamiento.

16. Especificaciones técnicas

Alimentación eléctrica	220-240 V ~ 50 Hz
Consumo de energía	1170-1380 W
Clase de eficiencia energética	A+ (a 0,61 kWh / programa Eco)
Consumo de energía (año)	174 kWh (280 lavados Eco)
Consumo de agua (año)	1820 litros (280 lavados Eco)
Consumo de agua	6,5 l (lavado Eco)
Consumo de energía en estado apagado:	< 0,5 W
Consumo de energía en estado encendido	< 0,5 W
Clase de eficiencia de lavado	A
Clase de eficiencia de secado	A
Capacidad	Hasta 6 cubiertos
Presión del agua entrante	0,04–1,0 MPa (0,4–10 bares)
Toma de agua caliente	Máx. 60 °C
Clase de protección	I
Dimensiones (An x Al x Pr)	550 mm x 438 mm x 500 mm
Peso	Neto aprox. 20,5 kg Bruto aprox. 24,3 kg
Distribuidor:	MEDION AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen, Alemania

¡Reservado el derecho a modificaciones técnicas y errores de impresión!

17. Información de conformidad



Por la presente, Medion AG declara que el producto MD 16698 cumple los requisitos de la siguiente normativa europea:

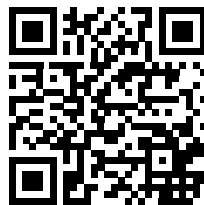
- Directiva 2014/30/UE sobre compatibilidad electromagnética
- Directiva 2014/35/UE sobre baja tensión
- Directiva 2009/125/CE sobre diseño ecológico
- Directiva 2011/65/UE sobre la restricción de sustancias peligrosas

18. Aviso legal

Copyright © 2017

Estatus: 27-12-2017

Todos los derechos reservados.



Las presentes instrucciones de uso están protegidas por derechos de copyright.

Queda prohibida su copia mecánica, electrónica y de cualquier otra forma sin el consentimiento por escrito del fabricante.

El copyright pertenece a la empresa:

Medion AG

Am Zehnthof 77

45307 Essen

Alemania

Las instrucciones pueden estar disponibles para su descarga en el portal de servicio de www.medion.com/es/servicio/inicio/.

También puede escanearse el código QR de la parte superior para descargar las instrucciones en un dispositivo móvil a través del portal de servicio.

19. Condiciones generales de garantía

19.1. Aspectos generales

El periodo de garantía es de 24 meses a partir de la fecha de compra del producto. La garantía se refiere a todo tipo de daños de material y de producción que pueden surgir durante el uso normal.

Guarde cuidadosamente el comprobante de compra original. El garante se reserva el derecho a rechazar una reparación en garantía o una confirmación de garantía si no se presenta este comprobante.

En caso de que sea necesario remitirnos su aparato, asegúrese de que esté embalado de modo seguro para el transporte. Si no se especifica otra cosa, usted cargará con los gastos de envío así como con el riesgo del transporte. No se asume la responsabilidad por otros materiales enviados que no formen parte del volumen de suministro original del producto.

Rogamos que se entregue al garante junto con el aparato una descripción del fallo lo más detallada posible. Para la reclamación de sus derechos y antes de enviar su aparato, póngase en contacto con la línea de atención al cliente del garante o el portal de servicio. Allí recibirá información sobre los siguientes pasos a seguir.

Esta garantía no tiene ninguna repercusión sobre sus derechos legales y queda sujeta al derecho vigente del país en el que se efectuó la primera compra del producto por parte del cliente final.

DE

FR

NL

ES

IT

19.1.1. Alcance

En caso de darse un fallo de su producto cubierto por esta garantía, el garante asegura con esta garantía la reparación o la sustitución del producto. La decisión de si debe procederse a una reparación o a una sustitución corresponde al garante. En este sentido, podrá decidir a su parecer si, en lugar de reparar el aparato enviado para su reparación en garantía, va a sustituir el aparato por otro totalmente revisado de la misma calidad.

No se asume la garantía de pilas o baterías, ni tampoco de los consumibles, es decir, piezas que durante el uso normal del aparato tienen que sustituirse con regularidad, como, p. ej., la lámpara de los proyectores.

Un error de píxel (un punto de color permanente en la imagen, más claro o más oscuro) no se considera un defecto por regla general. El número exacto de puntos de imagen erróneos admisible puede consultarse en la descripción del manual de este producto.

No se asume la garantía por imágenes retenidas en aparatos de plasma o LCD que hayan sido originadas por un uso inadecuado del aparato. El procedimiento a seguir para el funcionamiento de su aparato de plasma o LCD puede consultarse en la descripción del manual de este producto.

La garantía no abarca los errores de reproducción de soportes de datos que fueron creados en un formato no compatible o con un software inadecuado.

Si durante la reparación se comprobase que se trata de un fallo no cubierto por la garantía, el garante se reservará el derecho a facturar los gastos en forma de un importe global por la tramitación así como la reparación a cuenta del cliente, incluido el material y la mano de obra, según un presupuesto presentado al cliente. Usted como cliente será informado con anterioridad; le corresponde el derecho a aceptar o rechazar este procedimiento.

19.1.2. Exclusión

El garante no asume la garantía en caso de fallos y daños originados por influencias externas, daños accidentales, uso inadecuado, así como modificaciones, reformas o ampliaciones realizadas en el producto, uso de piezas procedentes de otros fabricantes, descuido, virus o errores de software, transporte inadecuado, embalaje inadecuado o la pérdida durante el reenvío del producto.

La garantía se extingue en caso de que el fallo del aparato se haya ocasionado durante un mantenimiento o una reparación efectuados por personal ajeno al servicio técnico autorizado por el garante. La garantía también cesa si los adhesivos o números de serie del aparato o de una parte integrante del mismo se han modificado o manipulado de modo que sean ilegibles.

19.1.3. Línea de atención al cliente

Antes de remitir el aparato al garante tiene que comunicarse con nosotros a través de la línea de atención al cliente o el portal de servicio. Recibirá allí más informaciones de cómo hacer uso de su derecho de garantía.

El uso de la línea de atención al cliente puede estar sujeto a gastos.

La línea de atención al cliente no sustituye de ningún modo la formación del usuario en software o hardware, la consulta en el manual, o la asistencia para productos de otras empresas.

19.2. Condiciones especiales de garantía para la reparación in situ y la sustitución in situ

Siempre que figure un derecho a reparación in situ o a sustitución in situ, se aplicarán a su producto las condiciones especiales de garantía para la reparación in situ y la sustitución in situ.


Para poder efectuar la reparación in situ o la sustitución in situ, deberá asegurar por su parte los siguientes puntos:

- Deberá conceder al personal del garante que le visite para dicho fin un acceso ilimitado, seguro e inmediato a los aparatos.
- Deberá poner a disposición del personal los dispositivos de telecomunicación que necesiten para ejecutar correctamente su encargo, para fines de prueba y de diagnóstico, así como para la eliminación de errores, asumiendo Ud. los gastos.
- Usted mismo será responsable de la recuperación de sus propias aplicaciones de software después de haber recurrido al servicio de asistencia del garante.
- Usted mismo se responsabilizará de la configuración y la conexión de aparatos externos, si los hubiere, después de haber recurrido al servicio de asistencia del garante.
- El periodo de cancelación libre de costes para la reparación in situ o la sustitución in situ es de 48 horas como mínimo; después tendremos que facturar los gastos que se nos hayan presentado debido a una cancelación demorada o no efectuada.

20. Dirección del Servicio

 902151448  914604772

(0,10 € + 0,072 €/min + IVA, desde red fija, puede variar desde redes móviles)

 Lu. - Vi.: 08:30 - 17:30

 www.medion.es

 Utilice el formulario de contacto en: www.medion.com/contact

Contenuto

1.	Informazioni relative al presente manuale	175
1.1.	Spiegazione dei simboli.....	175
2.	Utilizzo conforme	176
3.	Indicazioni di sicurezza	177
4.	Contenuto della confezione.....	181
5.	Installazione.....	182
5.1.	Posizionamento e livellamento.....	182
5.2.	Allacciamento dell'acqua	182
5.3.	Collegare lo scarico dell'acqua	183
6.	Caratteristiche dell'apparecchio	185
6.1.	Lato anteriore	185
6.2.	Lato posteriore	186
6.3.	Erogatore detersivo per lavastoviglie	186
6.4.	Quadro di controllo	187
7.	Preparare l'apparecchio	187
7.1.	Aprire lo sportello	187
7.2.	Chiudere lo sportello	187
7.3.	Aggiungere sale nell'apparecchio.....	188
7.4.	Impostare il consumo di sale	189
7.5.	Aggiungere brillantante	189
7.6.	Informazioni sulla lavastoviglie.....	191
7.7.	Aggiungere detersivo	192
7.8.	Inserimento di stoviglie e posate	193
8.	Avviare un programma di lavaggio	196
8.1.	Scegliere il programma	196
8.2.	Accendere l'apparecchio	198
8.3.	Cambiare programma	198
8.4.	Apertura durante il funzionamento	199
8.5.	Usare il timer	199
8.6.	Fine del programma di lavaggio.....	199
9.	Pulizia e manutenzione.....	200
9.1.	Sistema di filtro	200
9.2.	Pulire l'apparecchio	201
10.	Protezione dal congelamento	203
11.	Inutilizzo prolungato.....	203
12.	Trasportare l'apparecchio	203
13.	Risoluzione dei problemi	204
14.	Messaggi d'errore	207
15.	Smaltimento.....	208
16.	Dati tecnici	209

17.	Informazioni sulla conformità	209
18.	Note legali	210
19.	Condizioni generali di garanzia.....	210
19.1.	Informazioni generali.....	210
19.2.	Particolari condizioni di garanzia per riparazioni o sostituzioni a domicilio.....	212
20.	Service Indirizzo	213
20.1.	Italia.....	213
20.2.	Svizzera	213

1. Informazioni relative al presente manuale



Leggere attentamente le presenti istruzioni per l'uso e seguire tutte le indicazioni riportate. In tal modo si potrà garantire il sicuro funzionamento e la lunga durata dell'apparecchio. Tenere queste istruzioni sempre a portata di mano in prossimità dell'apparecchio. Conservarle con cura per poterle consegnare al nuovo proprietario in caso di cessione dell'apparecchio.

1.1. Spiegazione dei simboli



PERICOLO!

Avviso di pericolo letale immediato!



AVVERTENZA!

Avviso di un possibile pericolo letale e/o del pericolo di gravi lesioni irreversibili!



AVVERTENZA!

Segnalazione di pericolo di scosse elettriche!



AVVERTENZA!

Segnalazione di pericolo dovuto a superfici che scottano!



ATTENZIONE!

Avviso di possibili lesioni di media o lieve entità!



ATTENZIONE!

Seguire le indicazioni al fine di evitare danni alle cose!





AVVISO!

Ulteriori informazioni sull'utilizzo dell'apparecchio!



AVVISO!

Osservare le note nelle istruzioni per l'uso!

-
- Punto elenco / Segnala un'informazione relativa a un evento che si può verificare durante l'utilizzo
 - ▶ Istruzioni da seguire
 - ~ Corrente alternata
 -  **Utilizzo in ambienti chiusi**
Gli apparecchi che riportano questo simbolo sono idonei solo all'utilizzo in ambienti chiusi.
 -  I prodotti contrassegnati con questo simbolo soddisfano i requisiti delle normative UE (vedere capitolo "Informazioni sulla conformità").

2. Utilizzo conforme

L'apparecchio può essere utilizzato solo per il lavaggio di stoviglie e posate.

- ▶ Utilizzare esclusivamente stoviglie idonee alla lavastoviglie. Quando si acquistano le stoviglie, assicurarsi che presentino l'indicazione di idoneità al lavaggio in lavastoviglie.

L'apparecchio è destinato all'utilizzo domestico e similare, come ad esempio

- nelle cucine per i collaboratori di un negozio, di un ufficio o di altre aziende;
- in tenute agricole;
- per clienti di hotel, motel e altri contesti abitativi;
- nei bed & breakfast.

L'apparecchio non è destinato all'uso professionale o industriale. Attenzione, in caso di utilizzo non conforme, la garanzia decade:

- ▶ Non modificare l'apparecchio senza la nostra approvazione e non utilizzare alcun altro dispositivo non approvato o fornito da noi.
- ▶ Utilizzare esclusivamente pezzi di ricambio e accessori forniti o approvati da noi.
- ▶ Attenersi a tutte le indicazioni fornite dalle presenti istruzioni per l'uso, in particolare alle indicazioni di sicurezza. Qualsi-

asi altro utilizzo è considerato non conforme e può provocare danni alle persone o alle cose.

3. Indicazioni di sicurezza

INDICAZIONI DI SICUREZZA IMPORTANTI

LEGGERE CON ATTENZIONE E CONSERVARE PER UNA CONSULTAZIONE SUCCESSIVA.



AVVERTENZA!

Pericolo di lesioni!

Pericolo di lesioni per bambini e persone con ridotte capacità fisiche, sensoriali o intellettive (ad es. persone parzialmente disabili, anziani con capacità fisiche o intellettive ridotte) o con carenza di esperienza e di conoscenze (ad es. bambini grandi).

- ▶ Tenere l'apparecchio e gli accessori fuori dalla portata dei bambini.
- ▶ Il presente apparecchio può essere utilizzato da bambini dagli 8 anni in su e da persone con capacità fisiche, sensoriali o intellettive ridotte o con carenza di esperienza e/o di conoscenze, a condizione che siano sorvegliati o istruiti circa l'utilizzo sicuro dell'apparecchio e siano consapevoli dei pericoli che ne derivano.
- ▶ I bambini non devono giocare con l'apparecchio.
- ▶ La pulizia e la manutenzione spettanti all'utilizzatore non devono essere eseguite da bambini non supervisionati.
- ▶ Tenere l'apparecchio e il cavo di alimentazione fuori dalla portata dei bambini di età inferiore a 8 anni.
- ▶ Sorvegliare i bambini che si trovano in prossimità della lavastoviglie in quanto possono correre diversi rischi, compreso quello di restare chiusi nella lavastoviglie.



PERICOLO!

Pericolo di lesioni!

Pericolo di soffocamento in seguito all'inghiottimento o all'inalazione di componenti piccoli o pellicole dell'imballaggio.

-
- ▶ Tenere tutti i materiali di imballaggio utilizzati (sacchetti, pezzi di polistirolo, ecc.) fuori dalla portata dei bambini.
 - ▶ Non lasciare che i bambini giochino con i materiali dell'imballaggio.



AVVERTENZA!
Pericolo di lesioni!

Pericolo di lesioni. In quanto i detersivi per lavastoviglie sono altamente alcalinici, ingoiarli è molto pericoloso e possono causare ustioni.

- ▶ Evitare il contatto con gli occhi e la pelle.
- ▶ Mantenere il detersivo e il brillantante sempre fuori dalla portata dei bambini.
- ▶ Tenere i bambini lontano dallo sportello aperto della lavastoviglie, in quanto potrebbe esservi del detersivo nell'apparecchio.



AVVERTENZA!
Pericolo di lesioni!


Pericolo di lesioni da oggetti appuntiti.

- ▶ I coltelli e gli altri oggetti con punte affilate devono essere disposti con la punta rivolta verso il basso o posti in posizione orizzontale nel cestello, in modo da evitare ferite.



AVVERTENZA!
Pericolo di scossa elettrica!

Pericolo di scossa elettrica per la presenza di parti sotto tensione.

- ▶ Collegare l'apparecchio esclusivamente a una presa installata a norma e liberamente accessibile. La tensione di rete locale deve corrispondere a quella indicata nei dati tecnici dell'apparecchio. La presa elettrica deve disporre di fusibile da almeno 10 ampere.
- ▶ Non utilizzare cavi prolunga.
- ▶ L'apparecchio si accende/spegne dall'interruttore  (18). È

completamente fuori tensione solo quando la spina è scollegata dalla presa elettrica. La presa deve essere liberamente accessibile in qualsiasi momento.

- ▶ Assicurarsi che il cavo elettrico non sia danneggiato e che non passi sotto l'apparecchio o su spigoli vivi.
- ▶ In caso di danni al cavo di alimentazione dell'apparecchio, la sostituzione dovrà essere eseguita dal produttore, dal suo Servizio Clienti o da personale tecnico qualificato in modo da escludere possibili pericoli.
- ▶ Posizionare l'apparecchio esclusivamente in un ambiente protetto e asciutto.

**ATTENZIONE!****Rischio di scottature!**

Pericolo di scottature causate dal contatto con superfici molto calde

- ▶ in quanto l'apparecchio utilizza acqua ad alta temperatura. A causa delle temperature elevate e del vapore acqueo prodotto, i bambini devono utilizzare l'apparecchio solo sotto la sorveglianza di adulti.
- ▶ Lasciare raffreddare l'apparecchio prima di estrarre le stoviglie.

**ATTENZIONE!****Pericolo di lesioni!**

Pericolo di lesioni in caso di utilizzo inappropriato dell'apparecchio.

- ▶ Al termine di un ciclo di lavaggio, richiudere lo sportello dell'apparecchio, in quanto potrebbe costituire pericolo d'inciampo.
- ▶ Non appoggiare oggetti pesanti sullo sportello quando è aperto. L'apparecchio potrebbe inclinarsi in avanti.



ATTENZIONE!

Pericolo di danni!

In caso di posizionamento o utilizzo inappropriato dell'apparecchio, sussiste il pericolo di danni a cose o causati dall'acqua.

- ▶ Non collocare l'apparecchio in ambienti a rischio di gelo, in quanto lo scoppio di tubature può causare gravi danni.
- ▶ L'apparecchio deve essere posizionato su una superficie piana e stabile, che ne possa sostenere il peso insieme al peso massimo delle stoviglie contenute.
- ▶ Se l'apparecchio va a sostituire un apparecchio precedente, non utilizzare assolutamente i vecchi tubi flessibili impiegati per il collegamento. Collegare l'apparecchio utilizzando i tubi flessibili forniti in dotazione oppure nuovi tubi.
- ▶ Collegare l'apparecchio a una condotta di acqua potabile fino a 60 °C.
- ▶ Utilizzare esclusivamente gli accessori forniti in dotazione oppure quelli descritti come idonei nel presente manuale di istruzioni.



ATTENZIONE

Pericolo di danni!

Pericolo di danni all'apparecchio a causa di un posizionamento inappropriato dello stesso.

- ▶ L'apparecchio è progettato come apparecchio indipendente. Non posizionarlo come mobile componibile.
- ▶ Collocare l'apparecchio su una superficie piana e stabile, che possa sostenere il peso dell'apparecchio insieme al peso massimo.
- ▶ Utilizzare l'apparecchio solo in ambienti interni.
- ▶ Non esporre l'apparecchio a condizioni estreme. Occorre evitare:
 - elevata umidità dell'aria o umidità in generale,
 - temperature estremamente alte o basse,

- raggi diretti del sole,
- fiamme libere.
- ▶ Non collocare l'apparecchio in prossimità di sorgenti di calore. Gli additivi chimici utilizzati per il trattamento delle superfici dei mobili potrebbero danneggiare il materiale dei piedini dell'apparecchio, lasciando residui sulla superficie stessa del mobile.
- ▶ Se necessario, appoggiare l'apparecchio su una base resistente al calore e all'umidità.

4. Contenuto della confezione



PERICOLO!

Pericolo di soffocamento!

Pericolo di soffocamento in seguito all'inghiottimento o all'inalazione di componenti piccoli o pellicole dell'imballaggio.

- ▶ Tenere le pellicole dell'imballaggio fuori dalla portata dei bambini.

Verificare l'integrità della confezione ed entro 14 giorni dall'acquisto comunicare l'eventuale incompletezza della fornitura. La confezione del prodotto acquistato include:

- Lavastoviglie da tavolo
- Cestello per stoviglie
- Cestello per posate
- Tubo di afflusso dell'acqua con raccordo (acquastop)
- Tubo di scarico dell'acqua
- Imbuto per un facile riempimento del sale
- Istruzioni per l'uso e documenti di garanzia



AVVISO!

Dopo la produzione dell'apparecchio è stato eseguito un ciclo di test con acqua. È quindi normale che vi sia un po' d'acqua nell'apparecchio.

5. Installazione



AVVERTENZA!

Pericolo di scossa elettrica e di danni alle cose!

Pericolo di scossa elettrica e di danni alle cose a causa di un collegamento improprio dell'apparecchio.

- ▶ L'allacciamento dell'elettricità e dell'acqua deve essere eseguito esclusivamente da personale esperto.

5.1. Posizionamento e livellamento

- ▶ Posizionare l'apparecchio su una superficie stabile e piana in prossimità di uno scarico e di un allacciamento dell'acqua:
 - su un tavolo/piano di lavoro
 - in un armadio areato
- ▶ Collegare l'apparecchio a una presa installata a norma e liberamente accessibile solo dopo avere eseguito correttamente l'allacciamento dell'acqua di afflusso e di scarico (vedere capitolo seguente).

5.2. Allacciamento dell'acqua



ATTENZIONE!

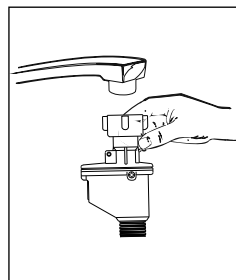
Danni all'apparecchio!

In caso di collegamento improprio si rischiano danni all'apparecchio.

- ▶ Il tubo flessibile deve essere collegato accuratamente e non piegato.
 - ▶ Collegare il tubo per l'afflusso dell'acqua a un rubinetto di acqua fredda con filettatura da 3/4". È anche possibile collegare il tubo di afflusso dell'acqua a un tubo di acqua calda, se la temperatura dell'acqua non supera i 60 °C.
- In tal modo, la durata del lavaggio sarà ridotta di circa 15 minuti.

- ▶ Avvitare saldamente il tubo a mano.

Il tubo dell'acqua è predisposto per una pressione dell'acqua pari a circa 10 bar. Dopo l'utilizzo dell'apparecchio si consiglia di chiudere l'afflusso dell'acqua, soprattutto se l'impianto domestico dispone di un riduttore di pressione.



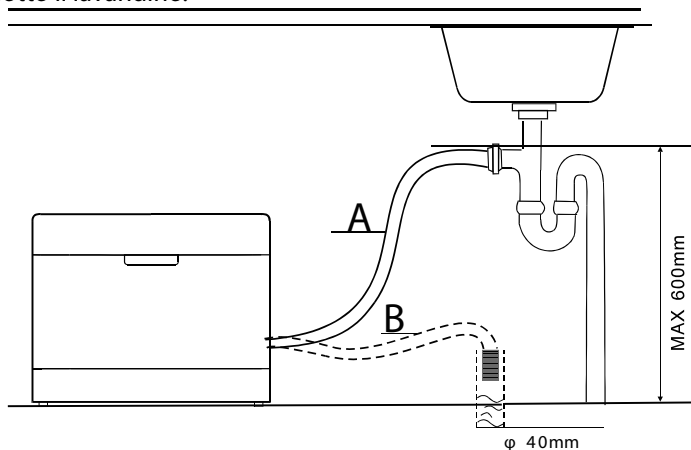
5.3. Collegare lo scarico dell'acqua

È possibile collegare il tubo di scarico in diversi modi:

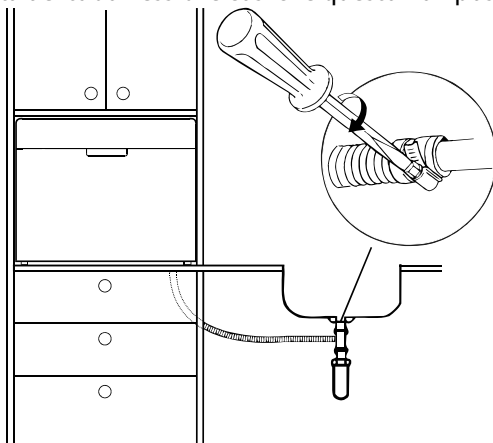
- collegare il tubo flessibile alla tubazione di scarico con un raccordo specifico oppure
- inserire il tubo in una tubazione di scarico.

5.3.1. Collegare il tubo al sifone del lavandino

- Collegare il tubo di scarico al sifone (per le lavatrici) della tubazione di scarico posta sotto il lavandino.



- Fissare l'estremità del tubo flessibile così che questo non possa scivolare.



5.3.2. Inserire il tubo in una tubazione di scarico



ATTENZIONE!

Possibile danno alle cose!

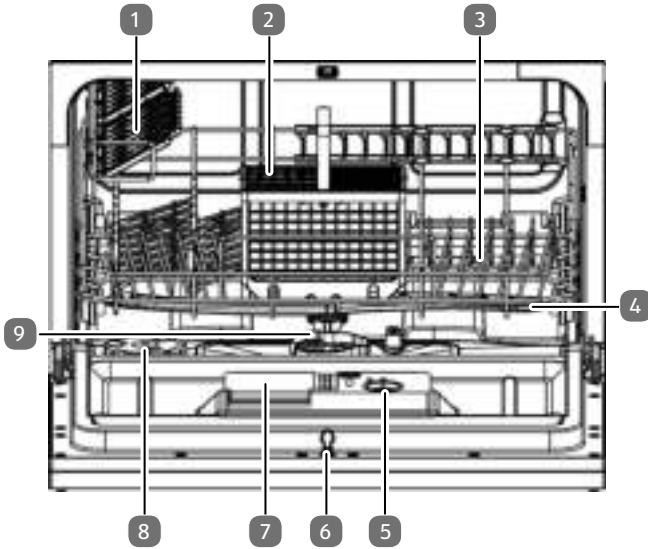
Pericolo di danni alle cose a causa di fuoriuscita accidentale di acqua.

Tenere presente che in ogni caso il tubo flessibile di scarico deve essere inserito in una tubazione al massimo per un'altezza di 60 cm, perché altrimenti verrebbe pregiudicata la potenza della pompa.

- ▶ L'estremità del tubo flessibile non deve in nessun caso trovarsi sotto il livello dell'acqua.
- ▶ Controllare che il tubo di scarico e quello di carico non presentino pieghe o schiacciamenti.
- ▶ È anche possibile inserire il tubo di scarico in una tubazione di scarico. Posizionare il tubo nella tubazione di scarico in modo che non possa fuoriuscire e che l'acqua scorra liberamente verso il basso.
- ▶ Il tubo di scarico può essere prolungato di massimo 100 cm. Utilizzare una prolunga con un diametro interno corrispondente almeno al diametro del tubo originale, oltre a un connettore adeguato.
- ▶ La prolunga del tubo deve scorrere lungo il pavimento, solo la parte vicino al punto di scarico deve essere rivolta verso l'alto.

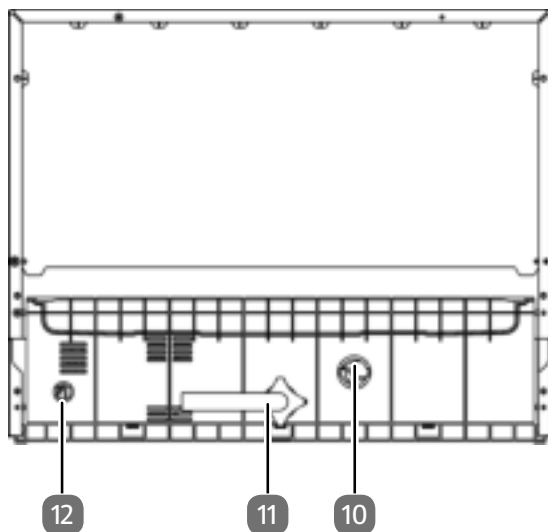
6. Caratteristiche dell'apparecchio

6.1. Lato anteriore



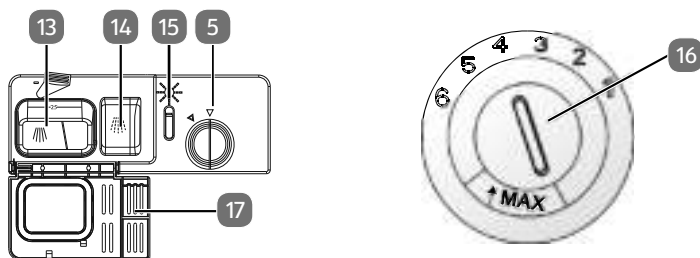
- 1) Supporto per tazze
- 2) Cestello per posate
- 3) Cestello per stoviglie
- 4) Irroratore
- 5) Contenitore per brillantante
- 6) Chiusura dello sportello
- 7) Erogatore detergente per lavastoviglie
- 8) Contenitore per sale
- 9) Dispositivo di filtraggio



6.2. Lato posteriore



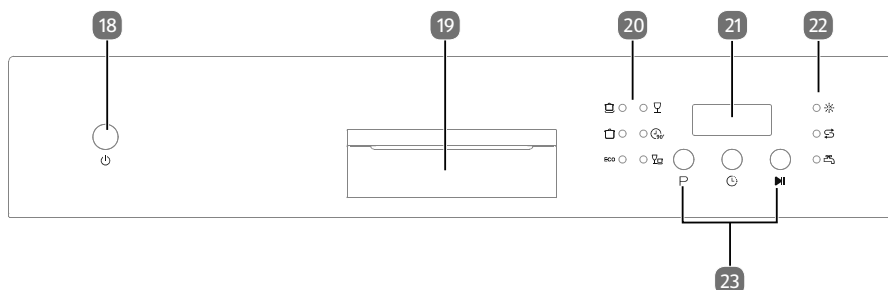
- 10) Collegamento per scarico dell'acqua
- 11) Collegamento per acqua di afflusso
- 12) Cavo di alimentazione (non raffigurato)

6.3. Erogatore detergente per lavastoviglie



- 13) Cassetto per detergente in polvere, ciclo di lavaggio principale 
- 14) Cassetto per detergente in polvere, ciclo di prelavaggio 
- 15) Spia del brillantante
- 16) Impostazione durezza dell'acqua
- 17) Sportello di chiusura

6.4. Quadro di controllo



- 18) Accensione o spegnimento dell'apparecchio
- 19) Impugnatura a incavo
- 20) Spie del programma:
- Spia programma intensivo
 - Spia programma normale
 - **ECO** Spia programma ECO
 - Spia programma vetro
 - Spia programma 90 min
 - Spia programma breve
- 21) Display
- 22) Spie di avviso:
- Brillantante: si accende quando è necessario ricaricare il brillantante
 - Sale: si accende quando è necessario riempire il contenitore del sale
 - Afflusso dell'acqua: si accende quando l'afflusso dell'acqua non è libero
- 23) Tasti:
- **P** Tasto di selezione programmi
 - Tasto timer: preselezione tempo
 - Avvia o interrompe il programma di lavaggio

7. Preparare l'apparecchio

7.1. Aprire lo sportello

- ▶ Introdurre la mano nell'impugnatura a incavo e aprire lo sportello tirandolo a sé. Aprire completamente lo sportello.

Se lo sportello viene aperto durante il funzionamento, il ciclo di lavaggio viene interrotto automaticamente.

7.2. Chiudere lo sportello

- ▶ Il cestello per stoviglie deve essere spinto completamente all'interno dell'apparecchio.
- ▶ Premere lo sportello finché non scatta in sede con un rumore udibile.

7.3. Aggiungere sale nell'apparecchio

Il sale per lavastoviglie (sale rigenerante) viene usato per addolcire l'acqua quando questa ha una durezza almeno "media" di 1-2.

- ▶ Utilizzare solo sale per lavastoviglie.

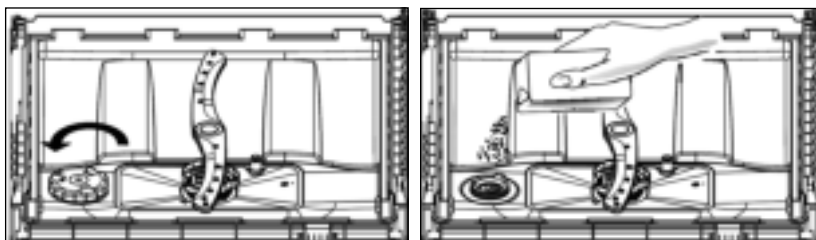


ATTENZIONE!

Possibile danno alle cose!

Pericolo di danni all'apparecchio nel caso venga utilizzato sale non idoneo.

- ▶ Utilizzare sempre sale per lavastoviglie/sale rigenerante idoneo.
- ▶ Il normale sale da cucina non è adatto e può danneggiare l'apparecchio.



- ▶ Rimuovere il cestello per stoviglie e svitare il coperchio del contenitore per sale.
- ▶ Prima di iniziare a utilizzare l'apparecchio, aggiungere circa 700 ml d'acqua nel contenitore del sale.
- ▶ Introdurre l'imbuto nell'apertura del contenitore del sale e aggiungere 1 kg di sale per lavastoviglie. È normale che esca una piccola quantità d'acqua dal contenitore del sale.
- ▶ Una volta riempito il contenitore, richiudere il coperchio ruotandolo in senso orario.
- ▶ Per evitare danni all'apparecchio, dopo aver aggiunto il sale, avviare sempre il programma rapido senza stoviglie (vedere il capitolo "8. Avviare un programma di lavaggio" a pagina 196).



AVVISO!

- Quando si accende la spia di avviso del sale (22), il contenitore del sale deve essere riempito. In base a quanto sale viene aggiunto, la spia di avviso continua eventualmente a rimanere accesa.
- Se sono presenti residui di sale nell'apparecchio, avviare un programma veloce per sciacquarli.

7.4. Impostare il consumo di sale



- ▶ Impostare il consumo di sale in base alla durezza dell'acqua locale.
- ▶ Le impostazioni necessarie per le diverse durezze dell'acqua sono riportate nella tabella seguente.



AVVISO!

Eventualmente informarsi sulla durezza dell'acqua presso la società di approvvigionamento idrico.

Grado di durezza dell'acqua		Consumo di sale Premere ►	Display
dH (durezza in gradi tedeschi)	mmol/l (millimoli per litro)		
0-5	0-0,9	1	H1
6-11	1,0-2,0	2	H2
12-17	2,1-3,0	3	H3
18-22	3,1-4,0	4 (impostazione di fabbrica)	H4
23-34	4,1-6,1	5	H5
35-45	6,2-8,0	6	H6

- ▶ Chiudere la porta dell'apparecchio.
- ▶ Per accendere l'apparecchio e definire le impostazioni, premere il tasto  (18).
- ▶ Per impostare il consumo di sale come indicato nella tabella precedente, tenere premuto il tasto  (23) per circa 5 secondi.

7.5. Aggiungere brillantante

Il brillantante evita il deposito di gocce e residui d'acqua sulle stoviglie nell'ultima parte del programma di lavaggio. Inoltre, il brillantante fa sì che le stoviglie si asciugino meglio e più in fretta.

Nell'apparecchio è possibile utilizzare brillantante liquido. Il contenitore si trova accanto a quello del detersivo (7) sul lato interno dello sportello. La capacità del contenitore del brillantante (5) è di ca. 160 ml.

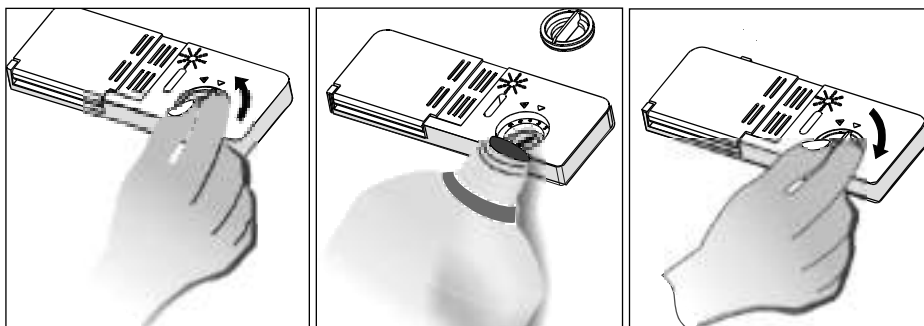


ATTENZIONE!

Possibili danni all'apparecchio.

Pericolo di danni all'apparecchio nel caso venga utilizzato brillantante non idoneo.

- ▶ Aggiungere solo brillantante puro per lavastoviglie. I brillantanti con additivi di lavaggio o additivi di altro tipo non sono idonei.



- ▶ Aprire lo sportello dell'apparecchio.
- ▶ Ruotare il coperchio del contenitore del brillantante (5) in senso antiorario verso la freccia di sinistra e rimuoverlo.
- ▶ Aggiungere il brillantante fino a raggiungere il segno "MAX". Assicurarsi che il contenitore non trabocchi.
- ▶ Rimontare il coperchio con la punta della freccia sulla freccia di sinistra e ruotarlo in senso orario verso la freccia di destra.

7.5.1. Ricaricare il brillantante

Il brillantante deve essere ricaricato quando si accende la spia di avviso (22) relativa.

- ▶ In tal caso aggiungere il brillantante come descritto in precedenza.

Per controllare di tanto in tanto il livello del brillantante, a sinistra accanto all'apertura del contenitore del brillantante si trova l'indicatore di riempimento (15). L'indicatore varia in base al livello di riempimento del contenitore:

- pieno
- ◐ 1/2 pieno
- ◑ 1/4 pieno – riempire il contenitore.
- vuoto



AVVISO!

Dopo il riempimento, rimuovere il brillantante in eccesso con un panno umido e chiudere il coperchio.

7.5.2. Regolare il dosaggio del brillantante

Il regolatore di dosaggio (16) si trova all'interno del contenitore del brillantante.

▶ Rimuovere il coperchio.

Il regolatore ha 6 livelli di dosaggio.

- ▶ Iniziare con il livello 4 e controllare se le stoviglie lavate presentano macchie d'acqua o non si asciugano bene. Se questo fosse il caso, aumentare il dosaggio impostando il regolatore su un livello superiore con una moneta.
- ▶ Se le stoviglie appaiono opache o i bicchieri risultano "appannati", ridurre la quantità di brillantante. Ruotare il regolatore a un livello inferiore.

7.6. Informazioni sulla lavastoviglie

7.6.1. Tipi di detersivi

Il detersivo per lavastoviglie scioglie e rimuove la sporcizia da stoviglie e posate. In linea di massima, utilizzare un detersivo adatto per lavastoviglie. Esistono tre tipi di detersivi per lavastoviglie:

- detersivi con fosfati e cloro
- detersivi con fosfati e senza cloro
- detersivi senza fosfati e senza cloro

Normalmente, i detersivi per lavastoviglie in polvere non contengono fosfati. Poiché i fosfati addolciscono l'acqua, senza di essi non si ottiene l'effetto di addolcimento.

- ▶ Aggiungere quindi in ogni caso sale per lavastoviglie (vedere pagina "7.3. Aggiungere sale nell'apparecchio" a pagina 188).
- ▶ Nel caso si utilizzi un detersivo senza fosfati, aumentare la dose di detersivo per evitare macchie d'acqua su stoviglie e bicchieri.

I detersivi contenenti cloro sbiancano leggermente le stoviglie. Le macchie colorate e i bordi vengono rimossi più difficilmente senza cloro.

- ▶ In tal caso scegliere un programma di lavaggio con una temperatura superiore.

7.6.2. Detersivi concentrati

Si possono distinguere due tipi di detersivi in base alla composizione chimica:

- detersivi convenzionali alcalini con componenti corrosivi
- detersivi a basso tenore alcalino e con enzimi naturali.

Un programma di lavaggio "normale" abbinato a un detersivo concentrato riduce la sporcizia dell'acqua ed è meglio per le stoviglie. Questi programmi di lavaggio sono predisposti per sciogliere la sporcizia in modo ottimale e, con un detersivo concentrato, possono raggiungere lo stesso risultato di un programma "intensivo".

7.6.3. Detersivi in pastiglie

I diversi componenti dei detersivi in pastiglie (ad es. per le pastiglie 3 in 1, brillantante, sale) si sciolgono uno dopo l'altro. Poiché contengono più componenti, non è necessario utilizzare brillantante e/o sale a parte.

In caso di cicli di lavaggio brevi, non sciogliere completamente le pastiglie di detersivo più grandi. Assicurarsi che le pastiglie siano idonee al programma di lavaggio scelto e osservare le indicazioni del produttore.

7.7. Aggiungere detersivo

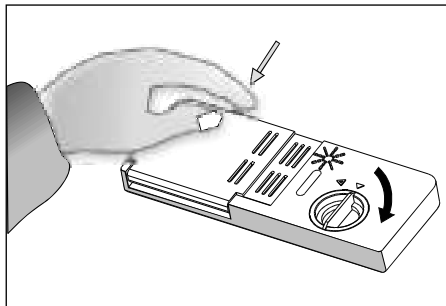


PERICOLO!

Pericolo di corrosione!

I detersivi sono prodotti chimici e contengono sostanze aggressive e corrosive.

- ▶ Tenere i detersivi fuori dalla portata dei bambini!



È necessario aggiungere detersivo per lavastoviglie prima di ogni ciclo di lavaggio. Aggiungere sempre e solo la quantità di detersivo indicata nella tabella riportata più avanti nel capitolo "8. Avviare un programma di lavaggio" a pagina 196.

In genere questo apparecchio necessita di meno detersivo rispetto a una lavastoviglie tradizionale. Solitamente è sufficiente un cucchiaino di detersivo per lavare un carico completo di stoviglie. È tuttavia possibile che ne occorra di più nel caso in cui il grado di sporcizia sia elevato.

Aggiungere il detersivo sempre appena prima di avviare il ciclo di lavaggio, in modo che la polvere non si inumidisca e possa quindi sciogliersi correttamente.

- ▶ Aprire lo sportello dell'apparecchio.
- ▶ Se il coperchio del contenitore del detersivo (7) è chiuso, spingere indietro la leva di sblocco. Il coperchio (17) si apre.
- ▶ Aggiungere il detersivo in polvere o in pastiglie nel vano di dosaggio (13). Durante il ciclo di lavaggio: se si utilizza il detersivo in polvere, è possibile versarne un po' anche nel vano di dosaggio (14) a destra.
- ▶ Chiudere il coperchio del vano. Il coperchio deve scattare in sede in modo da non potersi riaprire.

7.8. Inserimento di stoviglie e posate



AVVERTENZA!

Pericolo di lesioni!

Pericolo di lesioni da oggetti appuntiti.

- ▶ I coltelli e gli altri oggetti con punte affilate devono essere disposti con la punta rivolta verso il basso o posti in posizione orizzontale nel cestello, in modo da evitare ferite.
- ▶ Assicurarsi che il lato affilato delle posate sia sempre rivolto in basso e che nessuna parte passi attraverso il cestello per stoviglie (2).

7.8.1. Informazioni generali

- ▶ Utilizzare solo stoviglie e posate idonee alla lavastoviglie. Quando si acquistano le stoviglie, assicurarsi che presentino l'indicazione di idoneità al lavaggio in lavastoviglie.
- ▶ Utilizzare detersivi non molto aggressivi adatti anche a stoviglie delicate.
- ▶ Rimuovere i residui consistenti di cibo dalle stoviglie e mettere in ammollo i residui essiccati. Non è tuttavia necessario sciacquare le stoviglie sotto acqua corrente prima del ciclo di lavaggio.
- ▶ Per evitare danni a bicchieri o posate, non estrarli dalla lavastoviglie subito dopo il termine del programma di lavaggio. Lasciare prima raffreddare le stoviglie.
- ▶ Inserire gli oggetti cavi come tazze, bicchieri, padelle, ecc. con l'apertura verso il basso, in modo che non vi si accumuli acqua.
- ▶ Non inserire le stoviglie una nell'altra e non coprire parti di stoviglie.
- ▶ Inserire le stoviglie grandi nel cestello per stoviglie (3).
- ▶ Per ottenere buoni risultati di lavaggio, non sovraccaricare la lavastoviglie.

7.8.2. Stoviglie non idonee o non sempre idonee

Stoviglie non idonee

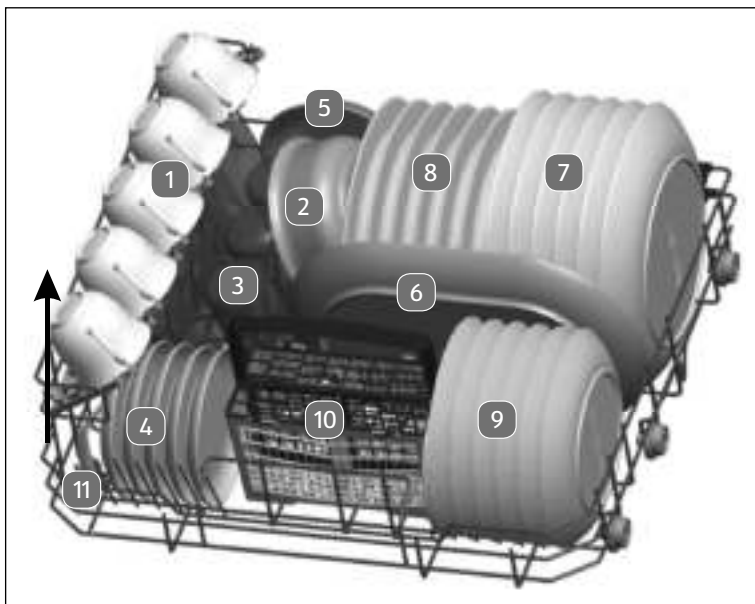
- Stoviglie con elementi di legno, corno, madreperla
- Parti di plastica non resistente al calore
- Stoviglie con più parti collegate
- Stoviglie di stagno
- Bicchieri di cristallo
- Parti in acciaio non inossidabile

Stoviglie non sempre idonee

- Alcuni tipi di vetro possono diventare opachi dopo numerosi cicli di lavaggio
- Le parti in argento e alluminio possono scolorirsi
- Gli stampi smaltati a vetro possono sbiadire dopo numerosi cicli di lavaggio

7.8.3. Esempio di caricamento stoviglie

- Caricare il cestello per stoviglie come da figura. La freccia indica la direzione di inserimento. Per ottenere un lavaggio ottimale, le parti delle stoviglie devono essere collocate nelle posizioni previste.

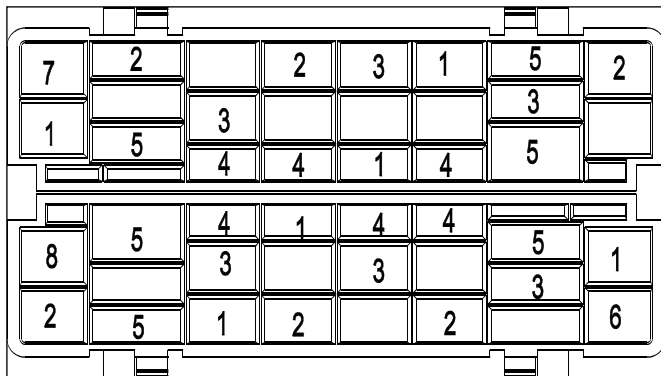


- 1) Tazze
- 2) Ciotole grandi
- 3) Bicchieri
- 4) Piattini
- 5) Ciotola
- 6) Piatto da portata
- 7) Piatti grandi
- 8) Piatti fondi
- 9) Piatti da dessert
- 10) Cestello per posate
- 11) Cucchiaini per servire

Se non sono necessari i sostegni per i piatti (7-9), è possibile ribaltarli verso il basso in modo da fare spazio, ad es. per le pentole.

7.8.4. Esempio di caricamento posate

- ▶ Posizionare le posate nel cestello per stoviglie (2).
- ▶ Per evitare lesioni, i coltelli lunghi e appuntiti devono essere collocati in orizzontale nello scomparto per tazze (1) superiore.





- 1) Forchette
- 2) Cucchiari da minestra
- 3) Cucchiaini da dessert
- 4) Cucchiaini da tè
- 5) Coltelli
- 6) Cucchiari per servire
- 7) Cucchiari per salse
- 8) Forchette per servire




8. Avviare un programma di lavaggio

8.1. Scegliere il programma

Nella tabella seguente sono indicati i diversi programmi di lavaggio e i loro utilizzi.

► Se possibile, scegliere un programma veloce o a basso consumo di energia, come il programma "Economico" o "Rapido". Questi programmi sono contrassegnati con *.


Programma	Adatto a	Ciclo	Detergente (Vano di dosaggio di sinistra/destro)	Durata	Consumo di energia/acqua	Brillantante
 Intensivo	Stoviglie pesanti come pentole, padelle, casseruole e stoviglie con sporcizia essiccata	Prelavaggio (50 °C) Lavaggio (70 °C) Risciacquo Risciacquo (70 °C) Asciugatura	15 / 3 g	140	0,94/10,0	Sì
 Normale	Stoviglie normali come pentole piccole, piatti, bicchieri e padelle poco sporche	Prelavaggio Lavaggio (60 °C) Risciacquo Risciacquo (70 °C) Asciugatura	15 / 3 g	120	0,7 / 8,0	Sì
ECONO-MICO*	parti leggermente sporche come piatti, bicchieri, ciotole e padelle	Prelavaggio Lavaggio (50 °C) Risciacquo (70 °C) Asciugatura	15 / 3 g	180	0,61 / 6,5	Sì

Programma	Adatto a	Ciclo	Detersivo (Vano di dosaggio di sinistra/destra)	Durata	Consumo di energia/acqua	Brillantante
Vetro 	Stoviglie poco sporche come bicchieri, porcellana	Lavaggio (45 °C) Risciacquo Risciacquo (60 °C) Asciugatura	18 g	75	0,5 / 7,0	Sì
90 minuti 	Stoviglie e bicchieri poco sporchi	Lavaggio (65 °C) Risciacquo (70 °C) Asciugatura	18 g	ca. 90	0,65 / 7,0	Sì
Rapido * 	Stoviglie poco sporche che non devono essere asciugate	Lavaggio (40 °C) Risciacquo Risciacquo (40 °C)	15 g	30	0,23 / 6,0	No


* Il programma Economico è quello standard per la pulizia di stoviglie con sporco normale ed è il più efficiente, relativamente al consumo combinato di energia e acqua. Il programma Economico viene utilizzato per il ciclo di test, ai sensi della norma EN 50242. Come impostazione per il brillantante si consiglia la posizione 6.

8.2. Accendere l'apparecchio

Per avviare l'apparecchio, procedere come segue:

- ▶ Aggiungere il detersivo, il brillantante e se necessario il sale in base al programma prescelto.
- ▶ Inserire il cestello per posate e quello per stoviglie (3/2) (vedere il cap. "7.8. Inserimento di stoviglie e posate" a pagina 193), quindi spingere il cestello per stoviglie all'interno della lavastoviglie.
- ▶ Introdurre la spina (12) in una presa. Aprire completamente il rubinetto di afflusso dell'acqua.
- ▶ Per accendere l'apparecchio, premere il tasto  (18).
- ▶ Per selezionare il programma desiderato, premere più volte il tasto di selezione programmi **P** (23).

Si accende la spia del programma selezionato.

- ▶ Per avviare il programma, premere il tasto  (23).


Dopo l'accensione, viene emesso un segnale acustico.


Durante lo svolgimento di un programma, le spie (20) per il timer/programma di lavaggio indicano lo stato attuale:

- tutte le spie sono spente: l'apparecchio è in modalità standby
- una delle spie si illumina in modo permanente: il programma è interrotto
- una delle spie lampeggia: il programma è in esecuzione





AVVISO!

Se si preme il tasto  (23) mentre il programma è in corso, questo verrà interrotto. L'apparecchio emette un segnale acustico ogni minuto.

- ▶ Per far proseguire il programma, premere nuovamente il tasto  (23). Il programma prosegue dopo ca. 5-10 secondi.

8.3. Cambiare programma

È possibile cambiare programma quando l'apparecchio si è appena avviato. Se la macchina è in funzione da più tempo, potrebbe essere necessario aggiungere detersivo ed eventualmente anche brillantante.

- ▶ Per interrompere il programma, premere il tasto  (23).
- ▶ Premere il tasto **P** (23) per circa 3 secondi, finché non viene cambiato il programma.
- ▶ Con il tasto di selezione programmi **P**, scegliere un altro programma.
- ▶ Per avviare il programma, premere nuovamente il tasto .

8.4. Apertura durante il funzionamento



ATTENZIONE!

Pericolo di ustioni!

Quando lo sportello viene aperto mentre è in funzione un programma, è possibile che l'acqua calda o il vapore caldo fuoriescano causando lesioni.

- ▶ Non aprire subito tutto lo sportello della lavastoviglie, ma attendere ca. 3 secondi in modo che l'irroratore si fermi, quindi aprire lo sportello completamente.

È possibile aprire lo sportello mentre un programma è in funzione per inserire o prelevare altre stoviglie. Questa operazione può essere considerata efficiente solo se il programma è avviato da breve tempo, perché altrimenti è possibile che le nuove stoviglie inserite non vengano lavate completamente.

- ▶ Mentre il programma è in funzione, premere il tasto ▶II (23). Attendere ca. 3 secondi in modo che l'irroratore si fermi, quindi aprire lo sportello.
- ▶ Inserire o togliere le altre stoviglie.
- ▶ Chiudere completamente lo sportello. Per far proseguire il programma, premere nuovamente il tasto ▶II (23). L'apparecchio prosegue dopo ca. 5-10 secondi.

8.5. Usare il timer

È possibile fare in modo che un programma di lavaggio si avvii in un momento successivo. Scegliere un avvio ritardato compreso tra 1 e 24 ore.

- ▶ Accendere l'apparecchio premendo ⏻ (18).
- ▶ Selezionare un programma di lavaggio come descritto sopra.
- ▶ Con il tasto ⌚ (23), scegliere il ritardo desiderato con cui deve essere avviato il programma di lavaggio. Sul display verrà visualizzato il ritardo selezionato.
- ▶ Premere il tasto ▶II (23) per confermare l'immissione.

L'apparecchio si avvierà automaticamente dopo il ritardo impostato.

8.6. Fine del programma di lavaggio



AVVERTENZA!

Rischio di scottature!

Quando lo sportello viene aperto mentre è in funzione un programma, è possibile che l'acqua calda o il vapore caldo fuoriescano causando lesioni.

- ▶ Non aprire subito lo sportello completamente, ma attendere fino a quando l'apparecchio si è raffreddato.



ATTENZIONE!

Pericolo di inciampo!

Pericolo di inciampo a causa dello sportello aperto.

- ▶ Al termine di un ciclo di lavaggio richiudere lo sportello dell'apparecchio.

Dopo che il programma è terminato, si avvertono tre segnali acustici e sul display viene visualizzato "End".

- ▶ Spegnerne l'apparecchio con il tasto  (18).

Trascorso qualche tempo dal termine del programma di lavaggio, l'apparecchio si spegne automaticamente.

- ▶ Aprire leggermente lo sportello per lasciare uscire il vapore.
- ▶ Attendere alcuni minuti prima di estrarre le stoviglie, in modo che queste si possano asciugare più velocemente e il calore possa uscire.
- ▶ Estrarre le stoviglie e le posate. È normale che l'apparecchio sia umido all'interno.

9. Pulizia e manutenzione



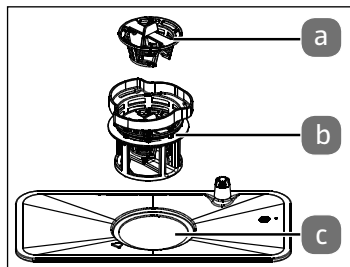
AVVERTENZA!

Pericolo di scosse elettriche per presenza di parti sotto tensione.

- ▶ Prima di ogni pulizia o manutenzione estrarre la spina dalla presa elettrica.

9.1. Sistema di filtro

Il sistema di filtro impedisce che residui di cibo, più o meno consistenti, ostruiscano l'afflusso dell'acqua danneggiando l'apparecchio.



Il filtro è formato da tre componenti:

- (a) filtro grossolano che trattiene pezzi più grossi come ad es. il vetro,
- (b) microfiltro per le particelle di piccole dimensioni,
- (c) filtro principale.



ATTENZIONE!

Possibili danni all'apparecchio.

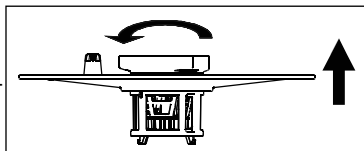
L'apparecchio può subire danni se viene utilizzato senza filtro.

- ▶ Non avviare mai l'apparecchio senza avere montato i filtri.
- ▶ Un filtro inserito scorrettamente può danneggiare l'apparecchio o le stoviglie.

9.1.1. Pulire il filtro

Affinché l'apparecchio possa sempre garantire una buona efficienza di lavaggio, è necessario pulire il filtro periodicamente.

- ▶ Per estrarre il filtro, ruotare il microfiltro (b).
- ▶ Estrarre il microfiltro e rimuovere il filtro grossolano (a) dal microfiltro.
- ▶ Estrarre anche il filtro principale (c).
- ▶ Sciacquare i filtri sotto acqua corrente pulendoli accuratamente con una spazzola. Dopo ogni ciclo di lavaggio controllare che non vi siano residui che bloccano il filtro e, se necessario, rimuoverli immediatamente.
- ▶ Per rimontare il sistema di filtri, procedere in ordine inverso.



9.2. Pulire l'apparecchio

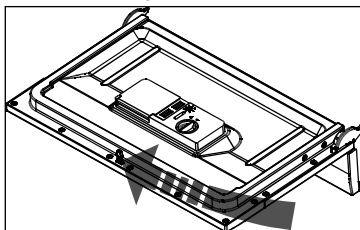


ATTENZIONE!

Pericolo di danni all'apparecchio!

Pericolo di danni all'apparecchio nel caso venga utilizzato detersivo non idoneo.

- ▶ Non utilizzare detersivi corrosivi, abrasivi o oggetti appuntiti per pulire l'apparecchio. Materiali che graffiano come lana d'acciaio o spugne non sono idonei.
- ▶ Pulire l'esterno dell'apparecchio con un panno umido e con un detersivo delicato.





ATTENZIONE!

Pericolo di danni all'apparecchio!

Pericolo di danni all'apparecchio in presenza di umidità al suo interno.

- ▶ Pulire lo sportello dell'apparecchio con un panno leggermente umido.
- ▶ Assicurarsi che durante la pulizia non penetri umidità nei circuiti elettronici dello sportello, in modo da non danneggiare l'apparecchio.
- ▶ Sul pannello dei comandi fare attenzione che non possa penetrare umidità nei circuiti elettronici.
- ▶ Non utilizzare detergenti spray.

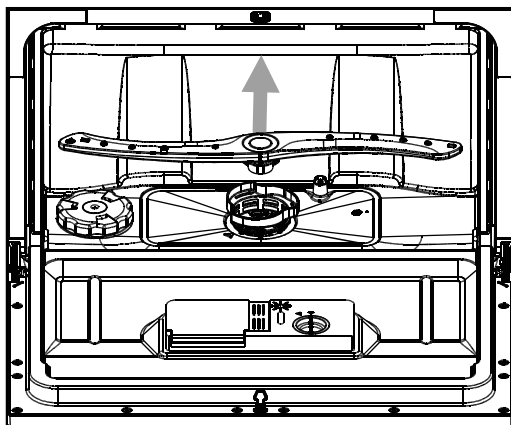


ATTENZIONE!

Possibile danno alle cose!

Pericolo di danni alle cose a causa di fuoriuscita accidentale di acqua.

- ▶ Prima di effettuare la pulizia, chiudere l'afflusso dell'acqua.



- ▶ Per pulire l'irroratore (4), rimuoverlo dall'interno dell'apparecchio. A tale scopo sollevarlo leggermente ed estrarlo. Pulire l'irroratore sotto acqua corrente assicurandosi di non ostruire le aperture. In seguito rimontarlo.

9.2.1. Pulire il filtro di afflusso dell'acqua

All'interno dell'allacciamento per l'afflusso dell'acqua (11) si trova un filtro.

- ▶ Svitare il dado del tubo con guarnizione ad anello.
- ▶ Rimuovere il filtro con una pinza a punta e pulirlo. Al termine della pulizia, rimontare il filtro.
- ▶ Fissare il tubo all'allacciamento per l'afflusso dell'acqua (11) con il dado del tubo. Stringere il dado del tubo. Verificare il posizionamento corretto dell'anello di guarnizione e che l'avvitamento non sia bloccato.

Anche nell'allacciamento del tubo con acquastop si trova un filtro.

- ▶ Rimuovere il raccordo del tubo dal rubinetto di acqua fredda.
- ▶ Estrarre l'anello di guarnizione con filtro, ad esempio utilizzando un piccolo cacciavite a intaglio.
- ▶ Pulire il filtro sotto acqua corrente. In presenza di forte calcare, utilizzare un piccolo quantitativo di anticalcare.
- ▶ Posizionare l'anello di guarnizione con filtro con la curvatura rivolta verso l'alto all'interno del raccordo del tubo.
- ▶ Avvitare saldamente il tubo a mano al rubinetto di acqua fredda.

10. Protezione dal congelamento

Quando si utilizza l'apparecchio in un ambiente freddo, ad e. durante i mesi invernali, dopo ogni ciclo di lavaggio attenersi alle seguenti indicazioni per evitare il congelamento:

- ▶ Scollegare la spina di alimentazione dalla presa.
- ▶ Chiudere il rubinetto di afflusso dell'acqua e scollegare il tubo dell'acqua dalla valvola di ingresso.
- ▶ Lasciare fuoriuscire l'acqua dal tubo e dalla valvola (ad es. in un secchio).
- ▶ Ricollegare il tubo alla valvola di ingresso dell'acqua.
- ▶ Rimuovere il sistema di filtro dal fondo dell'apparecchio e assorbire l'acqua residua con uno straccio o una spugna.



AVVISO!

Rivolgersi al servizio clienti o a una persona che possieda qualifiche equivalenti se l'apparecchio non dovesse più funzionare a causa di congelamento.

11. Inutilizzo prolungato

- ▶ Eseguire un ciclo di lavaggio.
- ▶ Scollegare la spina dalla presa di corrente.
- ▶ Chiudere il rubinetto di afflusso dell'acqua.
- ▶ Lasciare lo sportello dell'apparecchio parzialmente aperto per evitare formazione di odori e per salvaguardare la guarnizione.

12. Trasportare l'apparecchio

Se possibile, trasportare l'apparecchio sempre in verticale. Se necessario, è possibile trasportare l'apparecchio anche rivolgendone il dorso verso terra.

13. Risoluzione dei problemi

Anomalie tecniche		
Anomalia	Possibile causa	Soluzione
L'apparecchio non si avvia.	Interruttore di sicurezza difettoso o salvavita FI scattato.	<ul style="list-style-type: none">▶ Cambiare il fusibile o riattivare il salvavita FI. Assicurarsi che il circuito elettrico sia protetto per un minimo di 10 ampere.▶ Accendere l'apparecchio.
	Lo sportello dell'apparecchio non è perfettamente chiuso.	<ul style="list-style-type: none">▶ Chiudere correttamente lo sportello.
	L'acqua non è stata pompata fuori dall'apparecchio.	<ul style="list-style-type: none">▶ Posare il tubo in modo che non sia piegato.▶ Pulire periodicamente il filtro.▶ Controllare il sifone. Assicurarsi che il tubo di scarico dell'acqua sia installato correttamente.

Anomalie generali		
Anomalia	Possibile causa	Soluzione
Schiuma nell'apparecchio	Detersivo non idoneo	<ul style="list-style-type: none">▶ Utilizzare solo detersivi idonei alle lavastoviglie.▶ Nel caso in cui si formi della schiuma, aprire l'apparecchio e attendere fino a quando la schiuma è scomparsa. Avviare quindi il ciclo di lavaggio "Rapido" senza detersivo in modo da rimuovere i residui di detersivo.
	Il brillantante è stato rovesciato	<ul style="list-style-type: none">▶ Rimuovere subito il brillantante.
Gli accessori dell'apparecchio sono macchiati	È stato utilizzato un detersivo con additivi coloranti.	<ul style="list-style-type: none">▶ Utilizzare solo detersivi senza additivi coloranti.

Anomalie generali		
Anomalia	Possibile causa	Soluzione
Presenza di depositi bianchi all'interno dell'apparecchio.	L'acqua di rubinetto è dura/calcareo	▶ Pulire l'apparecchio utilizzando una spugna umida con detersivo per lavastoviglie. Indossare guanti di gomma durante la pulizia. Utilizzare sempre e solo detersivi per lavastoviglie.
Presenza di macchie di ruggine sulle posate.	Le posate non sono inossidabili.	▶ Utilizzare solo posate idonee alla lavastoviglie.
	Non è stato avviato un programma dopo l'aggiunta del sale.	▶ Dopo avere aggiunto il sale, avviare sempre il programma rapido senza stoviglie.

Rumori		
Anomalia	Possibile causa	Soluzione
Rumori di colpi e tintinnii all'interno dell'apparecchio	L'irroratore urta contro le stoviglie o un pezzo nel cestello oppure una parte delle stoviglie non è fissata nel cestello.	▶ Fermare il programma e sistemare diversamente le stoviglie.

Risultato di lavaggio insoddisfacente		
Anomalia	Possibile causa	Soluzione
Le stoviglie non sono pulite.	Le stoviglie non sono state disposte correttamente.	▶ Disporre correttamente le stoviglie (vedere capitolo "7.8. Inserimento di stoviglie e posate" a pagina 193).
	Il programma selezionato non era adatto.	▶ Scegliere un programma più intenso (vedere capitolo "8.1. Scegliere il programma" a pagina 196).
	Non è stato usato abbastanza detersivo.	▶ Utilizzarne di più o cambiare detersivo.

Risultato di lavaggio insoddisfacente

Anomalia	Possibile causa	Soluzione
Le stoviglie non sono pulite.	Alcune parti delle stoviglie bloccano il movimento dell'irroratore.	► Sistemare diversamente le stoviglie in modo che l'irroratore possa muoversi liberamente.
	Il filtro non è stato inserito o non è stato inserito correttamente.	► Pulire e/o inserire il filtro correttamente. Pulire inoltre l'irroratore (vedere il capitolo "9.2. Pulire l'apparecchio" a pagina 201).
I bicchieri sono macchiati.	Combinazione di acqua dolce e troppo detersivo.	► Utilizzare meno detersivo nel caso in cui si abbia acqua dolce e usare il programma più breve per lavare correttamente i bicchieri.
Macchie nere o grigie sulle stoviglie.	Le posate o gli accessori in alluminio sono entrati in contatto con i piatti.	► Utilizzare un detersivo delicato per togliere le macchie.
Nello scomparto del detersivo è ancora presente del detersivo dopo il ciclo di lavaggio.	Il coperchio dello scomparto del detersivo è stato bloccato da delle stoviglie.	► Sistemare diversamente le stoviglie.

Risultato di asciugatura non soddisfacente




Anomalia	Possibile causa	Soluzione
Le stoviglie non si asciugano.	Le stoviglie non sono state disposte correttamente.	► Disporre correttamente le stoviglie (vedere capitolo "7.8. Inserimento di stoviglie e posate" a pagina 193).
	Troppo poco brillantante.	► Utilizzare più brillantante/riempire lo scomparto del brillantante fino all'orlo.

Risultato di asciugatura non soddisfacente

Le stoviglie non si asciugano.	Le stoviglie sono state estratte troppo presto.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Non estrarre le stoviglie subito dopo il termine del programma. Aprire leggermente lo sportello per lasciare uscire il vapore. Estrarre le stoviglie quando sono solo leggermente calde.
	È stato selezionato un programma errato.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Nei programmi di breve durata la temperatura è più bassa. Scegliere un programma che duri di più e arrivi a una temperatura superiore.

14. Messaggi d'errore

Messaggio d'errore	Possibile causa	Soluzione
E1	Non viene pompata acqua nell'apparecchio.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Aprire il rubinetto di afflusso dell'acqua nel caso in cui non sia completamente aperto o aumentare la pressione dell'acqua.
E4	L'apparecchio trabocca/perde.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Assicurarsi che lo sportello sia chiuso e che l'afflusso e lo scarico dell'acqua siano collegati correttamente. ▶ Chiudere l'afflusso dell'acqua. ▶ Se vi è acqua sul fondo dell'apparecchio a causa di un riempimento eccessivo, toglierla prima di riavviare l'apparecchio.

Messaggio d'errore	Possibile causa	Soluzione
	Il brillantante è vuoto	► Ricaricare il brillantante
	Il contenitore del sale è vuoto	► Ricaricare il contenitore del sale
	L'entrata dell'acqua non è assicurata	► Controllare l'entrata dell'acqua, vedere in alto.

15. Smaltimento



IMBALLAGGIO

L'imballaggio protegge l'apparecchio da eventuali danni durante il trasporto. Gli imballaggi sono prodotti con materiali che possono essere smaltiti nel rispetto dell'ambiente e destinati a un corretto riciclaggio.



APPARECCHIO

Gli apparecchi usati non devono essere smaltiti insieme ai rifiuti domestici.

Come previsto dalla direttiva 2012/19/UE, al termine del ciclo di vita dell'apparecchio occorre smaltirlo correttamente.

In questo modo i materiali contenuti nell'apparecchio verranno riciclati e si ridurrà l'impatto ambientale.

Consegnare l'apparecchio usato a un punto di raccolta per rifiuti elettrici o a un centro di smaltimento.


Per ulteriori informazioni rivolgersi all'azienda locale di smaltimento o all'amministrazione comunale.

16. Dati tecnici

Alimentazione elettrica	220-240 V ~ 50 Hz
Potenza assorbita	1170-1380 W
Classe di efficienza energetica	A+ (a 0,61 kWh/lavaggio Economico)
Consumo energetico (annuo)	174 kWh (280 lavaggi Economici)
Consumo di acqua (annuo)	1820 litri (280 lavaggi Economici)
Consumo di acqua	6,5 l (lavaggio Economico)
Potenza assorbita quando spento	< 0,5 W
Potenza assorbita quando acceso	< 0,5 W
Efficienza di lavaggio	A
Efficienza di asciugatura	A
Capacità	fino a 6 coperti
Pressione di ingresso dell'acqua	0,04 – 1,0 MPa (0,4 – 10 Bar)
Allacciamento acqua calda	max. 60 °C
Classe di protezione:	I
Dimensioni (L x A x P)	550 mm x 438 mm x 500 mm
Peso	Netto ca. 20,5 kg Lordo ca. 24,3 kg
Distributore:	MEDION AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen, Germany

Con riserva di modifiche tecniche e di errori di stampa.

17. Informazioni sulla conformità

 MEDION AG dichiara che il prodotto MD 16698 è conforme ai seguenti requisiti europei:

- Direttiva EMC 2014/30/UE
- Direttiva bassa tensione 2014/35/UE
- Direttiva sulla progettazione ecocompatibile 2009/125/CE
- Direttiva RoHS 2011/65/UE.

18. Note legali

Copyright © 2017

Ultimo aggiornamento: 27-12-2017

Tutti i diritti riservati.

Il presente manuale di istruzioni è protetto da copyright.



È vietata la riproduzione in forma meccanica, elettronica e in qualsiasi altra forma senza l'autorizzazione scritta da parte del produttore.

Il copyright appartiene all'azienda:

Medion AG
Am Zehnthof 77
45307 Essen
Germania

Il manuale può essere scaricato dai portali.

È inoltre possibile effettuare una scansione del codice QR riportato e scaricare il manuale dal portale dell'assistenza utilizzando un dispositivo portatile.

	URL	QR Code
IT	www.medion.com/it/	
CH	www.medion.com/ch/de/service/start/	

19. Condizioni generali di garanzia

19.1. Informazioni generali

Il periodo coperto da garanzia è di 24 mesi a partire dal giorno di acquisto del prodotto. La durata della garanzia si riferisce a danni materiali e a difetti di produzione di qualsiasi tipo che si possono manifestare durante il normale utilizzo.

Si prega di conservare con cura lo scontrino d'acquisto originale. Il garante si riserva il diritto di rifiutare una riparazione in garanzia o una conferma di garanzia, nel caso in cui non venga presentata questa prova di acquisto.

Nel caso in cui sia necessaria la spedizione dell'apparecchio, assicurarsi che sia imballato in modo sicuro per il trasporto. Se non indicato diversamente, i costi di spedizione e i relativi rischi sono a carico dell'acquirente. Il garante non si assume alcuna responsabilità nel caso in cui riceva dei materiali che non erano inclusi nella fornitura originale del prodotto.

Insieme al prodotto si prega di fornire al garante una descrizione del difetto quanto più dettagliata. Per richiedere assistenza in garanzia, prima di spedire il prodotto contattare la hotline del garante o il portale dell'assistenza. In questo modo si riceveranno informazioni su come procedere.

La presente garanzia non interferisce in alcun modo sui diritti legali di garanzia dell'acquirente ed è soggetta alle leggi vigenti nel Paese in cui l'acquirente finale ha effettuato il primo acquisto del prodotto.

19.1.1. Ambito

Nel caso in cui un difetto del prodotto sia coperto dalla presente garanzia, il garante garantisce la riparazione o la sostituzione del prodotto. La decisione tra riparazione o sostituzione degli apparecchi compete al garante. A tale proposito egli può decidere, dopo una valutazione, che l'apparecchio da riparare in garanzia venga sostituito con un apparecchio revisionato di qualità identica.

Per pile e batterie non è riconosciuta alcuna garanzia. Lo stesso vale anche per i materiali di consumo, vale a dire i componenti che con l'uso dell'apparecchio devono essere sostituiti periodicamente, ad esempio la lampada di un proiettore.

L'errore di un pixel (punto colorato dell'immagine, permanentemente chiaro o scuro) non viene in linea generale considerato un difetto. Per sapere qual è il numero esatto di pixel difettosi consentiti, consultare la relativa sezione del manuale del prodotto.

Per immagini rimaste impresse su schermi al plasma o LCD, che derivano da un utilizzo improprio dell'apparecchio, il garante non riconosce alcuna garanzia. Per conoscere la procedura esatta di utilizzo degli schermi al plasma o LCD si veda la relativa descrizione nel manuale del prodotto.

La garanzia non si estende a difetti di riproduzione di supporti dati il cui formato non è compatibile o a difetti di riproduzione di dati che sono stati generati con un software improprio.

Nel caso in cui durante la riparazione emerga un difetto non coperto da garanzia, il garante si riserva il diritto di addebitare gli eventuali costi di gestione all'acquirente sotto forma di un importo forfettario e di effettuare la riparazione a pagamento dopo avere inviato al cliente un preventivo per i costi del materiale e della manodopera. L'acquirente ne verrà informato e avrà la facoltà di decidere se accettare o rifiutare.

19.1.2. Esclusione di garanzia

Il garante non riconosce alcuna garanzia per guasti e danni dovuti ad agenti esterni, danni accidentali, utilizzo improprio, modifiche apportate al prodotto, trasformazioni, ampliamenti, utilizzo di componenti estranei, incuria, virus o difetti software, trasporto improprio, imballaggio inadeguato o smarrimento durante la restituzione del prodotto.

La garanzia decade se il difetto dell'apparecchio è stato causato da un intervento di manutenzione o riparazione non eseguito né dal garante né da un partner autorizzato dal garante all'assistenza del prodotto. La garanzia decade anche se l'etichetta adesiva o i numeri di serie dell'apparecchio o di un componente dell'apparecchio sono stati alterati o resi illeggibili.

19.1.3. Hotline di assistenza

Prima di spedire un apparecchio al garante è necessario che l'acquirente ci contatti tramite la hotline dell'assistenza o il portale di assistenza. In questo modo riceverà tutte le opportune informazioni per potersi avvalere della garanzia.

L'utilizzo della hotline può essere a pagamento.

La hotline dell'assistenza non sostituisce in alcun modo l'apprendimento dell'utilizzatore in ambito software o hardware, né la consultazione del manuale, né l'assistenza su prodotti di terzi.

19.2. Particolari condizioni di garanzia per riparazioni o sostituzioni a domicilio

Nel caso in cui sia previsto il diritto alla riparazione a domicilio o alla sostituzione a domicilio, si applicano le condizioni di garanzia particolari per la riparazione o sostituzione a domicilio del prodotto.

Per l'esecuzione della riparazione o della sostituzione a domicilio è necessario che l'acquirente si accerti di quanto riportato di seguito:

- Ai collaboratori del garante che si recano presso il domicilio dell'acquirente al fine di eseguire le attività qui sopra menzionate deve essere garantito l'accesso sicuro, illimitato e immediato agli apparecchi.
- Le apparecchiature di telecomunicazione necessarie a tali collaboratori per la corretta esecuzione dell'ordine, per prove, diagnosi e correzione di difetti devono essere messe a disposizione a spese dell'acquirente.
- L'acquirente è responsabile del ripristino dei propri software applicativi dopo il ricorso alle prestazioni del garante.
- L'acquirente è inoltre responsabile della configurazione e del collegamento di eventuali altri dispositivi esterni dopo il ricorso alle prestazioni del garante.
- L'intervallo di tempo per un annullamento gratuito della riparazione o sostituzione a domicilio è di almeno 48 ore. I costi derivanti da mancato o tardivo annullamento verranno addebitati all'acquirente.


20. Service Indirizzo

DE


20.1. Italia

FR

Multimedia

 199 309077

Prodotto CE


 199 309078

(0,12 €/min + I.V.A. dalla rete fissa, i costi possono variare nelle reti mobili)

NL

ES


IT

 Lun - Ven: 09:00 - 17:00


 www.medion.it

@ Utilizzare il modulo di contatto sottostante: www.medion.com/contact

20.2. Svizzera

 0848 - 33 33 32

(0,08 CHF/min, i costi possono variare nelle reti mobili)

 Mo. - Fr.: 09:00 - 19:00

 www.medion.ch

@ Utilizzare il modulo di contatto sottostante: www.medion.com/contact

